

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	2
Archivbestand	
Urkunden, Verträge, Kataloge, Bücher	3
Albumeinträge, Tagebuchnotizen, Brieffragmente, Sprüche, Nachrufe	5
Gedichte und Skizzen	24
Briefe	41
Prozess gegen Mélanie Hahnemann wegen Ausübung der homöopathischen Heilkunst	122
Brief- und Testamentsauszüge in Abschrift Mélanie Hahnemanns	128
Schriftstücke dritter Personen	131
Personenregister	133

Vorwort

Mélanie Hahnemann, geb. d'Hervilly, (*1800, + 1878), entstammte einer verarmten adeligen Familie, hatte durch diesen gesellschaftlichen Hintergrund aber besondere Chancen. So wurde sie künstlerisch gut ausgebildet und stellte sogar im Pariser Salon ein eigenes Werk aus, was für eine Frau damals sehr ungewöhnlich war. Wegen fortdauernder Unterleibsbeschwerden reiste sie 1835 zu Samuel Hahnemann (1755-1843) nach Köthen und wurde zunächst dessen Patientin, bald seine zweite Ehefrau. Mit dem achtzigjährigen Samuel Hahnemann zog sie wieder nach Paris, wo er mit einer Sondergenehmigung des französischen Erziehungsministers eine florierende Praxis aufbaute.

Diese führte das Ehepaar praktisch gemeinsam, wenn auch unter der Verantwortung des approbierten Arztes. Mélanie hatte sich nicht nur gut in die Homöopathie eingearbeitet, sie behandelte arme Patienten sogar ganz in eigener Regie, die wohlhabendere Klientel allerdings nach Rücksprache mit dem anwesenden Hahnemann. Sie führte seine Krankenjournale und verbesserte dabei die Art, die Informationen zu präsentieren. Nach seinem Tod praktizierte sie noch viele Jahre trotz gewisser Anfeindungen weiter.

Das in diesem neuen Bestand M zusammengeführte Schriftgut von Mélanie Hahnemann erlaubt nun aber einen wesentlich umfassenderen Blick auf diese vielseitige Frau: Es umfaßt nicht nur die Briefwechsel mit Samuel Hahnemann zur Anbahnung ihrer Ehe und die spätere homöopathiegeschichtlich bedeutsame Nachfolgeregelung für Hahnemanns Pariser Praxis, die in der Verheiratung von Mélanies Adoptivtochter mit einem Sohn des Clemens von Bönninghausen (1785-1864) gefunden wurde. Korrespondenzen mit früheren und späteren Freunden und Förderern sowie Liebhabern weisen in die Jahrzehnte vor und nach den wenigen gemeinsamen Lebensjahren mit Samuel Hahnemann. Das Material bietet damit eine Fülle von Einblicken in das gesellschaftliche Leben in Paris während der ersten acht Jahrzehnte des 19. Jahrhunderts.

Gleichzeitig enthält es eine große Zahl von Gedichten, einige Entwürfe für Schauspiele, Denkschriften u. ä., welche die vielfältigen Interessen von M. Hahnemann zeigen. Notizzettel geben auch Einblicke in ihren Alltag.

Nach teilweisen Vorverzeichnungen wurde nun eine Einzelblattverzeichnung durchgeführt. Dabei wurden Korrespondenzpartner und selbst die lediglich erwähnten Personen ausgewiesen, um dem Nutzer eine möglichst tiefe Erschließung des Materials anzubieten. Die Gliederung des chronologisch und nach Sachgruppen organisierten Bestandes zeigt das Vorwort. Das Register erlaubt es nicht nur, schnell die gesuchten Personen aufzufinden, sondern auch die vielfältigen Auswertungsmöglichkeiten dieses Bestandes zu erahnen.

Er wurde von Michael Zeh verzeichnet, das Register wurde von Sonja Müller um die Seitenangaben erweitert.

Stuttgart, im Mai 2004

Prof. Dr. M. Dinges

Literatur: Rima Handley, Eine homöopathische Liebesgeschichte, München 1995; Dies., Auf den Spuren des späten Hahnemann: Hahnemanns Pariser Praxis im Spiegel der Krankenjournale, Stuttgart 2001

Urkunden, Verträge, Kataloge, Bücher

10 1825
Buch „L’Hirondelle Athénienne“ von Mademoiselle D’Hervilly, Paris 1825

Im Buch liegendes Blatt mit der Überschrift: „Extrait Du Rapport des travaux de la Société Philotechnique, fait à La séance publique du 30 avril 1826.“

Erwähnte Namen: Mademoiselle Delphine Gay; Madame Tastu

[2 Stücke: 1 Buch, 1 Blatt]

3 29. Oktober 1825
Auszug aus dem Geburtenregister für Marie Mélanie d’Hervilly, verfasst von Claude Antoine Chory, stellvertretender Bürgermeister des 1. Arrondissement von Paris

Inhalt: Angabe von Mélanies Geburtsdatum: 2. Februar 1800

Erwähnte Namen: Joseph Aimé d’Hervilly; Marie Josephe Gertrude Heitrath

6 Paris, 2. April 1831
Abschrift eines Vertrages durch Notar Vavin für Marie Mélanie d’Hervilly

Inhalt: Mélanies Verzicht auf ihren finanziellen Erbteil unter der Bedingung, dass sie den Namen Gohier tragen darf

Erwähnte Namen: Monsieur le baron Merlin; Madame Jeanne Louise Madelaine Gohier [Ehefrau von Monsieur Merlin]; Monsieur Forqueray

[vgl. thematisch 801 und Briefwechsel 447 – 468]

5 Aix en Savoie, 25. Dezember 1834
Einverständniserklärung von M[arie] J[osephe] G[ertude] Heitrath und [Joseph Aimé] D’Hervilly zur Heirat von Marie Mélanie d’Hervilly und Samuel Hahnemann

2 [1835]
Übersetzung der Heiratsurkunde von Samuel Hahnemann und Marie Mélanie d’Hervilly

Inhalt: Ausfertigung des Pfarrers Jean Gottlob Schmidt von St. Agnus in Koethen am 1. Mai 1835; Beglaubigungen vom Gerichtshof von Koethen durch Joachimi am 5. Mai 1835, von Monsieur Brieff, dem Übersetzer, in Paris am 21. September 1835 und von A. Boulanger, Bürgermeister des 4. Arrondissement von Paris, am 21. September 1835

9

1846

Buch „Les Participes réduits a deux regles sans exception par Bonneau“, 6. Auflage, Paris 1846

Eintragung von Mélanie Hahnemann: [Incipit] „Les gens conduits par l’instinct“

Im Buch liegendes Blatt mit Auflistung von verschiedenen Namen:

Las Marismas; Pérignon; Pernot; La Renaudière; D’Hautperel; Madame Waldor; Madame Lair

[2 Stücke: 1 Buch, 1 Blatt]

8

[vermutlich 1856]

Zeitungsartikel verfasst von Comte Edmond C. de la Pommerais

Inhalt: Protest, wegen Ausschluss von Mélanie Hahnemann vom homöopathischen Kongress in Brüssel

Erwähnte Namen: „baron Boeninghausen“ [Clemens von Bönninghausen]; Monsieur de Molinari

[Erwähnung des Zeitungsartikels in Brief M-562]

1

25.und 26. Mai 1857

Kirchliche Heiratsurkunde für „Carolus nobilem de Bönninghausen“ [Carl von Bönninghausen] und „Sophiam, Mariam Barbaram Bohrer“ [Sophie Bohrer] vom 25. Mai 1857

Inhalt: Beglaubigung am 26. Mai 1857 durch den Weihbischof Baudri zu Köln

7

Paris 1878

Verkaufskatalog der Bilder, Aquarelle und Zeichnungen aus dem Besitz von Samuel Hahnemann (mit Eintragung der Verkaufspreise)

[Heft mit 16 Seiten]

4

Abschrift des Anfangs von Mélanie Hahnemanns Geburtsurkunde

Inhalt: Ausstellungsdatum, Eltern, Herkunft, Geburtsdatum

Albumeinträge, Tagebuchnotizen, Brieffragmente, Sprüche, Nachrufe

100 Aix-la-Chapelle [Aachen], August 1811
Eintrag von Louis-Jérôme Gohier in das Album von Madame la Comtesse de Salm
„à tout age on est amoureux.“ [Incipit]

„Conseil plus facile à donner qu’à suivre“

[Abschrift vermutlich von Mélanie Hahnemann]

112 [um 1820]
Auszug aus dem Protokoll einer Rede von [Louis-Pierre] Louvel vor dem Oberhaus
[Abschrift vermutlich von Mélanie Hahnemann]

Inhalt: Verteidigungsrede Louvels vor dem Oberhaus; Eingeständis der Ermordung des Duc de Berry; Darlegung der Beweggründe zum Mord; Verurteilung der Bourbonenherrschaft durch Louvel

[2 Bögen]

186 August 1823
Erinnerungen, Eindrücke und Betrachtungen über Mazedonien von Mélanie D’Hervilly

184 [angegebene Daten: Juli 1824 bis Februar 1859]
Notizbuch und Gedichte von Mélanie Hahnemann

Inhalt: Gedichte und Gedichtentwürfe

Erwähnte Namen: Monsieur Gohier; Madame Waldor; Monsieur Lethière; Madame Salbrune; Monsieur Berenger; [Samuel] Hahnemann; Monsieur Jobard; Monsieur Samson; Madame la Comtesse de Gr.[?]; Madame Dulken; Madame Bohrer; Madame de Breuilly; Madame Augustine Dumez

[5 Stücke: 1 Buch, 3 Blätter, 1 Bogen]

[Einzelblätter aus M-184 befinden sich unter M-185]

181 [Januar 1824 bis 28. März 1825]
Notizbuch von Mélanie Hahnemann mit dem Titel: „Pensées Premieres“

Inhalt: Gedichte, Aufzeichnungen, Notizen, Fabeln, Chansons

[viele mit Stecknadeln befestigte Einzelblätter]

[Eintragungen sicher aus späterer Zeit, angegebene Daten bewegen sich in oben aufgeführtem Zeitfenster]

105 [nach 1830]
Nachrufe von Mélanie Hahnemann auf Louis Jérôme [Louis-Jerôme] Gohier sowie Madame und Monsieur Maselet

Inhalt: Kurze Lebensbeschreibung von Gohier und seine testamentarischen Verfügungen für Mélanie, freundschaftlicher Nachruf; Nachruf auf Madame und Monsieur Maselet; Sterbebericht von Monsieur Maselet, Zweifel an natürlichem Tod

Erwähnte Namen: D'Hervilly [Mélanies Vater]; Bruder und zwei Nichten von Monsieur Maselet; Auguste Lethière

167 23. und 24. Juli 1832
Notizblatt Mélanie Hahnemanns

Inhalt: Abendessen mit Bayard; Erhalt eines Briefes

153 [Artikel 1839 gedruckt]
Druck des 10. Artikels der „Sociedade das Sciencias Medicas de Lisboa“

Inhalt: Klassen der Ehrenmitglieder in der „Sociedade das Sciencias Medicas de Lisboa“

119 [Erwähnte Daten:] 5. und 19.3.[vermutlich 1844]
Briefkonzept von Mélanie Hahnemann an Monsieur le Dr. [?]

Inhalt: Antwortbrief auf erhaltene Briefe vom letzten Juli [1843]; Tod Samuel Hahnemanns bereitet Mélanie Kummer; Gedicht in altdeutscher Schrift

Gedicht von M. Rempp. [?]: „an Odilon Barrot“ – „Könt‘ [Könnt‘] ich Balsam auf die Wunde gießen“ [Incipit]

Erwähnte Namen: [Mélanies] Enkel Leopold [Süß]; Monsieur Samson; Madame Deleau; Madame Bourgeois; Madame Lachamm [?]

[4 Bögen]

102

[nach 1847]

„Instructions et reflexions“ von Mélanie Hahnemann an Monsieur

Inhalt: Erwähnung eines Prozesses; Pflege des kranken Casimir Chardel; eigene Erkrankung an Nervenfieber; Pharmazieausbildung von [Charles] Lethière durch Mélanie; Ausnutzen von Chardels ältester Tochter durch Lethière; Sorge um Tochter wird Mélanie übertragen; Neid Charles Lethières auf Adoptivtochter Sophie Bohrer wegen Erbensprüchen; Sorge Mélanies um Sophie wegen Krankheit

Erwähnte Namen: Madame und Mademoiselle Legallais [Schwester und Nichte von Casimir Chardel]; Monsieur Chardel [Sohn von Casimir Chardel]; Frédéric Chardel; [Samuel] Hahnemann

114

Paris, 2. Februar 1847

Notizblatt von Mélanie Hahnemann

Inhalt: Symptombeschreibung; Mélanies Wille, gute Heilerfolge zu erzielen; Hervorhebung ihres erfolgreichen Praktizierens

135

[Erwähnte Daten: Paris 1847, 1848]

Aufzeichnungen über philosophische, moralische Themen von Mélanie Hahnemann

„penseés philosophiques de m.[moi = Mélanie Hahnemann]“

Erwähnte Namen: Monsieur Bouchut; Monsieur Rayet; Dr. E. Mathieu

[Heft mit 20 Seiten]

121

[nach 1848 verfasst]

Gedanken über den Zustand der französischen Nation von Mélanie Hahnemann

Inhalt: Gedanken über den französischen Staat und Gesellschaft; Revolution von 1789; Judenemanzipation; Judenproblematik im Staat; über verschiedene Künstler und deren Beruf

Erwähnte Namen: Monsieur Bugatti; Monsieur David

[Heft mit 32 Seiten]

188

[angegebene Daten: 21. August 1849 bis 3. September [18]60]

Aufzeichnungen und Gedichte von Mélanie Hahnemann

Erwähnte Namen: Monsieur Jobard; [Samuel] Hahnemann; Madame Herliez; Comte Eugène de Pradel; Madame de Grancey

[4 Stücke: 1 Buch, 3 Blätter]

195
Notizbuch von Mélanie Hahnemann

[angegebenes Datum: September 1850]

Inhalt: Gedichtentwürfe; Notizen; Rechnungen
(Anmerkung: viele Bleistifteintragungen sind durchgestrichen)

Erwähnte Namen: Monsieur Duval

[2 Stücke: 1 Buch, 1 (ausgerissenes) Blatt]

331
Notizbuch von Mélanie Hahnemann

9., 12., 19. und 26., 27. November / Oktober 1850

Inhalt: Gedichtentwürfe „pourquoi gémir toujours belle âme désolée“ [Incipit] und „Courage enfant“ [Incipit]; Briefentwurf Mélanies an „mon cher papa“; Gedichtentwurf „Chacun vit sa vie“ [Incipit]; deutsche Eintragungen Mélanies über „meine augenschwäche“ „6 tropfen tinctura arnica an tzwei öslefeln wasser“ [sic!]

Erwähnte Namen: Madame Howard

180
Notizbuch von Mélanie Hahnemann mit dem Titel: „Faceties“ von „Marie Mélanie Hahnemann 1853“

Mai [18]53

Überschrift: „Pierrot, inventeur. Mai 53.“

[Anmerkung: Viele ausgerissene Blätter fehlen, daher wohl ein Notizbuch für Aufzeichnungen]

143
Aufzeichnungen und Notizen von Mélanie Hahnemann

Eckdaten: 19.8. bis 9.9.1853

Inhalt: Gedichtentwurf; Rechnungen; Entwürfe zu diversen Schriften

[Heft mit ca. 52 Seiten]

194
Notizbuch von Mélanie Hahnemann

1854

Inhalt: Gedichtentwürfe, unter anderem „à Sophie malade“ August [18]54, und Aufzeichnungen Mélanies

Erwähnte Namen: Alexandre Soler; Monsieur Jobard

155

27. November 1860

Einzelne Notizblätter Mélanie Hahnemanns

Inhalt: Angabe von Namen und Adressen; Gedichtentwurf „Et lorsqu'on s'en va tristement“: [Incipit]; über Lehre der Naturreligion; Gedichtentwurf: „repetez vous je me corrigerai“ [Incipit]

Erwähnte Namen: Madame Feraris; Jean Loubineau; Madame Hervey

[angegebene Nummer 139]

[4 Blätter]

142

Paris, Mai 1865

Abdruck eines Manuskripts von Ernest Germain Hoechster

Inhalt: Erörterung über die Frage, ob das Gesetz Mohammeds das Erstgeburtsrecht nach der Abstammung in der Thronfolge zulässt

[Heft mit 12 Seiten]

182

14. Juli [18]68

Notizbuch von Mélanie Hahnemann

Inhalt: Eintragung eines Werkes von Dr. Gross „comparative matéria médica [sic!]“, herausgegeben von C. Hering 1867; „Corrections pour la Bière“; Epigramm; 2 eingeklebte Zeitungsartikel, u.a. über die Unabhängigkeit Belgiens im Krieg [1870/71?]

Erwähnte Namen: Madame Paillet; Monsieur Gohier; Madame Récamier

[2 Stücke: 1 Buch, 1 Blatt mit einem Gedicht Mélanies: [Incipit] „á mon recueil le souvenir“]

174

[nach 1871]

Rechtfertigung der Beziehung Mélanie und Samuel Hahnemanns, sowie Äußerungen zur Homöopathie

Inhalt: Stellungnahme Mélanies zum Tragen von Männerkleidung; Begründung, warum Mélanie Samuel konsultierte; Hoffnung Samuels, in Paris viel Geld verdienen zu können; Tod Samuels am 2. Juli 1843; Fortsetzen von Samuels Arbeit durch Mélanie; Prozess gegen Mélanie; Erkundigung Dr. Bayes bei Mélanie wegen Organon und Manuskripten; zweite Heirat Samuels als Segen für die Homöopathie; Brief von Samuel an Dr. [Giuseppe] Mauro

Erwähnte Namen: Marie Mélanie d'Hervilly; Doktor [Samuel] Hahnemann; Monsieur Orfila

[4 Bögen]

152
Aufzeichnung Mélanie Hahnemanns

12.5.[18]72

Inhalt: Alles muss so gemacht werden, wie es der andere will

191 [angegebene Daten:] 1. November [18]72 bis 1. Januar 1875
Aufzeichnungen und Gedichte von Mélanie Hahnemann

Inhalt: Tagebuchnotizen; Gedichte

[3 Stücke: 1 Buch, 1 Blatt, 1 Bogen]

199
Notizbuch von Mélanie Hahnemann

9. März [18]74

Inhalt: Aufzeichnungen, u.a. historische Persönlichkeiten wie der Heilige Thomas von Aquin oder Ignatius von Loyola

[fraglich, ob alle Eintragungen von Mélanie Hahnemann stammen]

[3 Stücke: 1 Buch, 2 Blätter]

111 [nach dem 29.11.1876]
Konzept [von Mélanie Hahnemann?] für „Monsieur le Président & Juges Composant la chambre du Conseil du Tribunal Civil de la Seine“

Inhalt: Angabe von Namen, Adressen und Geburtstagen; Informationen zu Geburt und Lebensweg von Marie Sophie Barbara Bohrer und ihrer Verheiratung mit Charles [Carl] Antoine [Anton] Hubert Walburgis Baron de Bonninghausen [von Bönninghausen]

Erwähnte Namen: Françoise Romana Dulken; Antoine Joseph Bohrer

196
Aufzeichnungen von Mélanie Hahnemann

[angegebenes Datum: 15. Mai 1879]

[6 Bögen]

108
Hochzeitsansprache von Sanches an Sophie von Bönninghausen

10. Juli 1883

Überschrift: „Vers lus au grand Hôtel à l’occasion du Mariage du 10 Juillet 1883“

„Il faut quelque courage“ [Incipit]

109 1884
Briefumschlag zu einem Brief von Monsieur Sanche[s] zum Zeitpunkt seiner Abreise

[eventuell zugehörig zu M-108]

116 22. Februar
Briefentwurf von Mélanie Hahnemann

Inhalt: Darlegung der Beweggründe für Mélanies Wunsch, den Nachnamen Gohier tragen zu wollen, um Monsieur Plé zu überzeugen

Erwähnte Namen: Madame et Messieurs Merlin

[vgl. 801]

136 10. Mai
Aufzeichnung Mélanie Hahnemanns vom Krankheitsbild des Comte de Rocheplatte

Mélanies Gedanken über: „qualifier le droit crime et le mouvement rebellion“

163 20. Mai
Aufzeichnungen und Notizen von Mélanie Hahnemann

Inhalt: Gesundheitszustand von Monsieur Cros[erio?]; der Mensch und sein Verhältnis zu Gott

Erwähnte Namen: Monsieur Cros[erio?]

[3 Blätter]

170 [angegebenes Datum im Zeitungsartikel: Donnerstag, 24. August]
Außergewöhnliche Geschichten [vermutlich in Abschrift von Mélanie Hahnemann]

Inhalt: Verhinderung eines Zugunglücks durch das Ehepaar Horton; Belohnung für die Eheleute; Zeitungsbericht über einen Großgrundbesitzer „W.“ [unbekannt], der mit Hilfe von Musikanten eine spektakuläre Ernte erreicht

101 19., 21. und 22. September
Tagebuchnotizen von Mélanie Hahnemann über Patienten und Besuche bei ihr

Inhalt: Patientenaufzeichnungen; Besuch von Lord Elgen [= Elgin]

Erwähnte Namen: Dessaix; Rapou; Madame la Comtesse de D[unleserlich]; Desguidi [= Dr. Sébastien Des Guidi] und Frau; Pétroz; Guirard [Guérard?]

154

20., 21. und 22. Oktober

Notizen Mélanie Hahnemanns

Inhalt: Heilen von Krankheiten durch Monsieur Wisèke [= Wiesecke]; Angabe der verwendeten Medikamente; Besuch von Monsieur Wisèke [= Wiesecke] bei Mélanie; Suche nach der Ursache einer Krankheit

Erwähnte Namen: Monsieur Pétroz; Monsieur Feuilloz; [Samuel] Hahnemann

[Blatt mit Nummern 274 und 275]

198

22. Oktober

Notizbuch von Mélanie Hahnemann

Inhalt: Aufzeichnungen; Notizen; Gedichtentwürfe

Erwähnte Namen: Madame Du Cayla, Monsieur Bidard; Monsieur Breffant

197

9. bis 11. und Donnerstag, 21. November

Notizbuch von Mélanie Hahnemann

Inhalt: Auflistung von Daten; Gedichtentwurf „oui l’homme se fait un grimoire“ [Incipit]

Erwähnte Namen: Mademoiselle Meyer; Monsieur Bigot; Mademoiselle Berthelot; Monsieur Mayer; Monsieur Scheffer; Madame Boiton; Madame Gayard

103

Brieffragment von Mélanie Hahnemann; unvollständige Randnotiz: „Note sur le B[abgerissen] de Gohier“

Inhalt: Unterhaltung über das Setzen eines „bleibenden Denkmals“ (Vorschlag: Medaille); Unterhaltung mit Monsieur [Jaques-Louis] David; ungeklärte Besitzfrage einer Büste von David

Erwähnte Namen: Monsieur Gohier

104

Spruch von Mélanie Hahnemann

„Cherche Dieu dans ton ame [âme]“ [Incipit], christliches Bekenntnis

106

Versailles

Briefkonzept von Mélanie Hahnemann an Monsieur

Inhalt: Erhalt von anonymen Erpresserbriefen; verbrecherisches Benehmen von Auguste und Charles Lethière

107

Notiz oder Teil eines Briefes von Mélanie Hahnemann

„Je n'ai pas d'Enfans [Enfants]“

Inhalt: Erziehung von Adoptivtochter Marie Sophie Barbara Bohrer; deren Heirat mit Baron Charles Antoine Hubert Walburgis [= Walburgis] de Bonninghausen [= Bönninghausen]; Adoption von Sophie 1859

Erwähnte Namen: Monsieur Joly; Monsieur Bouquot; Monsieur Chaix-d'Estance

110

Konzeptblatt von Mélanie Hahnemann [ausgerissene Seite]

Inhalt: Mélanies Liebe zu Adoptivtochter Sophie [Bohrer]

[doppelt beschriebenes Blatt: Konzept mit Bleistift, Ausfertigung mit Tinte]

113

Gedichtentwurf oder Teil eines Briefes [unvollständig] von Mélanie Hahnemann an eine Freundin

„vos secrets [secrets] dans mon sein seront en sureté [sûreté]“ [Incipit]

115

Übersicht über die homöopathische Heillehre, ihre Entdeckung und ihre Entwicklung verfasst von Mélanie Hahnemann

„Résumé de la doctrine homéopathique“

[mit Kommentar und Übersetzung ins Deutsche von Richard Haehl]

[vgl. 134]

[2 Bögen]

117

Eigenhändiges Manuskript über das Leben von Mélanie Hahnemann

„Notes confidentielles sur la vie de Madame Hahnemann“

Inhalt: Aufzeichnungen über Mélanie Hahnemanns Leben: Geburt; Eltern; Menschen, die Mélanies Leben entscheidend beeinflussten; Studien; ärztliche Behandlung bei Samuel Hahnemann; Arbeit Samuel Hahnemanns; Wille Samuels, dass Mélanie seine Arbeit fortsetzt

Erwähnte Namen: Madame le Thière [Lethière]; Guillon le Thière [Lethière]; König Charles X.; La Fayette [Lafayette]; l'abbé Grégoire; Konsul Maselet; Marschall Gouvion St. Cyr; Népomucène Lemerrier; Monsieur Persier; Monsieur Fontaine; Prinzessin de Salm-Dick; Monsieur Andrieux; Monsieur Gohier

[2 Bögen]

118

Eigenhändiges Manuskript über das Leben von Mélanie Hahnemann

„Notes confidentielles sur la vie de Madame Hahnemann“

[Entwurf zu 117]

[6 Blätter]

120

Konzept einer vertraulichen Nachricht von Mélanie Hahnemann für Samuel Hahnemann [vermutlich zugehörig zu den Brautbriefen 447 bis 468]

Inhalt: Freude Mélanies, dass Samuel sie ohne Kenntnis ihres Vermögens erwählt hat

122

Notizblatt Mélanie Hahnemanns

Inhalt: Aufzählung von Kunstwerken

[vgl. 7]

123

Notizen zu einer Bilderausstellung von Mélanie Hahnemann

Inhalt: Beschreibung von Bildern einer Ausstellung mit Angabe von Titeln, Künstlern und Bildthemen

124

Nummerierte Auflistung von Bildern und Entwürfen durch Mélanie Hahnemann

[vgl. 7]

125

Bildbeschreibungen mit Nennung von Künstlern und Verkaufspreisen

Erwähnte Namen: Jean Miel; Nicolas Poussin; Guillon Lethière

126

Liste verschiedener Kunstwerke, aufgezeichnet von Mélanie Hahnemann

[angegebene Nummern 1 bis 54; Liste enthält Werke aus 125]

127

Bilderkatalog verfasst von Mélanie Hahnemanns

„Catalogue des Tableaux composant le cabinet de Mr. Guillon Lethière“

Inhalt: Katalog der Bilder, die sich in der Sammlung von Guillon Lethière befinden; Angabe der Gemäldetitel, Künstler und Preise

[Heft mit 8 Seiten]

128

Verzeichnis von Bildern [im Besitz?] von Guillon Lethière und anderen Künstlern, verfasst von Mélanie Hahnemann

129

Zwei Druckexemplare von „Traitement du Choléra“

Inhalt: Behandlung von Cholera

[2 Bögen]

130

Druckexemplar einer Ausgabe von [Samuel] Hahnemann

„Traitement homéopathique du Choléra“

Inhalt: Abhandlung über die Behandlung von Cholera

Vermerk: „Lith[ographi]e Fernique, rue de Cl[unvollständig]“

131

Aufzeichnung über Choleraerscheinungen verfasst von Mélanie Hahnemann

Inhalt: Drei Erscheinungsformen der Cholera, Therapie

132

Handschriftlicher Entwurf Mélanie Hahnemanns

Inhalt: Gedanken über die neuen Katastrophen, die den Staat und die Gesellschaft erschüttern;
Gegensatz arm - reich

[vgl. 133]

133

Handschriftlicher Entwurf Mélanie Hahnemanns

[gleicher thematischer Inhalt wie 132]

134

Übersicht über die homöopathische Heillehre, ihre Entdeckung und ihre Entwicklung von
Mélanie Hahnemann

„Résumé de la Doctrine Homéopathique sa decouverte et ses développements“

[handschriftliche Übersetzung von Richard Haehl]

[vgl. 115]

137

Notizen philosophischen Inhalts von Mélanie Hahnemann

138

Notizen philosophischen Inhalts von Mélanie Hahnemann

139

Abschrift eines von Mélanie Hahnemann verfassten Briefes

Inhalt: Mélanies Bitte an Dr. Smith, kleine Portraits von Samuel Hahnemann als
Glücksbringer anzunehmen

140

Notiz Mélanie Hahnemanns

Inhalt: Aufforderung an einen jungen Menschen, nicht den falschen Lehrmethoden der
Medizin zu verfallen, sondern den eigenen Weg zu beschreiten, den Weg [Samuel]
Hahnemanns

141

Notiz für „Madame Hahnemann 104 faubourg St. Honoré“

Inhalt: Erwärmung eines Glases mit weißem Salatöl in lauwarmem Wasserbad

144

Abschrift von Texten von Madame de Mangerard durch Mélanie Hahnemann und Gedanken Mélanies

Inhalt: Blumensymbolik; Vergleich von Homöopathie und Gottesglauben

[2 Bögen]

145

Notizen über Gesundheitszustand eines Erkrankten und Medikamentenherstellung

Inhalt: Krankheitsbild am 3. und 6. Tag; Herstellung von homöopathischen Medikamenten

146

Entwurf eines „Résumé“ von Mélanie Hahnemann

Inhalt: Medizin vor und nach Samuel Hahnemann

147

Philosophische Gedanken Mélanie Hahnemanns

Inhalt: Gedanken über Menschen als Opfer ihrer Mitmenschen

148

Philosophische Gedanken Mélanie Hahnemanns

Inhalt: Gedanken über den Geist des Menschen

149

Aufzeichnung Mélanie Hahnemanns von Krankheitsbildern und deren medikamentöser Behandlung

150

Abschrift eines Nachrufs auf Samuel Hahnemann durch Mélanie Hahnemann

Inhalt: Nachruf und Würdigung Samuel Hahnemanns für seine Verdienste für die Medizin und die Menschheit

151

Notiz Mélanie Hahnemanns über eine Verspätung [von Unbekannt]

156

Notizblatt Mélanie Hahnemanns mit Aphorismus

157

Notizblatt Mélanie Hahnemanns

Inhalt: Entwicklung einer Kurzschrift

Erwähnte Namen: Monsieur Perrerzi [?]; Madame Barim

158

Notizblatt Mélanie Hahnemanns mit Gedichtentwurf

„un des savans en la phrenologie“ [Incipit]

159

Gedankenspiele Mélanie Hahnemanns über das Thema: Ich bin im Gefängnis, Welches sind meine Verbrechen?

Inhalt: Gedanken über Menschen an sich

160

Notizblatt Mélanie Hahnemanns

Inhalt: Positive Darstellung der Homöopathie; Entwurf eines Briefes an „mon très cher Ami“

161

Gedanken Mélanie Hahnemanns über die menschliche Seele

162

Notizblatt Mélanie Hahnemanns

Inhalt: Trennung zweier Personen

164

Aufzeichnungen von Mélanie Hahnemann

Inhalt: „Le Tresor“, „Les ailes“ und „L’ame [âme] humaine“ – Gedanken Mélanies zu diesen Themen

[4 Blätter]

165

Aufzeichnung Mélanie Hahnemanns

Inhalt: Darstellung [Samuel] Hahnemanns als Wohltäter für die Menschheit

166

Philosophische Gedanken Mélanie Hahnemanns

Inhalt: Gedanken Mélanies über „le grand être“

168

Philosophische Gedanken von Mélanie Hahnemann

Inhalt: Über die Kunst, sich gut auszudrücken und das Denkvermögen

169

Notizblatt von Mélanie Hahnemann über Freundschaft zweier Personen

171

Notizblatt von Mélanie Hahnemann

„de la forme“

Inhalt: Gedanken über die Entstehung der Form oder Gestalt eines Kunstwerkes

172

Aufzeichnungen Mélanie Hahnemanns

Inhalt: Infragestellung von Hahnemanns Lehre führte zu Verbesserungen mit sich; Briefentwurf an eine Freundin; [Samuel] Hah[nemanns] Ankunft in Paris spaltete die dortigen Homöopathen

Erwähnte Namen: Dr. Petroz [Pétroz]

[2 Blätter]

173

Gedankenspiele Mélanie Hahnemanns

Inhalt: Wunschträume Mélanies

175

Handschriftlicher Entwurf eines Antwortschreibens an das „British Journal“ über die Homöopathie von Mélanie Hahnemann

Inhalt: Gegenüberstellung von falschen Aussagen des British Journal und Mélanies Berichtigungen

[vgl. inhaltlich 174 (vermutlich Reinschrift von 175)]

[3 Blätter]

176

Rechtfertigung falscher Aussagen [des British Journal] von Mélanie Hahnemann

Inhalt: Stellungnahme Mélanie Hahnemanns zu ihrem Kennenlernen von Samuel Hahnemann, ihrer Beziehung zu ihm, ihrer Heirat und ihrem gemeinsamen Umzug nach Paris; Vererben von Samuels Vermögen an dessen Töchter

Erwähnte Namen: Marie Mélanie d’Hervilly

[vgl. Inhalte 174 und 175]

[7 Blätter]

177

Memorandum für Joseph Maselet von Mélanie Hahnemann

„Biogr. de Maselet par m.“

Inhalt: Tod von Guillon Lethière im April 1832; Abschrift eines Briefes von Joseph Maselet an Mélanie vom 27. Juni 1832, Trost für Mélanie; Besuch von Mélanie bei Maselet in Nizza; Tod von Andrieux am 9. Mai 1833; Wunsch Maselets, Mélanie zu heiraten; Bericht vom Todestag Joseph Maselets am 7. Oktober 1834; Beerdigung Joseph Maselets; unklare Testamentsfrage; Gerücht der Ermordung von Monsieur Maselet; Verdächtigung von Sophie Maselet; Plan der Exhumierung von Maselets Körper; Mélanie ist von der Ermordung Maselets durch Sophie überzeugt

Erwähnte Namen: Töchter von Hyppolite Maselet [Bruder von Joseph Maselet]: Sophie und Adelle; Monsieur Gavedel; Monsieur Louis Defly; Madame und Monsieur d'Hervilly; Doktor Luther; Lady Cambell; Pierre [Hausangestellter von Joseph Maselet]; André [Büroangestellter von Joseph Maselet]; Madame Baralis; Madame Fontapied; Monsieur Dominique; Madame Polantorncry; Mademoiselle Garez [Nichte von Madame Maselet]; Monsieur Borg; Madame de Lasteyerie; Mademoiselle Duchesnois; Monsieur Garez; Madame Lachapelle; Charles Defly; Madame Morelli; Madame Lair; Monsieur Valais; Monsieur consul Camelaux; Comte Marra

[9 Bögen]

178

Entwurf eines Schauspiels [?] von Mélanie Hahnemann

„Correspondance parisienne à l'homme gris“

Inhalt: Gespräch in Rollen

[in 179 zwei weitere Einzelblätter mit gleicher Überschrift]

[6 Blätter]

179

Entwurf eines Schauspiels [?] von Mélanie Hahnemann

„Correspondance parisienne à l'homme gris“

Inhalt: Gespräch in Rollen

[in 178 sechs weitere Einzelblätter mit gleicher Überschrift]

[2 Blätter]

183

„Exposition de la Doctrine Médicale Homeopathique, ou Organon de l'art de guérir, par S. Hahnemann“, Paris 1834

Bearbeitete Ausgabe von Mélanie Hahnemann für eine 6. Auflage des Organon.

Eingelegte Einzelblätter Mélanies

[Angabe zur Nummerierung: Organon 183-1; Seite 217 Einzelblatt 183-2; Seite 230 Einzelblatt 183-3; Seite 267 Einzelblatt 183-4; Seite 572/3 Einzelblatt 183-5]

[5 Stücke: 1 Buch, 4 Blätter]

185

Einzelblätter aus dem Notizbuch M-184 von Mélanie Hahnemann

Inhalt:

Notizblatt mit Zeichnung einer Frauenbüste, Format 14 x 20,3 cm [185-1];
Gedicht [Incipit: „Le Desir qu'épure une chaste“] [185-2];
Gedicht „Melancolie Humanitaire“ [185-3];
Bogen mit „une journée à New Yorck“ nach der Melodie „air: l'ombre s'évapore“ [185-4];
Blatt aus einem Brief mit Poststempel vom 14. Juni 1852 und mit Mélanie Hahnemanns
Anschrift [185-5];
leeres Blatt [185-6];
Gedichtentwurf „Le Chérubin se met vite à l'ouvrage“ [185-7];
Bogen mit Gedicht „Petite Bague dont ma mie“ [185-8];
Fabel „Le flacon d'essence“ [185-9] ON: Nr. 113;
Notizblatt Mélanies „L'amitié profonde sincère et dévouée“ [185-10];
Spruch „Vous etiez ce que vous n'etes plus ce que vous n'etes plus!!!“ und Gedicht [185-11];
Stegreifdichtung („Improvisation) Mélanies „Salut sejour paisible ou de la solitude“ [Incipit]
ON: Nr. 228 [185-12];
Notizblatt Mélanies „Pise lettre á Madame Legrand“ [185-13];
Gedichtentwurf Mélanies „Alors L'oiseau s'envole et dans les cieux“ [Incipit] [185-14];
Briefausschnitt von Mélanie Hahnemann ON: Nr. 278 auf Kondulenzpapier (Donnerstag 6.
Februar) [185-15];
Notizblatt Mélanie Hahnemanns [185-16];
Gedichtentwurf Mélanie Hahnemanns „mes vermisseeux que son souffle fit naitre“ [Incipit]
[185-17];
Briefentwurf Mélanie Hahnemanns „Je suis tellement audessus de ces choses“ [185-18];
Stegreifdichtung („Improvisation) Mélanies „A mon reveil ce matin“ [Incipit] ON: Nr. 247
[185-19 und 20]

[20 Stücke: 16 Blätter, 4 Bögen]

187

Theaterstück von Mélanie Hahnemann

Titel: „Le triomphe du Peuple“

189

Aufzeichnungen von Mélanie Hahnemann

Erwähnte Namen: Docteur de Nussbaum

[3 Stücke: 1 Buch, 1 Blatt, 1 Bogen]

190

Aufzeichnungen von Mélanie Hahnemann

Inhalt: „un bon bourgeois“ [Incipit]

192

Notizbuch mit Aufzeichnungen von Mélanie Hahnemann

Titel: „l’Abus devient un usage et l’Usage une loi.“

193

Notizbuch von Mélanie Hahnemann

Inhalt: Aufzeichnungen, Patientenberichte, Gedichtentwürfe und Rechnungen

Gedichte und Skizzen

239

17. Juni 1825

Gedichtentwurf von Mélanie d'Hervilly an General Lafayette
„Au Général Lafayette“

„A la voix d'un héros que l'univers admire“ [Incipit]

Anlass: Grundsteinlegung eines Denkmals

229

Mai 1834

Gedicht von Andrieux an Mademoiselle [Mélanie] d'Hervilly
„Hymne à Sainte Mélanie“

„O Sainte, Mélanie!“ [Incipit]

278

1. Januar 1839

Gedicht [von Monsieur d'Hervilly] an Mélanie Hahnemann
„Vers d'étrennes sont toujours froids“ [Incipit]

277

Paris, 1. Januar 1840

Gedicht von „Papa“ [Monsieur d'Hervilly] an Mélanie Hahnemann
„Si l'on en croit nostradamus“ [Incipit]

242

10. August 1840

Übersetzte Verse von Dr. Samuel Calandra zum 50. Jahrestag der Entdeckung der
Homöopathie
„Je me livrais au sommeil“ [Incipit]

Erwähnte Namen: Swedenborg; Mesner; Fourier; Jacolot; [Samuel] Hahnemann

247

Paris, 1. Januar 1841

Gedicht für Mélanie Hahnemann
„O Janus dont l'antiquité“ [Incipit]

279

1. Januar 1842

Gedicht [von Monsieur d'Hervilly] an Mélanie Hahnemann
„Comparaison n'est pas raison“ [Incipit]

274 10. August 1842
Sonett von Monsieur Calandra
„Sonetto“ [italienisch]

„Hahnemann, l'uom cher vede un tuo portento“ [Incipit]

Erwähnte Namen: [Samuel] Hahnemann

276 19. August 1843
Gedicht von Mélanie Hahnemann
„Faire et défaire est l'éternel ouvrage“ [Incipit]

[Autor möglicherweise Mélanies Vater, vgl. Schrift 277]

268 1. Januar [18]46
Gedicht an Madame Hahnemann
„Dans ce tem[p]s de positivisme“ [Incipit]

[Briefpapier mit Wasserzeichen, Initialen: E.S.L.]

275 1. Januar 1849
Gedicht von Mélanie Hahnemann
„Allons, vite, Pégase, allons!“ [Incipit]

[Briefpapier mit Wasserzeichen (geflügelter Reiter auf Pferd)]

209 6. Juli 1849
Gedicht von Mélanie Hahnemann
„De singuliers presentimen[t]s“ [Incipit]

294 Zeitraum: 15. August 1849 bis 28. Juli [18]75
Notizbuch von Mélanie Hahnemann mit Gedichten und Aufzeichnungen

Gedichte an / erwähnte Namen: Sophie [Bohrer]; Monsieur Jobard; Comtesse H. [?]; Madame Sanfort; Monsieur C [?]; Madame Lair; Madame de Breuilly; Blanche F. [?]

[kleiner Zettel liegt im Buch: Text von Mélanie Hahnemann: „Qu'est ce [sic!] que fait cela si je vous paie“]

235

23. August 1849

Gedichtentwurf von C. [Comte] Eugène de Pradel für Marie Hahnemann
„A Marie Hahnemann“

„Non, vous n’etes pas née au sejour des mortelles“ [Incipit]

[Entwurf von 236]

236

23. August 1849

Gedicht von C. [Comte] Eugène de Pradel an Marie Hahnemann
„A Marie Hahnemann“

„Non, vous n’etes pas née au séjour des mortelles“ [Incipit]

[Reinschrift von 235]

295

30. August 1849

Sammlung von Fabeln von Monsieur Jobard in Abschrift von Mélanie Hahnemann

Inhalt: Sammlung von unveröffentlichten Fabeln von Monsieur Jobard; ausdrücklicher Wille, dass dieses Buch Monsieur Jobard nach ihrem Ableben übergeben wird, wenn dessen Fabeln inzwischen noch nicht veröffentlicht wurden; eingeklebtes Blatt, das einen Frauenkopf zeigt; Abschrift von „On The Spikenard of the Ancienstts by Charles Hatchett“

[2 Stücke: 1 Buch, 1 Blatt mit Notizen von Mélanie Hahnemann]

237

Rouen, 4. Februar 1850

Gedicht von Eugène de Pradel an Madame M. Hahnemann
„A Madame M. Hahnemann“

„Trois fois la médecine et son acre aiguillon“ [Incipit]

207 Versailles, 16., 21. November 1850, 27. November [1850]
Gedichte von Mélanie Hahnemann

„Etudes Improvisées.“ - „Anacharsis, Semelles.“ und „Péruce, Poisson.“

„Improvisation“ – „à Sophie malade“ / „Courage enfant, Dieu vers moi l’envoya“ [Incipit]

„A Sophie malade“ – „Improvisation“ / „Il faut souffrir ma Sophie“ [Incipit]

„Improvisation“ – „A Sophie presque convalescente“ / „L’autre jour par tem[p]s“ [Incipit]
[vgl. 205]

„A Sophie malade“ – „Improvisation“ / „Souffrir avec qui l’on aime“ [Incipit] [vgl. 204]

[5 Blätter]

205 Versailles, 21. November 1850
Gedichtentwurf von Mélanie Hahnemann an die kranke Adoptivtochter Sophie [Bohrer]
„A Sophie presque convalescente“ – „Improvisation“

„L’autre jour par tem[p]s de pluie“ [Incipit]

[vgl. 207 – Abschrift des Gedichtes]

204 Versailles, 27. November [1850]
Gedichtentwurf von Mélanie Hahnemann an die kranke Adoptivtochter Sophie [Bohrer]
„A Sophie malade“ – „Improvisation“

„Souffrir avec qui l’on aime“ [Incipit]

[vgl. 207 – Abschrift des Gedichtes]

292 [Zeitraum der angegebenen Daten: 24. Juni 1851 bis 25. Mai 1861]
Notizbuch von Mélanie Hahnemann

Sammlung von Gedichten und deren Entwürfen von Mélanie Hahnemann aus dem Zeitraum
24. Juni 1851 bis 25. Mai 1861

206 Versailles, 5. Juli [18]51
Gedicht von Mélanie Hahnemann an die kranke Adoptivtochter Sophie [Bohrer]
„à Sophie“ – „Improvisation“

„J’étais jeune et vaillante alors que le grand homme“ [Incipit]

253 24. Dezember [18]51
Gedichtentwurf von Mélanie Hahnemann an ihre Adoptivtochter Sophie [Bohrer]
„Sous la glace et la neige où ma main l’a cherchée“ [Incipit]

293 Zeitraum: 20. Mai 1853 bis 24. März [18]76
Notizbuch von Mélanie Hahnemann mit Gedichten und Aufzeichnungen

Inhalt: „La fleur d’amitié“ ; „Die Sehnsucht“

[2 Stücke: 1 Buch, 1 ausgerissenes Blatt]

203 Fontainebleau, 5. September 1854
Gedicht von Mélanie Hahnemann an die Adoptivtochter Sophie [Bohrer]
„A ma fille chérie Sophie“

„Au début de ce jour á toi mes voeux Sophie“ [Incipit]

243 12. September 1855
Kopie eines handschriftlich verfassten Gedichtes von Mélanie Waldot an Mélanie Hahnemann
„A Victor Hugo“

„Vous, que la France avait jadis nommé sa gloire!“ [Incipit]

222 1860
Gedicht von Mélanie Hahnemann
„Daguerrutopie“ [vermutlich Daguerreotypie]

„Dieu que le monde est laid“ [Incipit]

269 München, 5. Oktober 1872
Gedichtentwurf von Mélanie Hahnemann an Madame Chollet
„á madame Chollet“

„Cœur d’or qui toujours se souvient“ [Incipit]

- 296** 1. Januar 1876
Gedichtentwurf von Mélanie Hahnemann für Sophie [Bohrer]
Improvisation
„Depuis que j’ai quitté ma cage“ [Incipit]
[vermutlich Beilage zu Brief Mélanies an Sophie : „sans relire par hâte“]
- 231** Paris, März 1876
Gedrucktes Gedicht von Madame Samuel Hahnemann [Mélanie Hahnemann]
„Hygiotechnia“
„Oh! n’usez pas de l’Homoeopathie“ [Incipit]
- 208** 14. Mai 1876
Gedicht von Mélanie Hahnemann für Adoptivtochter Sophie [Bohrer]
„Vive Sophie“
„Feuilles qui venez de labas“ [Incipit]
- 264** 1. März [18]77
Gedichtentwurf von Mélanie Hahnemann
„si j’en donne vingt et neuf, rien de plus“ [Incipit]
Inhalt der Briefkonzepte : Briefentwurf an Frau Dunham [vgl. 260], über mögliche Heilung von Dr. Dunhams Krankheit; über homöopathische Heilkunst
Erwähnte Namen: Dr. Dunham; [Samuel] Hahnemann; Monsieur Gustave; Monsieur Ruiz
[2 Bögen]
- 263** 11. Juni 1877
Gedicht von Mélanie Hahnemann
„Dans cette vie il est si peu d’heureux“ [Incipit] [vgl. 260]
- 252** August 1877
Gedichtentwurf von Mélanie Hahnemann
„premier Brouillon aout 77“
„Le jugement est l’argent de l’esprit“ [Incipit] [vgl. 254 und 299]
- 254** August 1877
Gedichtentwürfe von Mélanie Hahnemann
„Le Nourrissier de Sour dine colère“ [Incipit]

„Le jugement est l'argent de l'esprit“ [Incipit] [vgl. 252 und 299]

[eingeklebttes Blatt]

299

August [18]77

Gedicht von Mélanie Hahnemann

„Mais c'est affreux ! Moraliste que faire?“

„Le Jugement est l'Argent de l'Esprit“ [Incipit] [vgl. 252 und 254]

[3 Stücke : 1 Bogen, 2 Blätter]

260

Dezember [18]77

Gedichtentwürfe und Konzepte von Mélanie Hahnemann

„il est cent vingt deux ans, dans le pays saxon“ [Incipit]

„de mon cerveau halez vous de sortir“ [Incipit]

„Bon an Bonheur se dit demain“ [Incipit] [vgl. 267]

„Pour donner vie au grand bienfait“ [Incipit]

„Tu veux dernier deja toi de la verité“ [Incipit]

„Il est sie peu d'heureux dans cette vie“ [Incipit]

„Le jugement est l'argent de l'esprit“ [Incipit]

„Pourquoi fautel“ [Incipit]

Gedichtentwurf zum 122. Geburtstag Samuel Hahnemanns; über den Apostel Paulus; über Neujahrswünsche; Briefkonzept an einen Freund; Briefentwurf an Frau Dunham [vgl. 264]

Erwähnte Namen: Dr. Dunsfort, Monsieur le duc

[Heft mit 44 Seiten]

267

31. Dezember 1877

Gedichte und Aufzeichnungen von Mélanie Hahnemann

„au Dr. De N. à M.“ / „Bon an Bonheur se dit demain“ [Incipit]

„a M[onsieur] Sanche[s]“ / „Bon An! Bonheur ! Se dit demain“ [Incipit]

Inhalt : Gedanken über Gott, über ihr Vermögen

Erwähnte Namen: [Samuel] Hah[nemann]

[6 Stücke: 3 Bögen, 3 Blätter]

281

11. Dezember 1878

Gedichte von Monsieur Alphonse Sanches

„Conte Indien“ / „Un certain Perriche que l'âge avait blanchi“ [Incipit]

„Conte Indien“ - „Seconde Edition“ / „Un bon gros Perriche dont l'âge avait grisonné“
[Incipit]

[2 Bögen]

280

9. August [18]84

Gedicht von Monsieur [Alphonse] Sanches

„Elle part ! Mais reviendra-t-elle?“ [Incipit]

284

28. März

Gedichtentwurf und Brief von Mélanie Hahnemann an einen Freund

„Ami, vous vous plaignez en roupant le silence“ [Incipit]

Inhalt : Besorgnis um Gesundheit; Gedicht als Ausdruck ihrer Freundschaft

215

Sonntag, 15. Juli

Gedicht von Mélanie Hahnemann

„Prenez votre place dans la vie“

„Un titre n'est pas la Noblesse“ [Incipit]

Erwähnte Namen: Andrieux; Casimir Chardel; Schwedenborg [vielleicht E. von Swedenborg
(1688-1772)]

248

15. August

Gedicht und Brief von Mélanie Hahnemann an S. [?]
„Ah! Laissez les couler ces larmes genereuses“ [Incipit]

Inhalt des Briefes: Maries Namenstag; Kirchenbesuch wegen einer Taufe; Erinnerung an gemeinsames Abendessen

249

Sonntag

Gedicht in einem Brief
„Enfin dieu me guérit“ [Incipit]

[angegebene Originalnummerierung: 273]

[508 trägt Nummer 274, gleiche Schrift, Gedicht mit Incipit:
„Vivons, vivons, vivons! Bien ou mal, et qu’importe?“]

200

Skizzen von Mélanie Hahnemann
Avers: Personengruppe vor Plastik [Bleistift und Farbe]
Revers: Stadt und griechischer Tempel [Bleistift]

[doppelseitig beschriebenes Blatt, Maße: 22,3 cm x 16,6 cm]

201

Skizze von Mélanie Hahnemann
Mann in Tracht [Bleistift]

[Maße: 14,7 cm x 7,7, cm]

202

Abschrift eines Gedichtes von Mélanie Hahnemann
„Ballade à la Lune de Alfred Musset“

„C’était dans la nuit“ [Incipit]

210

Gedicht von Mélanie Hahnemann
„l’heure du chemin de fer“

„L’heure fatale approche“ [Incipit]

197

Gedichtentwurf von Mélanie Hahnemann
„L'ombre s'évapore“ [Incipit]

212

Gedichtentwurf von Mélanie Hahnemann
„Arabe ton cheval me plait“ [Incipit]

213

Gedichtentwurf von Mélanie Hahnemann
„Dans son petit maintien soigné“ [Incipit]

214

Gedicht von Mélanie Hahnemann
„Petite fleur porte à ma soeur mon coeur“

„La petite fleur“ [Incipit]

darüber Motto: „Heureux l'homme qui a une femme pour Ami!“ (Verse von Voltaire)

216

Gedichtentwurf von Mélanie Hahnemann
„Lorsque mon ardente pensée“ [Incipit]

217

Fabel von Mélanie Hahnemann
„Le bon vieux Loup“

218

Gedichtentwurf von Mélanie Hahnemann
„le berger et le roi“

„Ce roi vit un troupeau“ [Incipit]

219

Gedichtabschrift, unvollständig;
„Vous nommez le grand Empereur“ [Incipit]

[Maße: 15,5 cm x 20, 7 cm]

220

Gedicht von Mélanie Hahnemann
„Ma Pensée arrêtez vous donc!“ [Incipit]

Zitat aus „Messias“ von Klopstock

221

Chanson von Mélanie Hahnemann
„J’ trouv’ ca bête“ – „Chanson“

„J’ suis bien“ [Incipit]

223

Gedichtentwurf von Mélanie Hahnemann
„Le Départ“

„Le retour du soleil“ [Incipit]

224

Gedichtentwurf und Notizen von Mélanie Hahnemann
„si petit oiseau j’etais“ [Incipit]

225

Ode von Jean Reboul, Bäcker aus Nîmes
„L’ Aumône“

„Donnez à l’ indigent, donnez, heureux du monde“ [Incipit]

226

Gedichtentwurf von Mélanie Hahnemann
„Ne riez point de l’ A[n]thropophobie“ [Incipit]

227

Gedicht von Mélanie Hahnemann
„l’ Homme, ignorant la cause et la cherchant toujours“ [Incipit]

Erwähnte Namen: [Eugène] Pradel

228

Gedichtentwurf von Mélanie Hahnemann
„Vous desirez qu’ en alignant la rime“ [Incipit]

[3 Blätter]

230

Gedicht von Mélanie Hahnemann an „Madame la Comtesse Du C....“
„Le Gaz et les Voies“

„Un cheval rétif“ [Incipit]

232

Gedichtentwurf vermutlich von Mélanie Hahnemann
„vous riez de la poesie“ [Incipit]

233

Gedichtentwurf von Mélanie Hahnemann
„L'Enfant Gaté conte á mon maitre“ [vgl. 271]

„Un bon bourgeois“ [Incipit]

[3 Blätter, unvollständig]

234

Gedichtentwürfe von Mélanie Hahnemann
„charmant petit oiseau“ [Incipit]

„invocation“ – „Salomon ce Roi surnommé“ [Incipit]

„Je vois la gloire et son beau feu me brule“ [Incipit]

238

Gedicht [vermutlich von Eugène Pradel an Mélanie Hahnemann]
„Pradelisation“

„Croire encore à l'amour, vivre de poésie“ [Incipit]

[angegebene Originalnummerierung: 130]

240

Gedichtentwurf von Mélanie Hahnemann an Madame de Breuilly
„A Madame de Breuilly“

„Votre pudeur est tout ébouriffée“ [Incipit]

241

Trauergedichte von Amalie Süß

„Mir ist als müßt‘ ich immer weinen“ [Incipit]

„Ein Blümlein blühte“ [Incipit]

[Trauer vermutlich wegen Samuel Hahnemanns Tod, gehört thematisch zum Briefwechsel 469-484]

244

Traum und Gedicht von Mademoiselle Mélanie d’Hervilly

„Le Prophêt. Songe“ / „On a bien raison de dire“ [Incipit]

„Vers à mon bouvreuil“ / „Gentil bouvreuil, pourquoi sette tristesse?“ [Incipit]

Erwähnte Namen: „papa Lethière“; Lucien und Auguste [Lethière]; Madame Eliza

[Heft mit 12 Seiten]

245

Gedichte von Mélanie Hahnemann

„philémon et beaucis“ / „Mais oserai-je dire un fait presque incroyable?“ [Incipit]

„l’oracle et impie“ / „Vouloir tromper le Ciel“ [Incipit]

246

Gedicht von Mélanie Hahnemann

„Mes gouts [goûts]“

„j’aime un beau jour présent de la nature“ [Incipit]

250

Gedichtentwurf und Aufzeichnung von Mélanie Hahnemann

„J’ai trop longtem[p]s prisé les brumes de la vie“ [Incipit]

Inhalt der Aufzeichnung: Bedeutung der Homöopathie

Erwähnte Namen: Sophie [Bohrer]

251

Gedichtentwurf von Mélanie Hahnemann

„Ayant du rire épuisé les ressor[t]s“ [Incipit]

255

Gedicht

„Vous, à qui Dieu donne dans sa muificence“ [Incipit]

efpapier: V D]

256

Gedicht von Mélanie Hahnemann an Madame Sanfort

„Le souvenir du bien est si rare merveille“ [Incipit]

257

Gedichtentwurf [vermutlich von Mélanie Hahnemann]

„La Dette“

„Le soleil fuit par devant l'Equinoxe“ [Incipit]

[diverse Zeichnungen von Männer- und Frauenköpfen]

258

Gedicht, Gedanken und Aufzeichnungen von Mélanie Hahnemann

„ma richesse c'est la feuillée“ [Incipit]

Inhalt der Aufzeichnungen : Philosophische Gedanken

Namen: Gilbert de Voisin; Madame de Rougeot; Laury; Madame Beurivais

[3 Bögen]

259

Gedichtentwurf von Mélanie Hahnemann

„voleurs rejouissez vous“ [Incipit]

261

Gedichtentwurf von Mélanie Hahnemann

„A lui songez, à vous il restera“ [Incipit]

262

Gedichtentwurf von Mélanie Hahnemann

„Amour et devouement fut le dict[i]on celeste“ [Incipit]

„avec plaisir du maitre“ [Incipit]

[2 Stücke : 1 Bogen, 1 Blatt]

265

Gedichtentwurf von Mélanie Hahnemann
„heures de silence“ [Incipit]

[3 Blätter, ausgerissen]

266

Gedichtentwürfe und Ausführungen von Mélanie Hahnemann
„c'est pour repousser la furie du crime“ [Incipit]

„ni pour être victorieux“ [Incipit]

Inhalt : Dankesgedicht über den Sieg der Gerechtigkeit über die Verbrecher; philosophische Gedanken

[3 Stücke: 1 Bogen, 1 Blatt, 1 Heft mit 16 Seiten]

270

Gedichtentwurf von Mélanie Hahnemann
„Cas d'être ballottés par les flots“ [Incipit]

271

Gedichtentwurf von Mélanie Hahnemann
„L'Enfant Gaté conte á mon maitre“ [vgl. 233]

„Un bon bourgeois“ [Incipit]

272

Gedichtentwürfe von Mélanie Hahnemann
„Seul Temple de celui qui fut, est et sera“ [Incipit]

„Des Nations Enfants, la morale indigne“ [Incipit]

273

Gedichtentwurf von Mélanie Hahnemann
„si vous voulez ce sera le bonheur“ [Incipit]

[abgerissen, eine Seitenhälfte fehlt]

282

Gedichtentwurf von Mélanie Hahnemann
„Près du lit de douleur d'un pauvre ange souffrant“ [Incipit]

283

Gedichtentwurf von Mélanie Hahnemann
„soumettez vous et l’or de la santé“ [Incipit]

Inhalt : Rechnung

285

Gedichtentwurf von Mélanie Hahnemann
„vous l’etes vous l’etes et je vois“ [Incipit]

286

Gedicht und Entwürfe zu „Correspondence parisienne“ von Mélanie Hahnemann
„la douleur“

„et cependant j’hésite, et mon cœur suspendu“ [Incipit]

[Innenblätter gehören inhaltlich zu 415 und 527]

[3 Stücke: 1 Bogen, 2 Blätter]

287

Gedichtentwurf von Mélanie Hahnemann
„écoutez moi vous qui fites éclaire“ [Incipit]

288

Gedicht von Mélanie Hahnemann
„quand je n’aquis j’étais tout me“ [Incipit]

[abgerissene Seitenhälfte]

289

Gedichtentwurf von Mélanie Hahnemann
„de tes destins tu seras et ton titre viendra“ [Incipit]

[ausgerissene Seite, unvollständig]

290

Gedichtentwurf von Mélanie Hahnemann
„J’envoye un pédicure“ [Incipit]

291

Gedichtentwurf von Mélanie Hahnemann [vermutlich an Adoptivtochter Sophie Bohrer]
„O fille de mon coeur“ [Incipit]

[ausgerissene Seite, unvollständig]

297

Gedichtentwurf vermutlich von Mélanie Hahnemann
„Oh merci merci mes amis, les meilleurs inoubliable!“ [Incipit]

298

Gedicht von Mélanie Hahnemann
„Certain Quidam, de naissance adultère“ [Incipit]

Briefe

566 Madrid, 28. Fructidor des 9. Jahres der frz. Republik
[15. September 1801]

Brief des französischen Botschafters L. Bonaparte in Spanien an Monsieur Lethière

Inhalt: Verkauf von Kunstwerken

489 [ca. 1814]
Abschrift eines Briefes von Samuel Hahnemann an Dr. Hufeland durch Mélanie Hahnemann

Inhalt: Seit 18 Jahren Einschlagen eines anderen Weges in der Medizin; Schwierigkeiten beim Beschreiten dieses neuen Weges

ON: Nr. 1

490 [ca. 1814]
Abschrift eines Briefes von Samuel Hahnemann an Dr. Hufeland durch Mélanie Hahnemann

ON: Nr. 3

[gleiche Abschrift wie 489]

524 11. August 1824
Brief von General Lafayette an Monsieur Guillon Lethiers [Lethière]

Inhalt: Bedauern über unterbliebene Verabschiedung von Monsieur Lethière und dessen Sohn vor Lafayettes Abreise; geplante Rückkehr Lafayettes nach Frankreich im Frühjahr 1825

507 Paris, 15. August 1824
Brief von Mélanie d'Hervilly an Monsieur Gohier

Inhalt: Dankschreiben für seine Unterstützung; Vertrauen Mélanies ihm gegenüber; Wunsch einer Zusammenkunft

Erwähnte Namen: Rassin

503 Paris, 26. August 1824
Brief von Mélanie d'Hervilly an Monsieur Gohier

Inhalt: Geplanter Besuch von Mélanie bei Monsieur und Madame Gohier

485 Paris, 5. April 1826
Brief von General Lafayette an Monsieur Lethiers [Lethière]

Inhalt: Anteilnahme an einem Unglücksfall in der Familie Lethière

504 Paris, 8.[?] Mai 1827
Brief von Mélanie d'Hervilly an Madame la Princesse de Salm

Inhalt: Dank für zwei Gedichte; Erinnerung an den Besuch von Madame Salm

567 1. April 1828
Brief von G[u]illon Lethière an Mélanie d'Hervilly

Inhalt: Übertragung der Verantwortung von Lethières geschäftlichen und privaten Angelegenheiten während seiner Abwesenheit an Mélanie

Erwähnte Namen: Auguste [Lethière]

568 Noisy le grand, 7. Mai 1828
Brief von B. Lesume [?] an Monsieur [Guillon] Lethière

Inhalt: Dank für erhaltenen Brief; Einladung zu einem Besuch

Erwähnte Namen: Monsieur Armstrong

572 3. November 1828
Brief von Monsieur Villenave [?] an Monsieur [Guillon] Lethière

Inhalt: Bewunderung Lethières und seiner Arbeit; Grüße an Mélanie d'Hervilly

433 Paris, 20. Juni 1829
Brief von Monsieur Fabien an Mademoiselle Mélanie d'Hervilly

Inhalt: Übersenden von Geld; Nachricht vom Erhalt eines Portraits

Erwähnte Namen: Madame Destin; Monsieur [Guillon] Lethière

505 8. Juli 1830
Brief von Monsieur Coray an Mélanie d'Hervilly

Inhalt: Dank für das sensible Verhalten Mélanies gegenüber Corays Vaterland; Dank für ihre Verse und Prosa

426

23. Oktober 1831

Brief von Guerin an Monsieur Le Thierre [Guillon Lethière]

Inhalt: Dankschreiben für Vertretung

529

3. November 1832

Brief von Rouissard an Mélanie d'Hervilly

Inhalt: Verschieben einer Zusammenkunft von Rouissard und Mélanie

655

Montag [und Dienstag], 31. Dezember 1832 und 1. Januar 1833

Brief von Mélanie d'Hervilly an einen Monsieur

Inhalt: Notizen am Briefkopf: Mélanie kam in Grasse am 29. Dezember an, Brief erhalten am 4. Januar 1833; Ankunft in Antibes; Erhalt von drei Briefen des Adressaten an Mélanie; Mélanies elfter Brief an den Adressaten seit ihrer Abreise aus Paris; Mélanie macht dem Adressaten Vorwürfe über den Inhalt von dessen Briefen; Mélanie fühlt sich vom Adressaten verletzt, aber verzeiht diesem; Landschaftsbeschreibung um die Stadt Grasse; schlechter Gesundheitszustand Mélanies; Mélanies erster Gedanke im neuen Jahr galt dem Adressaten; Ausflug zum Fort Dt. Marguerite, um eine Gefängniszelle der eisernen Maske zu besichtigen („pour voir le cachot du masque de fer“)

Erwähnte Namen: Monsieur de Gohier; Madame und Monsieur J. [?]

ON: Nr. 11

565

Paris, 14. Mai 1833

Brief von Monsieur Habrousse [?] an Mélanie d'Hervilly

Inhalt: Mitteilung des Todes von Monsieur Andrieux; Aufbewahrung von Eigentum Mélanies bei Andrieux

Erwähnte Namen: Monsieur [Joseph] Maselet; Pauline

534

[1834 oder früher]

Brief von Mélanie d'Hervilly an Monsieur Andrieux

Inhalt: Erkrankung Mélanies; Antwortschreiben auf eine von Andrieux verfasstes Gedicht

[Kondulenzbriefpapier]

447

Ende Oktober [1834]

Brief von Mélanie d'Hervilly an Samuel Hahnemann

Inhalt: Warnung vor ungerechtfertigter Verleumdung Mélanies; geistige Verbundenheit

Erwähnte Namen: Madame Lehmann

ON: Nr. 1

[mit Übersetzung Haehls]

448

6. November [1834]

Brief von Mélanie d'Hervilly an Samuel Hahnemann

Inhalt: Leiden Samuels und Mélanies durch Eifersucht und Überwachung durch Samuels Töchter; Liebe Mélanies zu Samuel; Heiratsvorhaben

ON: Nr. 2

[mit Übersetzung Haehls]

449

[November 1834]

Brief von Mélanie d'Hervilly an Samuel Hahnemann

Inhalt: Mélanies Elternhaus; Verhältnis Mélanies zu Samuels Töchtern; Aufforderung, dass Samuel gegenüber seinen Töchtern Stellung bezieht; Mélanies Vorstellung von ihrer Rolle als Hausherrin und Ehefrau; Vorschlag, Stillschweigen zu bewahren über Beziehung gegenüber den Töchtern und der Außenwelt

Erwähnte Namen: Madame Lehmann

ON: Nr. 3

[angeheftetes Blatt, ca. 3 x 12 cm groß]

[mit Übersetzung Haehls]

450

Sonntag, [November 1834]

Brief von Mélanie d'Hervilly an Samuel Hahnemann

Inhalt: Mélanie sieht ihre Bestimmung in der Liebe zu Hahnemann

ON: „suite du Nr. 3“

[mit Übersetzung Haehls]

451

[November 1834]

Brief von Mélanie d'Hervilly an Samuel Hahnemann

Inhalt: Mélanies Elternhaus; Beziehung Mutter – Mélanie; Vergleich ihrer Mutter mit Samuels Töchtern; Heirat nicht aus finanziellen Gründen; Vorwurf Mélanies über Einmischung der Töchter; Mélanie bittet Samuel, ihr die weiteren Schritte zur Vorbereitung der Heirat zu überlassen

Erwähnte Namen: Louise und Charlotte [Samuels Töchter]; Monsieur Ross

ON: Nr. 4

[mit Übersetzung Haehls]

[2 Stücke: 1 Bogen, 1 Blatt]

452

Brief von Mélanie Hahnemann

Inhalt: Fragen über die Zustellung von Dingen an den Adressaten; Unkenntnis Mélanies über Zollbestimmungen in Belgien

453

20. November [1834]

Brief von Mélanie d'Hervilly an Samuel Hahnemann

Inhalt: Freude Mélanies über Stellungnahme Samuels gegenüber seinen Töchtern; Klage Mélanies über allgemein bekannte Unfreiheit Samuels; Mélanies Wille, Ordnung und Frieden wiederherzustellen; Ermahnung zur Vorsicht

ON: Nr. 8

[mit Übersetzung Haehls]

416

26. November [1834]

Brief von Mélanie d'Hervilly an Samuel Hahnemann

Inhalt: Schmerzen wegen Mélanies Krankheit; Schilderung ihrer Leiden; kleines Gedicht innerhalb des Briefes: „Sans chanter peut-on vivre un jour?“ [Incipit]

ON: Nr. 9

[zugehörig zu den Brautbriefen 447 bis 468]

454

27. November [1834]

Brief von Mélanie d'Hervilly an Samuel Hahnemann

Inhalt: Rachegefühle und Hass Mélanies wegen Verleumdungen ihrer Beziehung; Zweifel an Samuels Heiratswillen; Forderung eines Liebesbeweises; Antwort Samuels: Liebesbeteuerung und Anforderung eines Vermögensnachweises aus Paris

ON: Nr. 10

[mit Übersetzung Haehls]

455

29. November [1834]

Brief von Mélanie d'Hervilly an Samuel Hahnemann

Inhalt: Forderung einer Entscheidung Samuels; völlige Genesung Mélanies; Heiratsverzögerung wegen noch fehlender Dokumente und Einwilligung ihrer Eltern; Antwort Samuels: Einverständnis zur Werbung um Mélanies Hand bei ihrem Vater

Erwähnte Namen: Monsieur Gohier; Monsieur Vavin

ON: Nr. 11

[mit Übersetzung Haehls]

486

[ca. Dezember 1834]

Brief von Mélanie d'Hervilly an Samuel Hahnemann

Inhalt: Warten mit der Bekanntmachung der geplanten Heirat; warten auf Briefe von Mélanies Vater; Aufsetzen des Ehevertrages; Mahnung zur Zurückhaltung Samuels in ihrer Beziehung; Geburtsscheinüberbringung an Samuel am nächsten Tag

[mit Übersetzung Haehls]

[zugehörig zu den Brautbriefen 447 bis 468]

456

3. Dezember [1834]

Brief von Mélanie d'Hervilly an Samuel Hahnemann

Inhalt: Eheschliessung nach Mélanies Willen; ihre Vorstellungen über die Beziehung

Erwähnte Namen: Monsieur Lehmann; Monsieur Gohier; Monsieur Isensé [Isensee]

ON: Nr. 13

[mit Übersetzung Haehls]

457

Dezember [1834]

Brief von Mélanie d'Hervilly an Samuel Hahnemann

Inhalt: Körperliche Liebe in ihrer Beziehung; Gespräch mit Frau Lehmann

Erwähnte Namen: Comtesse d'Unwert [vgl. 463]

[mit Übersetzung Haehls]

458

5. Dezember [1834]

Brief von Mélanie d'Hervilly an Samuel Hahnemann

Inhalt: Ratschlag Mélanies zum Verhalten Samuels gegenüber seinen Töchtern; Geburtsurkunde Mélanies erhalten; Antwort Samuels: Mélanies Konversion zur protestantisch-lutherischen Religion notwendig für Heirat

[mit Übersetzung Haehls]

459

7. Dezember [1834]

Brief von Mélanie d'Hervilly an Samuel Hahnemann

Inhalt: Religionswechsel Mélanies; Stellung von Hahnemanns Töchtern zu Mélanie und Samuel; Geheimhaltung der gegenseitigen Liebe gegenüber den Töchtern

Erwähnte Namen: Charlotte [Hahnemann]; Monsieur Lehmann; Monsieur Isensé [Isensee]

ON: Nr. 14

[mit Übersetzung Haehls]

460

10. Dezember [1834]

Brief von Mélanie d'Hervilly an Samuel Hahnemann

Inhalt: Gespräch mit Isensee; standesamtliche Trauung nach Eingang der fehlenden Papiere; Wunsch einer nach außen hin keusch erscheinenden Verbindung; Forderung an Samuel, Position als Familienoberhaupt einzunehmen; Übersetzung aller Dokumente für die Töchter als Beweis für Mélanies guten Willen in Bezug auf Samuel

Erwähnte Namen: Monsieur Rhost

ON: Nr. 15

[mit Übersetzung Haehls]

[2 Stücke: 1 Bogen, 1 Blatt]

462

20. Dezember [1834]

Brief von Mélanie d'Hervilly an Samuel Hahnemann

Inhalt: Annahme von Mélanies Geld; falsche Erziehung der Töchter; Gedanken über Wirkung einer baldigen Heirat

Erwähnte Namen: Monsieur Lehmann

[mit Übersetzung Haehls]

463

23. Dezember [1834]

Brief von Mélanie d'Hervilly an Samuel Hahnemann

Inhalt: Forderung eines Besuches von Samuel bei der kranken Comtesse Unwert [vgl. 457]

[mit Übersetzung Haehls]

464

26. Dezember [1834]

Brief von Mélanie d'Hervilly an Samuel Hahnemann

Inhalt: Reisevorhaben Samuels nach Leipzig; Besorgnis Mélanies um ihn; Freude Mélanies über Samuels gesunde Rückkehr; Wunsch Mélanies, den Reisegrund zu erfahren; Antwort Samuels: wichtige Papiere und deren Geheimhaltung als Reisegrund

Erwähnte Namen: Monsieur Isensé [Isensee]; Comtesse [Unwert]

[mit Übersetzung Haehls]

465

28. Dezember [1834]

Brief von Mélanie d'Hervilly an Samuel Hahnemann

Inhalt: Reaktion Mélanies auf Samuels Reise nach Leipzig; zwei Gedichte Mélanies an Samuel:

„Et nous nous aimerons jusque dans l'Eternité“ [Incipit] und „Entre nous jamais de Mystères“ [Incipit]

Erwähnte Namen: Madame Lehmann; Madame Rhost

[mit Übersetzung Haehls]

466

30., 31. Dezember [1834]

Brief von Mélanie d'Hervilly an Samuel Hahnemann

Inhalt: Mélanies Bezugnahme auf ihre Gedichte [vgl. 465]; Jahreswechsel 1832/33 und 1833/34; Liebe zu Samuel; Glückwünsche für das Neue Jahr; Bestätigung desgleichen durch Samuel

Erwähnte Namen: Andrieux; Madame Lehmann; Comtesse [Unwert?]

467

Brief von Mélanie d'Hervilly an Samuel Hahnemann

Inhalt: Hausverwaltung durch Töchter von Mélanie gewünscht; Vorwurf der Bevormundung von Samuel durch seine Töchter; Auszug Samuels ist Mélanies Wunsch

[mit Übersetzung Haehls]

468

Freitag, 21. [1834 oder 1835]

Brief von Mélanie d'Hervilly an Samuel Hahnemann [unvollständig]

Inhalt: Aufforderung von Herrn Lehmann zur Heirat von Mélanie und Samuel; Erhalt von Gohiers Testament; Abhängigkeit Samuels von seinen Töchtern; Mélanies Kindheit, Auszug von zu Hause, Kunststudium; Spionage der Töchter bei Mélanies Besuch im Hause Samuel Hahnemanns

Erwähnte Namen: Madame Lehmann; Monsieur Isensé [Isensee]; Monsieur und Madame Rost [Rhost]

[mit Übersetzung Haehls]

513

Paris, 12. Mai 1837

Brief von Mélanie Hahnemann an einen Freund

Inhalt: Vorwurf der Untätigkeit der Regierung in Bezug auf Samuel Hahnemanns Homöopathie; Anschuldigungen gegen Hahnemanns

430

Paris, 10. August 1837

Brief von Dr. Croserio an Samuel Hahnemann

Inhalt: Bewundernde Worte für Samuel Hahnemann

469

Köthen, 22. Mai 1838

Brief mit Umschlag von Amalie Süß an Mélanie Hahnemann

Inhalt: Amalies Rückreise; Erkranken auf der Rückreise; Reiseroute; Gemälde und Medaillen als Geschenk der Eltern verteilt; Mitteilung der genauen Uhrzeit auf Wunsch Samuels zum Stellen seiner Uhr

Erwähnte Namen: Leopold [Amalies Sohn]; Familie Gersdorf; Dr. Plaubel und Wislicenus; Carl Behr; Herr Hennicke; Herr Straube; Lehmanns; Sidonie; Madame Olivie; Madame Lehr; Madame Butterweck

[2 Stücke: 1 Bogen, 1 Umschlag]

569

16. Juli 1838

Brief von C[harles] Lethière an Mélanie Hahnemann

Inhalt: Dank an Mélanie, dass sie sich seiner angenommen hat

425

Paris, 14. November 1838

Brief von Mélanie Hahnemann an den Herzog von „Anhalt Coethen“

Inhalt: Vermögen Hahnemanns an Kinder vermacht; Gesuch an den Herzog zur Genehmigung der Eheschliessung von Hermann Richter und Sidonie Preusse; Absenderadresse: 1, rue de Milan, rue de Clichy

Erwähnte Namen: Carl Behr; Rat Goeschen

424

Paris, 31. Oktober 1839

Brief von Mélanie Hahnemann an „Monsieur le conseiller“

Inhalt: Absenderadresse: 1, rue de Milan, rue de Clichy; gewünschtes Treffen mit [Samuel] Hahnemann wegen des Plans eines ersten homöopathischen Krankenhauses in Frankreich

ON: Nr. 38

434

Dessau, 6. Mai 1840

Brief von Caroline von Rath an Mélanie Hahnemann

Inhalt: Erhalt eines Silberlößchens von Samuel Hahnemann; Bewunderung Mélanies; Sammeln von Medaillen, Büste und Broschen von Hahnemann; Lob auf Homöopathie wegen eigener Heilung

Erwähnte Namen: Herr [Franz] Woltreck

442

Montdidier, 1. Februar 1843

Brief von Sabine L. an Mélanie Hahnemann

Inhalt: Sorge um Mélanies Vater; Erscheinen eines neuen Journals mit dem Titel „l'Etat“

Erwähnte Namen: Monsieur d'Hervilly; Monsieur Besson; Mary; Madame Olivier; Monsieur Mounetu; Messieurs Teste und Guinat; Charles Didier

470

Paris, 21. Juli 1843

Brief von Leopold Süß an Baron [Clemens von Bönninghausen]

Inhalt: Brief Leopolds im Auftrag Mélanies; Dank für Anteilnahme; geplante Abreise von Amalie und Leopold; Anfrage Mélanies, ob von Bönninghausen, nicht Hahnemanns Arbeit in Paris fortsetzen möchte

435

Neapel, 27. Juli 1823 [statt richtig: 1843]

Brief von François Romani an Mélanie Hahnemann

Inhalt: Betroffenheit über Samuel Hahnemanns Tod; Bitte um Mitteilung über die letzten Lebenstage von Samuel Hahnemann

443

Montdidier, 3. Oktober 1843

Brief von Sabine L. an Mélanie Hahnemann

Inhalt: Hoffnung auf baldigen Besuch Mélanies; Aufmunterung; Wunsch zur Heilung von Sabines Vater durch Mélanie

Erwähnte Namen: Madame Chapus; Monsieur Toirai; Madame Arbey; Madame Dumay; Madame de Montoviller; Monsieur und Madame Amelot

427

Paris, Juni 1844

Brief und Umschlag von Mélanie Hahnemann an Monsieur Jobard

Inhalt: Danksagung für Anteilnahme Jobards an Mélanies Trauer; Übersendung einer Büste von David

Erwähnte Namen: [Samuel] Hahnemann

471

17. Oktober [18]44

Brief von Amalie Süß an Mélanie Hahnemann

Inhalt: Besorgnis um Mélanies Wohlbefinden; Sterben vieler an Nervenfieber; Tod von Herrn Rhost; Mitteilung des Hausverkaufs

Erwähnte Namen: Leopold [Süß]

473

Dresden, 15. Dezember 1844

Ausstellung eines Zeugnisses für Friedrich Leopold Robert Süß von Dr. Christian Ernst August Gröbel

[gehört zu 474]

474

Brief von Amalie Süß an Mélanie Hahnemann

Inhalt: Dank für Geldsendung; Erkranken Leopolds; Übersendung eines Zeugnisses von Leopold

[gehört zu 473]

472

1. Januar 1845

Brief von Leopold Süß an Mélanie Hahnemann

Inhalt: Bewunderung und Dank an die Großmutter Mélanie; Tod von Frau Lehmann

475

Dresden, 16. April [18]45

Brief von Amalie Süß an Mélanie Hahnemann

Inhalt: Leopolds Pflicht, im nächsten Jahr zur Armee zu gehen; Bitte um Mélanies Hilfe bei Loskauf oder für Auslandsaufenthalt

476

Dresden, 19. Mai [18]45

Brief von Amalie Süß an Mélanie Hahnemann

Inhalt: Zustimmung Amalies zur Übersiedlung Leopolds nach Paris; Ablehnen der eigenen Übersiedlung

477

Dresden, 24. Mai 1845

Briefe von Leopold und Amalie Süß an Mélanie Hahnemann

Inhalt: Dank für erhaltene 100 Francs; Wohlbefinden von Amalie und Leopold; [heimlich hinzugefügte Blätter Amalies] Ersuchen Mélanies um Hilfe in Bezug auf den ihr gegenüber verschlossenen Leopold

[3 Stücke: 1 Bogen, 2 Blätter]

478

Dresden, 9. Juni 1845

Brief von Amalie Süß an Mélanie Hahnemann

Inhalt: Abmagern Leopolds; Klagen über eigene Gicht und „Herzübel“; Bitte um Rat Mélanies

438

Juli 1845

Brief von B. de Lignion an Mélanie Hahnemann

Inhalt: Mitteilung über Gesundheitszustand

53 (480)

Dresden, 2. Juli [18]45

Brief von Amalie Süß an Mélanie Hahnemann

Inhalt: Gedenken an Samuel Hahnemanns Todestag; Wohlergehen von Amalies Schwester Luischen [Luise]

Erwähnte Namen: Leopold [Süß]

479

10. Juli [18]45

Brief von Amalie Süß an Mélanie Hahnemann

Inhalt: Gesundheitszustand Leopolds

481

Dresden, 22. Juli [18]45

Brief von Amalie Süß an Mélanie Hahnemann

Inhalt: Weitere Ausbildung Leopolds, Auslandsstudium; eigene Geldsorgen; geplanter Studienortwechsel Leopolds und damit verbundener Umzug; Ermutigung Leopolds durch Amalie

[2 Stücke: 1 Bogen, 1 Blatt]

- 535** 1846
 Brief von Mélanie Hahnemann an [Charles] Lethière
 „m. à Leth. 1846“
 Inhalt: „Wenn Bilder sprechen könnten...“
 [unvollständig]
- 483** Paris, 7. April 1846
 Brief von einem Freund [Seagner?] von Amalie Süß an Amalie Süß
 Inhalt: Befinden von Mélanie Hahnemann und Leopold Süß in Paris
- 570** 29. Juni [18]46
 Brief von C[harles] Lethière [an Mélanie Hahnemann?]
 Inhalt: Übersendung von Flaschen; Bitte um Adresse des Flaschenherstellers; Charles hat Monsieur d’Hervilly noch nicht besucht
 Erwähnte Namen: Pauline Charles
- 573** 17. Juli [1846]
 Brief von C[harles] Lethière an Mélanie Hahnemann
 Inhalt: Über den Preis von Flaschen; vergeblicher Besuch bei Monsieur und Madame d’Hervilly; Dank für erhaltenes Geld; Bekanntschaft mit Dr. Crilat [?]
- 525** [1847]
 Briefentwurf von Mélanie Hahnemann an Clemens von Bönninghausen
 Inhalt: Beschäftigung Mélanies mit Samuel Hahnemanns Organon; Bewunderung über Clemens Verdienste um die Homöopathie; Dank für Erhalt von zwei englischsprachigen Heften über „matière médicale“
- 574** 1. Januar [18]47
 Brief von C[harles] Lethière an Mélanie Hahnemann
 Inhalt: Gedanken über Charles Einsamkeit am Neujahrstag; Erzählen von Charles Gefühlen, was ihn bewegt
 Erwähnte Namen: Monsieur Chardel; Monsieur Dulac

429

7. Oktober 1847

Brief von E. L. Dombrowski an Mélanie Hahnemann

Inhalt: Mitteilung des Schicksals und Bitte um finanzielle Unterstützung

Erwähnte Namen: Monsieur Scheffer

439

Lyon, 21. August [18]48

Brief von Comte S. Des Guidi an Mélanie Hahnemann

Inhalt: Überbringung eines Briefes; Bemühen Des Guidis um Madame Heraul

Erwähnte Namen: Dr. Croserio; Monsieur Berenger de la Drôme

444

Montdidier, 10. September 1848

Brief von Sabine L. an Mélanie Hahnemann

Inhalt: Entschuldigung Sabines für unterlassene Antwort; tägliche Besuche von Sabine; angekündigter Besuch von Elisabeth bei Sabine

Erwähnte Namen: Familie Rukot; Gaston; Julie Lob

491

Leipzig, 1. Januar 1849

Brief von Leopold Süß an Mélanie Hahnemann

Inhalt: Neujahrswünsche

[Fotokopie: 2 Blätter]

656

Montag, 3. September [1849]

Brief von Mélanie Hahnemann an Monsieur Jobard

Inhalt: Über die Charaktereigenschaften von Jobard; über den gegenseitigen Briefwechsel; Abendessen Mélanies mit einem einflussreichen Freund, um Jobard eventuell die Möglichkeit zu bieten, seine schriftstellerischen Arbeiten veröffentlichen zu lassen; Mélanies Bitte, die Briefe mit einer Nummer zu versehen, damit keiner verloren geht

ON: Nr. 2

657

Montag bis Mittwoch, 3. bis 5. September [1849]

Brief von Mélanie Hahnemann an Monsieur Jobard

Inhalt: Lobende Worte Mélanies über einen Artikel Jobards; geplantes Treffen Mélanies mit Monsieur Bretry am nächsten Tag; über einen Opernbesuch Mélanies; Besuch bei der Comtesse; Möglichkeit für Jobard, Geld zu verdienen: England verspricht eine Million [vermutlich Pfund] für eine Erfindung zum mechanischen Weben der Wolle zur Herstellung des irischen Popelines [Textilstoff]; Bitte Mélanies, Jobards Briefe vor dem Abschicken mit einer Nummer zu versehen; Bitte, dass Jobard der Comtesse einen Brief schreibt, in dem er sich entschuldigt, sie nicht vor seiner Abreise aus Paris besucht zu haben

Erwähnte Namen: Mademoiselle de Montpensier; Carlotta Grisi; Philippe de Girard; Monsieur de Pr[adel]

ON: Nr. 3

[2 Stücke : 1 Bogen, 1 Blatt]

441

Paris, 25. August 1849

Brief von C[omte] Eugène de Pradel an Mélanie Hahnemann

Inhalt: Einladung zu einem Diner von Monsieur Jobard; Gedicht: „Dès lors j'ai deviné, madame“ [Incipit]

516

6. September 1849

Brief von Mélanie Hahnemann an Clemens von Bönninghausen

Inhalt: Antwort auf ein Schreiben die Ehrenlegion betreffend; vergebliche Bitte an Monsieur B. [?] wegen einer Zusammenkunft; Aufenthalt in Versailles; Freude über baldigen Besuch von Carl [von Bönninghausen] in Paris

650

Donnerstag und Freitag, 6. und 7. 7bre [= September ?] [1849]

Brief von Mélanie Hahnemann an Monsieur Jobard

Inhalt: Ärger Mélanies über die Gedankenlosigkeit Jobards; über Jobards Charaktereigenschaften; Mélanie versichert Jobard, einen guten Charakter zu haben; Zusicherung ihrer Freundschaft zu Jobard; Warten Mélanies auf Nachricht von Jobard; Sorge um Jobards Gesundheit; Erkundigung nach Jobards Sohn

ON: Nr. 5

[3 Bögen]

651 Freitag und Samstag, 7. und 8. 7bre [= September ?] [1849]
Brief von Mélanie Hahnemann an Monsieur Jobard

Inhalt: Freude Mélanies über einen Artikel Jobards; Erkundigung Mélanies, mit was sich Jobard momentan beschäftigt; Mélanie sorgt sich um Jobards Augenlicht (schreiben am Abend) und dessen Gesundheit in Bezug auf dessen Tabakkonsum; Mu...[?], ein Freund Jobards, brachte Mélanie eine Zeitung („la liberté“) vorbei

Erwähnte Namen: Monsieur de Pr[adel]

ON : Nr. 6

652 Sonntag, 9. 7bre [=September ?] [1849]
Brief von Mélanie Hahnemann an Monsieur Jobard

Inhalt: Erhalt von zwei Briefen Jobards; Freude Mélanies über Jobards Ansichten; Mélanie versichert Jobard, ihre Haltung ihm gegenüber beizubehalten; Mélanies Verständnis, dass Gott sie Jobard geschickt habe, nicht um ihm Komplimente zu machen, sondern um ihn moralisch zu verbessern; Mélanie fühlt sich von Jobard verletzt

ON: Nr. 7

653 Sonntag, 9. [September 1849]
Brief von Mélanie Hahnemann an Monsieur Jobard

Inhalt: Mélanie leidet wegen ungerechter Behandlung ihrer Person durch Jobard; über die kranke Seele Jobards; Erkundigung nach Jobards Gesundheit

ON: Nr. 8

654 Sonntag, 7bre [= September ?] [1849]
Brief von Mélanie Hahnemann an Monsieur Jobard

Inhalt: Erhalt eines Briefes von Jobard; über die grobe Art Jobards mit ihr umzugehen; Bitte um Änderung einiger Verhaltensweisen Jobards gegenüber Mélanie, zum Erhalt ihrer Freundschaft; Enttäuschung Mélanies über Jobards Missverständnis eines Briefes von ihr; Feststellung Mélanies, dass Jobard sie nicht zu kennen scheint und nicht versteht; Beteuerung Mélanies, dass ihr Ehemann [Samuel Hahnemann] ihr vertraute; Hoffnung Mélanies, dass Jobard die Kriterien, die sie an einen Freund stellt, erfüllen wird

ON: Nr. 9

[2 Bögen]

664

Dienstag, 11. [September 1849]

Brief von Mélanie Hahnemann an Monsieur Jobard

Inhalt: Erzählen von einem Verkehrsunfall, in den Mélanie verwickelt war; über das Schicksal trotz vieler Gefahren am Leben zu bleiben; Enttäuschung Mélanies wegen ausbleibender Nachricht von Jobard; Mélanie erzählt Jobard eine lehrreiche Geschichte, um ihm zu belegen, dass sie mit ihm eigentlich gleich umspringen müsste wie er mit ihr, aber sie schreibt ihm dennoch in ihrer gleichen Weise; Gründe Mélanies, warum sie überhaupt Briefe schreibt; Bitte, dass Jobard sein Verhalten ihr gegenüber verbessert

ON: Nr. 10

[2 Stücke: 1 Bogen, 1 Blatt]

665

Mittwoch, 12. September [1849]

Brief von Mélanie Hahnemann an Monsieur Jobard

Inhalt: Gedicht „L’amour du Bien“ [Incipit] ; Erhalt des Briefes mit der Nummer 10 von Jobard; Glaube, dass Jobard ihr ein Geheimnis vorenthält; Mélanie macht sich Sorgen, wenn Jobard ihr keine Nachrichten zukommen lässt; über ihre gegenseitige Beziehung; Monsieur Mure war gestern bei Mélanie zum Abendessen; in der nächsten Woche wird Mélanie Besuch von Monsieur Barillon, dem Redakteur der Zeitung „la Liberté“, erhalten

Erwähnte Namen: Monsieur Tissier

ON: Nr. 11

[2 Bögen]

666

Freitag [14. September 1849]

Brief von Mélanie Hahnemann an Monsieur Jobard

Inhalt: Über den gegenseitigen Briefwechsel; Mélanies Vorwurf, dass Jobard ungerecht und grausam zu ihr sei; Mélanie leidet darunter

ON: Nr. 12

667

Samstag, 15. September [1849]

Brief von Mélanie Hahnemann an Monsieur Jobard

Inhalt: Überzeugung Mélanies, dass Jobard sie nicht versteht; über ihren gegenseitigen Briefwechsel; über die Beschaffenheit eines wahren Freundes; Zweifel Mélanies an Jobards Zuneigung zu ihr; Besuch von Monsieur Mure bei Mélanie; am Dienstag kommt Monsieur Barillon zu Besuch [vgl. M-665]; Aufforderung Mélanies, dass Jobard seine Zuneigung zu ihr zeigen soll; Erkundigung nach Jobards Gesundheit

ON: Nr. 13

[2 Stücke: 1 Bogen, 1 Blatt]

668

Sonntag [16. September 1849]

Brief von Mélanie Hahnemann an Monsieur Jobard

Inhalt: Über Jobards „Monautopole“: Monsieur Béranger ist der Ansicht, dass Jobard Änderungen an diesem vornehmen sollte; Mélanie wünscht von Jobard, dass er noch einmal alle Argumente abwägt; über Jobards Schreibstil in dessen „Monautopole“; über ihren gegenseitigen Briefwechsel; Unklarheiten über die Nummern aus Jobards Briefen; Bitte um Mitteilung der Nummern der Briefe, die Jobard erhalten hat; Sorge um Jobards Gesundheit; Besserung von Mélanies Gesundheitszustand; ihre Kutsche ist noch nicht repariert

Erwähnte Namen: Monsieur Mure

ON: Nr. 14

669

Sonntag [16. September 1849]

Brief von Mélanie Hahnemann an Monsieur Jobard

Inhalt: Über ehebrecherische Gedanken Jobards; über ihre gegenseitige Beziehung und ihren Briefwechsel; über die erhaltenen Briefe von Jobard und deren Datumsangaben; lobende Worte Mélanies über die erhaltenen Verse von Jobard; Mélanie stellt niemals Fragen aus ihrem Interesse, sondern nur aus Sorge um ihre Freunde; Mélanies Bitte an Jobard, dasselbe zu tun

ON: Nr. 15

670

[September 1849]

Brief von Mélanie Hahnemann an Monsieur Jobard

Inhalt: Belehrende Worte Mélanies an Jobard, wie man einen Brief an eine Frau beendet; über Höflichkeitsformen und Respekt gegenüber anderen Menschen; Mélanie legt viel Wert darauf

ON: Nr. 17 / 18

671

Mittwoch und Donnerstag, 19 und 20. [19. und 20.] September [1849]

Brief von Mélanie Hahnemann an Monsieur Jobard

Inhalt: Besuch von Monsieur Mure; Monsieur Bar. [Barillon] ist erkrankt; Mélanies Sorge um Mures Gesundheit über den langen Winter; erneutes Abendessen mit Gästen angesetzt; Mélanies Hoffnung, dass Jobard die Möglichkeit erhält, nach Paris überzusiedeln; Bitte Mélanies, dass Jobard auf seine Gesundheit achtet; über Jobards ehebrecherisches Vorhaben; über Mélanies Briefe an Jobard; Mélanie versteht die englische Sprache in geschriebener und gesprochener Form; über das Wort „adultère“; Vorhaben Mélanies, Jobard eine Nachhilfestunde in sprachlicher Stilistik zu geben [vermutlich Bezug auf M-670]

Erwähnte Namen: Monsieur Carton

ON: Nr. 18

[2 Bögen]

672

Samstag, 21. [22.] September [1849]

Brief von Mélanie Hahnemann an Monsieur Jobard

Inhalt: Freude Mélanies über einen Brief und darüber, dass sie ihre Freunde positiv beeinflussen kann; Ratschläge Mélanies für Jobard; Überzeugung, dass es zwischen ihr und Jobard einen „télégraphe électrique“ gibt; Mélanies Bitte, dass Jobard keine Vergleiche von Dingen anstellt, die sich nicht vergleichen lassen; über die Freundschaft zwischen Mélanie und Jobard; Mélanies Aufforderung an Jobard, dass er sich das Geld nicht aus der Tasche ziehen lassen solle; Mélanie möchte ein Bild von Nicolas Poussin verkaufen; es werden zu wenig Schreibfedern produziert im Verhältnis zur Nachfrage; lobende Worte über einen Artikel Jobards in der Zeitung „la Liberté“; Unklarheiten über eine falsche Adresse; Freude Mélanies über ein Portrait, das Jobard zeigt; das Portrait gefällt ihr mehr als die Daguerreotypie von ihm

Erwähnte Namen: Monsieur Carton; Charles [Lethière]; Monsieur Mure; Monsieur Bernard; Monsieur Bourquart

ON: Nr. 19

[3 Stücke: 2 Bögen, 1 Blatt]

673

Sonntag, 23. September [1849]

Brief von Mélanie Hahnemann an Monsieur Jobard

Inhalt: Gedicht Mélanies „Causticité, qui des gens bêtes“ [Incipit]; Enttäuschung Mélanies über tiefe Trauer, die Jobard ihr bereitet; über Jobards Aussage, Mélanie sei „démonstratif“; über ein Lied von Jobard

ON: Nr. 20

674

Montag, 24. September [1849]

Brief von Mélanie Hahnemann an Monsieur Jobard

Inhalt: Über den Vergleich von Geschmack zu „un bon sens délicat“; Erhalt eines parfümierten Papiers von Jobard; Besuch eines Wintergartens (Blumenschau)

ON: Nr. 21

675

Dienstag, 25. September [1849]

Brief von Mélanie Hahnemann an Monsieur Jobard

Inhalt: Lobende Worte Mélanies über Monsieur Mures Urteilskraft; Mélanie als Lektor für Jobards Artikel; über eine Übersiedelung Jobards nach Paris; Hoffnung Mélanies, dass Jobard nach Paris kommen wird; über den Gesundheitszustand von Jobards Sohn

Erwähnte Namen: Monsieur Bernardet

ON: Nr. 22

676

Mittwoch, 26. September [1849]

Brief von Mélanie Hahnemann an Monsieur Jobard

Inhalt: Ermahnung Jobards, auf dessen Ruf zu achten und nicht voreilig zu urteilen; Treffen eines Freundes von Jobard, Baron Copins, bei [Charles] Leth[ière]; Mélanies Bitte um einen Brief Jobards an die Comtesse; Änderung von Mélanies Meinung über eine Lied Jobards; Bitte um Übersendung eines Plans, von dem Jobard ihr erzählt hat; über die mangelhafte Herstellung von Geräten von Monsieur Maelhy; Mélanie hat von Jobard geträumt

ON: Nr. 23

677

Donnerstag, 27. September [1849]

Brief von Mélanie Hahnemann an Monsieur Jobard

Inhalt: Philosophische Gedanken Mélanies über „Le bien nous vient de Dieu le mal de l’homme“; bestreiten Mélanies, dass sie Monsieur Cart[on] betört hat ; Mélanie versuchte gestern, sich in Gedanken Jobard vorzustellen

Erwähnte Namen: Monsieur Daru; Monsieur Mure

ON: Nr. 24

[3 Bögen]

678

Sonntag, 30. 7br [= September] [1849]

Brief von Mélanie Hahnemann an Monsieur Jobard

Inhalt: Erkundigung eines Bekannten bei Mélanie wegen Bekanntschaft zu Jobard und dessen Kenntnissen um die Kosten zur Anmeldung eines Patents; Aufforderung Mélanies, dass Jobard ihre Ratschläge befolgt

ON: Nr. 25

679

Montag, 1. Oktober [1849]

Brief von Mélanie Hahnemann an Monsieur Jobard

Inhalt: Unzufriedenheit Mélanies mit Jobard, wegen dessen Unzuverlässigkeit beim Schreiben seiner Briefe; Freude Mélanies über den Erhalt eines Briefes der Comtesse; Vergleich der Beziehung und des Schreibens von Briefen zwischen Jobard und der Comtesse; über einen Artikel Jobards; Bitte um baldige Antwort Jobards auf ihren gestrigen Brief

ON: Nr. 26

418

Dieppe, 1. Oktober 1849

Brief von C. [Comte] Eugène de Pradel an Marie [Mélanie] Hahnemann

Inhalt: Lobende Worte über Mélanie; Freude über Akzeptanz von Pradels Person durch Mélanie; Abendveranstaltungen Pradels

Erwähnte Namen: Schwester von Monsieur Berryes; Comtesse de Sailly

680

[Sonntag] 30. September und Dienstag, 2. Oktober [1849]

Brief von Mélanie Hahnemann an Monsieur Jobard

Inhalt: Lobende Worte Mélanies über einen Artikel Jobards; Übersenden eines Briefes der Comtesse an Jobard; Erhalt eines Zeitungspakets von Monsieur Pr[adel]; lobende Worte der Comtesse und anderer Personen über Melanies Gedichte; Mélanie bezeichnet ihre Briefe als Spiegel ihrer Seele; Bitte von Monsieur Lemirais [?], Jobards Daguerreotypie sehen zu dürfen

ON: Nr. 27

[2 Bögen]

681

3. Oktober [1849]

Brief von Mélanie Hahnemann an Monsieur Jobard

Inhalt: Hoffnung Mélanies, dass ihr variierender Stil, Briefe zu schreiben, Jobard inspiriert; Mélanies Aufgabe, Jobards charakterliche Fehler zu korrigieren, um ihre Seelen einander näher zu bringen; Dank Mélanies für Jobards Antwortbrief auf die Anfrage eines Bekannten wegen der Anmeldung von Patenten [M-678]; vor 32 Tagen hat Jobard Paris verlassen; über Mélanies Vorhaben, Jobard einen Monat später in Brüssel zu besuchen; Unzufriedenheit Mélanies mit Monsieur Maelhy, der für sie Geräte anfertigen soll; Erkundigung Mélanies bei Jobard, warum dieser Monsieur Mures Ratschlag nicht befolgt, einen anderen Namen anzunehmen; über nächtliche Träume Mélanies und Jobards

ON: Nr. 29

[2 Stücke: 1 Bogen, 1 Blatt]

682

Donnerstag und Freitag, 4. [und 5.] Oktober [1849]

Brief von Mélanie Hahnemann an Monsieur Jobard

Inhalt: Erhalt von drei Briefen Jobards; Vorwurf Mélanies an Jobard, sich in schlechter Gesellschaft zu befinden; über ein Kamee, [Chalres] Leth[ière] wird morgen bei einer Comtesse d'Olincourt vorbeigehen; Erwähnung von Jobards „Monautopole“

ON: Nr. 30

683

Freitag bis Sonntag, 5. bis 7. Oktober [1849]

Brief von Mélanie Hahnemann an Monsieur Jobard

Inhalt: Lobende Worte der Comtesse (St. Ouen) über Jobards schriftstellerische Arbeit; über Mélanies gutes Verhältnis zur Comtesse; über die Veröffentlichung von Jobards „Monautopole“; Einnahme von Aconit wegen Lungenproblemen („pour vos points dans la poitrine“) von Jobard; Hinweise Mélanies zur Einnahme von Aconit (Dosierung und Nebenwirkung); Aufforderung Mélanies an Jobard, dass er ihr immer von seinem Gesundheitszustand berichtet; Monsieur Mure hat Mélanie eine Broschüre von Tissier vorbeigebracht, sie wird diese noch lesen, Anweisung zur Behandlung von Jobards Erkrankung; lobende Worte über einen Artikel Jobards; wenn Jobard seine charakterlichen Fehler ändert, wird Mélanie ihn noch viel mehr lieben

Erwähnte Namen: [Charles] Leth[ière]; Monsieur Daru

ON: Nr. 31

[4 Bögen]

684

Montag, 8. Oktober [1849]

Brief von Mélanie Hahnemann an Monsieur Jobard

Inhalt: Mélanie schreibt in Eile; Mélanies Vorwurf der Unklugheit Jobards, Bitte Mélanies, dass Jobard ganz offen seine Gefühle in seinen Briefen zeigt; Mélanie träumt seit drei Tagen von Jobard

ON: Nr. 32

685

Montag, 8. Oktober [1849]

Brief von Mélanie Hahnemann an Monsieur Jobard

Inhalt: Spruch „Sehen möchte ich noch einmal was so [sic] teuer mir ist, was mein herz [sic] zu seiner quäl [sic] nimmer mehr vergist [sic]“; Unterbringung Jobards bei seinem nächsten Besuch in Paris in [Charles] Leth[ières] Zimmer Charles respektiert Jobard zur Freude Mélanies; wenn Jobard nicht nach Paris reisen kann, dann wird Mélanie ihn in Brüssel besuchen; Besuch und Unterhaltung mit der Comtesse; Ermahnung zur Vorsicht, dass Jobard beim Schreiben von Briefen an Ausländer auf seine Orthographie achtet; Aufführung eines neuen Balletts an der Oper heute abend; Einladung von Monsieur Barillon am vergangenen Dienstag; Monsieur Mure berichtete Mélanie, dass dieser gestürzt sei und sich das Bein verletzt habe

ON: Nr. 33

688

Samstag, 13. Oktober [1849]

Brief von Mélanie Hahnemann an Monsieur Jobard

Inhalt: Ärger Mélanies über Jobard, dass dieser erzählt hat, dass Mélanie ein großes Interesse an ihm habe [gemeint ist, dass Jobard Mélanie heiraten möchte M-687]; Mélanies Empörtheit über Jobards Indiskretion

Erwähnte Namen: Cant... [?]

ON: Nr. 37

687

Freitag und Samstag, 12. und 13. Oktober [1849]

Brief von Mélanie Hahnemann an Monsieur Jobard

Inhalt: Bericht vom Abendessen eines Bischofs mit einer Freundin Mélanies; Mélanies Gedanken über Philosophie; über einen bevorstehenden Besuch Jobards in Paris; über die Beziehung zwischen Mélanie und Jobard; Mélanies Ärgernis über Jobards öffentliche Äußerung, sie heiraten zu wollen, ohne ihre Kenntnis davon

Erwähnte Namen: Cant... [?]

ON: Nr. 38

[2 Bögen]

689

Sonntag, 14. Oktober [1849]

Brief von Mélanie Hahnemann an Monsieur Jobard

Inhalt: Wut Mélanies auf Jobard, sie möchte ihn nicht mehr sehen; Mélanies Aufforderung, dass Jobard alle ihre Fragen beantwortet; Erkundigung nach dem genauen Wortlaut der Unterhaltung zwischen Jobard und Monsieur Cant...; Mélanie wird Jobard, ohne dessen detaillierte Antwort, seine Taktlosigkeit nicht verzeihen; Entschuldigung Mélanies, wenn sie Jobard Kummer bereitet habe; Forderung Mélanies, dass Jobard seine charakterlichen Fehler korrigiert

ON: Nr. 39

[2 Bögen]

690

[vermutlich 14./15. Oktober 1849]

Brief von Mélanie Hahnemann an Monsieur Jobard

Inhalt: Zufriedenheit Mélanies über Jobards Befolgung ihrer Ratschläge [vgl. M-689]; Mélanies Forderung an Jobard, dessen charakterliche Fehler zu korrigieren; Mélanie stellt Jobard in Aussicht, dass sie ihm verzeiht, wenn er an seinen Verfehlungen arbeitet

ON: Nr. 40

691

Montag, 16. [15.] Oktober [1849]

Brief von Mélanie Hahnemann an Monsieur Jobard

Inhalt: Beteuerung Mélanies, dass sie ihre Freundschaft Jobard nicht entziehen wird; Mélanie hegt weiterhin die Hoffnung, Jobard wiederzusehen; Mélanies Behauptung, dass Jobard an einem Wiedersehen nicht allzu viel liegen würde; erneute Versicherung ihrer Freundschaft zu Jobard, jedoch in veränderter Stärke

ON: Nr. 41

692

[etwa 15. bis 18. Oktober 1849]

Brief von Mélanie Hahnemann an Monsieur Jobard

Inhalt: Wunsch von Monsieur Corréard, Jobard als belgischen Kommissar einzusetzen; über eine Investition für Jobards Schriftstellerei; Erkundigung Mélanies, ob Jobard alle ihre Briefe erhalten hat; Mélanies Ermahnung, dass Jobard keine weiteren Fehler begeht; Mélanies Versprechen, einen Brief [vermutlich von Jobard] an Monsieur Mure weiterzuschicken und selbst an die Zeitung „la Liberté“ zu schreiben

ON: Nr. 42

693

Donnerstag, 19. [18.] Oktober [1849]

Brief von Mélanie Hahnemann an Monsieur Jobard

Inhalt: Mélanies Versicherung, dass sie Jobard ihre Zuneigung nicht entziehen wird; Mélanies Beteuerung, Jobards Fehler nicht verstärken zu wollen; über Jobards Indiskretion gegenüber Monsieur Cant... und einer weiteren Frau; Mélanie gibt ihren Wunsch auf, Jobard sehen zu wollen; Mélanie will immer nur Gutes tun; innere Verletzung Mélanies durch Jobard

ON: Nr. 44

694

[Freitag und Samstag, 18. und 19. Oktober 1849]

Brief von Mélanie Hahnemann an Monsieur Jobard

Inhalt: Mélanies Meinung, dass man Fehler verzeihen müsse, aber nicht vergessen dürfe; Mélanies Vergleichen ihrer und Jobards Wesensart; Mélanies Ärger über Jobards Bezeichnung ihrer Person als „monstre“; dank an Jobard für dessen Antworten auf ihre Fragen; Mélanies Unterstützung für Jobard bei einer Angelegenheit gegenüber Jobards Feinden; Erkundigung nach den Nummern der von Jobard erhaltenen Briefe

Erwähnte Namen: Monsieur Corréard

ON : Nr. 45

[2 Stücke: 1 Bogen, 1 Blatt]

695

Samstag, 19. [20.] Oktober [1849]

Brief von Mélanie Hahnemann an Monsieur Jobard

Inhalt: Über einen Lachanfall Mélanies und ihre Art zu lachen; über den Inhalt ihres letzten Briefes („le duel de J. J. Rousseau et de Mad^e. d’Houdetoz“); Mélanies Entschuldigung für ihre Ausschweifungen in diesem Brief

ON: Nr. 47

696

Samstag und Sonntag, 20. und 21. Oktober [1849]

Brief von Mélanie Hahnemann an Monsieur Jobard

Inhalt: Spruch „Fluch auf denen ühber [sic] welchen mein Zorn brent [sic]“; Ärger Mélanies darüber, dass sie seit drei Tagen keinen Brief von Jobard erhalten hat; Versicherung, dass Mélanie ihre Freundschaft Jobard nicht entziehen wird; Erkundigung bei Jobard nach Erhalt ihrer letzten Briefe; Mélanies Kontaktaufnahme zu Herrn Lemercier wegen eines Portraits

ON: Nr. 48

697

Montag, 21. [22.] Oktober [1849]

Brief von Mélanie Hahnemann an Monsieur Jobard

Inhalt: Mélanies Bitte an Jobard, nicht mehr indiskret zu sein; Melanies Erkundigung bei Jobard, was er davon halte, wenn sie bei ihrem Vorhaben bliebe, ihn in Brüssel zu besuchen; Jobard bezeichnet Mélanie als „arbitre de votre destinée“; Auffinden eines Briefes von Jobard, Mélanie entschuldigt sich für ihre Vorwürfe, dass er ihr nicht schreiben würde; Mélanies Bitte, dass Jobard Vertrauen zu ihr haben möge; über das Ändern von Jobards Namen in Bezug auf die Veröffentlichung von Jobards „Monautopole“; morgen wird Mélanie Monsieur Lemercier schreiben

Erwähnte Namen: Cant...; Comtesse de H... [?]

ON : Nr. 49 und 50

[3 Bögen]

698

Dienstag, 23. Oktober [1849]

Brief von Mélanie Hahnemann an Monsieur Jobard

Inhalt: Mélanie schreibt Jobard trotz Zeitnot einen Brief; Fürsorge Mélanies für ihre Freunde

ON: Nr. 50

699

Mittwoch [24. Oktober 1849]

Brief von Mélanie Hahnemann an Monsieur Jobard

Inhalt: Übersenden von Versen an Jobard und die Comtesse; Abendessen mit Monsieur Mure am vergangenen Freitag, er hatte Zahnschmerzen; Mitteilung Mures per Post, dass er inzwischen eine Plombe bekommen hat und weniger unter Schmerzen leidet; Mitteilung Mures an Mélanie, dass er sich mit Jobards „Monautopole“ beschäftige; Mélanies Bitte, dass Jobard nicht mit seinem Geld spekuliert; über die Schreibfederherstellung von Monsieur Maelhy; Mélanie nimmt nicht direkt Kontakt zu Maelhy auf, sondern schickt Charles [Lethière]; Mélanies Anweisung eines Medikaments („mercure vivus“) für einen Bekannten von Jobard, dessen Urin weiß ist; über Mélanies Daguerreotypie

ON: Nr. 51

[2 Bögen]

300

Mittwoch, 24. Oktober [1849]

Brief von Mélanie Hahnemann an Monsieur Jobard

Inhalt: Auffinden eines Briefes mit Nummer 49 von Mélanie an Jobard, den sie ihm noch nicht zugeschickt hat; Bitte um Mitteilung der Nummern der Briefe, die Jobard von Mélanie erhalten hat; Mélanie ist froh, keiner Sache auf dieser Welt zu ähneln

Erwähnte Namen: Monsieur Chard.. [Chardel?]

ON: Nr. 52

301

Dienstag und Donnerstag, 22. [23.] und 25. Oktober [1849]

Brief von Mélanie Hahnemann an Monsieur Jobard

Inhalt: Beteuerung Mélanies, dass sie immer nur nach ihren Prinzipien handelt; Mélanie sieht zwischen sich und Jobard eine mystische Grenze; Vorhaben Mélanies, alles was sie über Jobard weiss, an einem Tag niederzuschreiben; über die Aussage, dass Männer Frauen nicht verstehen, über ein Transpirationsproblem und dessen Behandlung eines Patienten; Beteuerung Mélanies, dass sie keine Geheimnisse vor Jobard hat

ON: Nr. 53

[2 Bögen]

302

Freitag und Samstag, 26. und 27. Oktober [1849]

Brief von Mélanie Hahnemann an Monsieur Jobard

Inhalt: Über die Art und Weise von Mélanie und Jobard, Briefe zu schreiben; Mélanie möchte von Jobard nicht wissen, ob ihm ihre Briefe gefallen, sondern nur, ob dieser ihre überhaupt erhält; Mélanie verspricht Jobard, dessen Brief an Monsieur Mure weiterzusenden; Mitteilung Mélanies, dass heute in der Zeitung „la presse“ ein Artikel Jobards über „Christoph“ veröffentlicht sei; Lob Mélanies für einen Artikel Jobards an die Zeitung „la Liberté“; Ordination Mélanies für ein Medikament

ON: Nr. 54

[2 Bögen]

303

Samstag, Sonntag und Montag, 26. [27.], 28. und 29. Oktober [1849]

Brief von Mélanie Hahnemann an Monsieur Jobard

Inhalt: Über die Beziehung zwischen Mélanie und Jobard; Mélanies Aufforderung an Jobard, dass dieser das Vertrauen und die Wahrheit über alles stellt, was ihre Freundschaft anbelangt; Mélanies Beteuerung, dass sie sich nicht allzu sehr in Jobards Angelegenheiten einmischen wolle; über Mélanies Vorhaben, Jobard in Brüssel zu besuchen; Wunsch Mélanies, zu erfahren, warum Jobard ihr ausweicht und sich fürchtet, Mélanie wiederzusehen; über Mélanies Besuch in St. Ouen [am 27. Oktober]; Erwägung Mélanies, die ersten beiden Briefbögen nicht an Jobard zu senden, weil sie inzwischen einen Brief von Jobard erhalten hat, der Mélanie sein Vertrauen zu ihr beweist

Erwähnte Namen: C[omtes]se

ON: Nr. 55

[3 Bögen]

304

Dienstag, 30. Oktober [1849]

Brief von Mélanie Hahnemann an Monsieur Jobard

Inhalt: Lobende Worte Mélanies über Jobards Briefe, Besuch Mélanies in der Kirche „de la Madeleine“; über die Musik von [Frédéric] Chopin und das Requiem von [Wolfgang Amadeus] Mozart [Mozart]; über Rückenschmerzen Mélanies; über die Aussage, dass man seinen Platz im Leben einnehmen sollte, auch wenn dieser einem nicht angeboten wird

ON: Nr. 57

[2 Bögen]

305

Mittwoch, 31. Oktober und [Donnerstag] 1. November [1849]

Brief von Mélanie Hahnemann an Monsieur Jobard

Inhalt: Über ein Abendessen mit Monsieur Mure und einer Unterhaltung über Jobards Angelegenheiten; Erkundigung Mélanies, warum Jobard nicht möchte, dass Mure erfährt, dass Mélanie immer zuerst seine Artikel bekommt; Erwähnung der Veröffentlichung eines Zeitungsartikels „de Clairment“ in der Zeitung „la Liberté“ [vgl. M-308]; Enttäuschung Mélanies über Monsieur Barillon, er hat sie bisher zwei Mal bei einem Abendessen versetzt und sich nicht dafür entschuldigt; über die vergangenen Streitigkeiten zwischen Mélanie und Jobard, über die Beziehung zwischen Jobard und dessen Sohn; Rat Mélanies, wie Jobard dessen Sohn überzeugen soll, sich mit homöopathischer Medizin behandeln zu lassen; Anweisung zur Herstellung eines Pulvers; positive Wendung für Jobards schriftstellerische Tätigkeit; Wunsch, alles über die Erkrankung von Jobards Sohn zu erfahren

Erwähnte Namen: Monsieur Séguier; Monsieur Daru

ON: Nr. 58

[5 Bögen]

306

31. Oktober [1849]

Brief von Mélanie Hahnemann an Monsieur Jobard

Inhalt: Vermerk „2 feuilles“, aber nur eine Nummer 59 im Bestand vorhanden; über den Besuch von Monsieur („le Dr.“) Mure bei Mélanie; Unterhaltung Mélanies und Mures über Jobards Angelegenheiten; Mélanie hat Mure einen Brief Jobards übergeben; über den Wunsch Jobards, das Kreuz der Ehrenlegion zu bekommen; Bitte Mélanies um einen Brief Jobards für den Minister, mit dessen schriftlichem Wunsch nach dem Erhalt des Kreuzes der Ehrenlegion; Bitte um einen weiteren Brief Jobards an den Baron Séguier; am Dienstag wird Monsieur Mure eine Petition eingeben, die er unterschreiben wird; Mélanie möchte Jobard in Brüssel besuchen; über die Beziehung zwischen Mélanie und Jobard

Erwähnte Namen: Monsieur le Comte Daru; Monsieur Lanjuissais; Baron Taylor

ON : Nr. 59

417

Rouen, 1. November 1849

Brief von C.[Comte] Eugène de Pradel an Marie [Mélanie] Hahnemann

Inhalt: Unterredung mit dem Erzbischof; Einladung zu verschiedenen Veranstaltungen; Hoffnung Pradels, Geld zu verdienen; Bitte um 250 Francs für Pradels Vermieter

Erwähnte Namen: Cécile [Pradels Tochter]

419

Rouen, 1. November 1849

Brief von Comte Eugène de Pradel an Marie [Mélanie] Hahnemann

Inhalt: Pradel über sein Leben seit seiner Kindheit; Geldsorgen

Erwähnte Namen: Monsieur Dauffréry

307

Sonntag, 1. [4.] November [1849]

Brief von Mélanie Hahnemann an Monsieur Jobard

Inhalt: Über gegenseitige Anschuldigungen Mélanies und Jobards, indiskret zu sein; Mélanie bezeichnet Jobards Schweigen als beleidigend, da er ihr nicht auf ihren Wunsch antwortet, ihn in Brüssel besuchen zu wollen; Vorwurf Mélanies, dass Jobard kein Vertrauen zu ihr habe; über den Unterschied einer geistigen („l'union des âmes“) zu einer geschlechtlichen Verbindung („l'union des sexes“) von Mélanie und Jobard; Mélanie möchte Jobard nicht als gewöhnlichen Freund ansehen; Übersendung eines Liedes von einem Freund Mélanies in ihrem nächsten Brief

ON: Nr. 60

308

Freitag und Samstag, 2. und 3. November [1849]

Brief von Mélanie Hahnemann an Monsieur Jobard

Inhalt: Mélanies sorgfältige Behandlung von kleinen und großen Angelegenheiten; Versicherung Mélanies, dass Jobard immer vor ihren Augen Gnade finden wird; Mélanies Bestärkung von Jobards kritischer Haltung gegenüber Äußerungen einer Nachtwandlerin; Erkundigung nach der Geschichte über ein Kamee; Verlust eines Artikels von Jobard; über einen nicht durchgeführten Staatsstreich des [frz.] Präsidenten; Vorhaben der Comtesse, Jobards Artikel „de Clermont“ [vgl. M-305] an die Zeitung „l'assemblée nationale“ zu senden; Erhalt von Jobards Artikeln; Kompliment Mélanies über einen gelesenen Artikel Jobards

Erwähnte Namen: Monsieur de Carnboulas; Monsieur Mure; Charles [Lethière]

ON : Nr. 61

[3 Stücke : 2 Bögen, 1 Blatt]

309

Sonntag, 4. November [1849]

Brief von Mélanie Hahnemann an Monsieur Jobard

Inhalt: Über Mélanies Gedanken, eine Fabel über Kormorane zu schreiben; Hoffnung Mélanies auf eine charakterliche Änderung Jobards zum Erhalt ihrer Freundschaft; Abendessen Mélanies mit Monsieur Mure am kommenden Mittwoch; Mélanie stellt Jobard erfolgreiche finanzielle Geschäfte in Aussicht; Kummer Mélanies wegen Jobards Aussage, dass er keine Verse mehr schreiben wolle

ON: Nr. 62

310

Montag, 5. November [1849]

Brief von Mélanie Hahnemann an Monsieur Jobard

Inhalt: Über die Bedeutung der gegenseitigen Offenheit in der Beziehung zwischen Mélanie und Jobard, sowie über Jobards charakterliche Eigenschaften; Mélanies Beschäftigung mit ihrer Fabel „Les Cormorans et l'Empereur de la chine“; betrübt Stimmung Melanies am heutigen Abend

Erwähnte Namen: Monsieur Mure

ON: Nr. 63

311

Mittwoch, 7. November [1849]

Brief von Mélanie Hahnemann an Monsieur Jobard

Inhalt: Darstellung und Rechtfertigung von Mélanies Verhalten und Handeln; Besuch von Monsieur Mure bei Mélanie; Bemühungen von Monsieur Mure um Jobards „Monautopole“; Übergeben eines von Mélanies Comtesse an Jobard verfassten Briefes an Mélanie; über Mélanies gute Freundschaft zur Comtesse; ablehnende Haltung der Comtesse in Bezug auf die Veröffentlichung von Jobards Fabeln; Monsieur Mure möchte Mélanies „les Cormorans“ [M-310] in der Zeitung „la Liberté“ veröffentlichen lassen; Zufriedenheit Mures mit der Übersendung von 5 Artikeln aus Jobards „Monautoploe“; Mélanies Aufforderung an Jobard, dass dieser Mure ein Gesuch zum Erhalt des Kreuzes der Ehrenlegion sendet

Erwähnte Namen: Monsieur Barillon; Monsieur Rouer; Madame de Camboulas

ON : Nr. 64

312

Donnerstag und Freitag, 8. und 9. November [1849]

Brief von Mélanie Hahnemann an Monsieur Jobard

Inhalt: Mélanies Antwort auf Jobards Behauptung, dass sie sich selbst widerspreche; Aufforderung Mélanies zu charakterlichen Veränderungen Jobards; italienisches Abendessen von Mélanie, Gedenken Mélanies an ihren Ehemann [Samuel Hahnemann]; Ersuchen zur Zahlung von 500 oder 1000 Francs von Jobard an Monsieur d'Ol ... [d'Olincourt ?]; Abraten Mélanies von dieser Zahlung, sie glaubt, dass Jobard ausgenutzt wird

Erwähnte Namen: Comtesse

ON: Nr. 65

[letzte Seite des Bogens ist senkrecht und waagrecht beschrieben]

313

Sonntag, 11. November [1849]

Brief von Mélanie Hahnemann an Monsieur Jobard

Inhalt: Kommentare und Verbesserungsvorschläge Mélanies zu Artikel 26 und 27 aus Jobards „Monautopole“; Interesse Mélanies an Informationen über die Sichtweise der politischen Zustände in Frankreich von Brüssel aus; über Jobards Gesundheitszustand und über die Erkrankung von dessen Sohn; Besuch von Mélanie und der Comtesse in St. Ouen am Nachmittag geplant

ON: Nr. 66

[2 Bögen]

314

[vermutlich November 1849]

Brief von Mélanie Hahnemann an Monsieur Jobard

Inhalt: Rührung Mélanies wegen der guten Beziehung zu ihrer Comtesse; Aufzählung von Themen, über welche Jobard sich nicht mit der Comtesse unterhalten sollte; Ratschläge Mélanies zu Jobards schriftstellerischen Arbeiten; Bemühen von Monsieur Mure um Jobards „Monautopole“; Erhalt von Jobards Briefen mit Artikeln Jobards, Weiterleitung an Monsieur Mure; über Jobards Bemühungen zum Erhalt des Kreuzes der Ehrenlegion; geplante Beschäftigung Mélanies mit Jobards Artikeln; Dank Mélanies für Jobards Äußerungen über ihre Freundschaft

Erwähnte Namen: Charles [Lethière], Monsieur Maelhy; Monsieur d'Ol[incourt]

ON : Nr. 67

[2 Stücke : 1 Bogen, 1 Blatt]

315

Dienstag, 13. November [1849]

Brief von Mélanie Hahnemann an Monsieur Jobard

Inhalt: Mélanies Unterstützung von Jobards Umgang mit der „société des inventeurs“; über das Gleichnis vom Balken und dem Splitter [im Auge] und den gegenseitigen Briefwechsel; Ratschläge Mélanies für Jobard in Bezug auf eine ihm bekannte Holländerin; Bitte um Geheimhaltung des Briefinhaltes

Erwähnte Namen: Charles [Lethière]

ON: Nr. 68

[letzte Seite des Bogens ist senkrecht und waagrecht beschreiben]

316

[Dienstag] und Mittwoch, 13. und 14. November [1849]

Brief von Mélanie Hahnemann an Monsieur Jobard

Inhalt: Über die Wahl der Papiergröße von Mélanies Briefen; Unterhaltung Mélanies mit Monsieur Carton über Cholera; über ein Theaterstück; Interesse Mélanies am Verlauf des Abendessens von Jobard mit Monsieur Duleiné; ausbleibende Nachricht von Jobard; Mélanies Erhalt eines „journal l’emancip[ation]“; Erkundigung nach Jobards Gesundheit

ON: Nr. 69

317

Donnerstag, 15. November [1849]

Brief von Mélanie Hahnemann an Monsieur Jobard

Inhalt: Mélanies Erhalt von drei Paketen mit Geschäftspapieren; Mélanies Vorhaben, sich mit Jobards Artikeln zu befassen; Gefühl, dass sich in Jobards Umfeld etwas Ungutes zusammenbraut; Erkundigung nach dem Ergehen von Jobards Sohn; Mélanies Ratschlag, dass Jobard eine Heirat aus finanziellen Gründen in Erwägung ziehen solle

Erwähnte Namen: Monsieur Mure

ON: Nr. 70

318

Donnerstag und Freitag, 15. und 16. November [1849]

Brief von Mélanie Hahnemann an Monsieur Jobard

Inhalt: Über Mélanies zurückliegenden anstrengenden Arbeitstag (Behandlung von Patienten); Erhalt eines Briefes von Monsieur de Pr[adel], Eintreten von Mélanies Vermutung, dass dieser sie um Geld bitten würde; Weiterleiten von Jobards Briefen an Monsieur Mure; über Jobards „Monautopole“; Besuch der Comtesse bei Mélanie; Freude Mélanies über Nachricht, dass Abbé Serre sich um die Veröffentlichung von Jobards Artikel „de Clermont“ in der Zeitung „l’assemblée nationale“ bemüht; über die Erkrankung von Jobards Sohn, Mélanie vermutet, dass Jobards Frau an Krätze litt; über geschäftliche Angelegenheiten Mélanies; Zweifel an Gewinnerwartung für bestimmte Geschäfte, die Monsieur Maelhy ihr versprochen hat; Mélanie hält ihn für einen Gauner

Erwähnte Namen: Charles [Lethière]; Monsieur Rothschild

ON: Nr. 71 [nur ein Bogen nummeriert]

[2 Bögen]

319

Sonntag, 18. November [1849]

Brief von Mélanie Hahnemann an Monsieur Jobard

Inhalt: Enttäuschung Mélanies wegen Jobards nicht eingehaltenem Versprechen, keinen Tabak mehr zu konsumieren; über die negativen Auswirkungen von Tabakkonsum; über eine Beschreibung eines Krankheitsbildes, das Jobard Mélanie gesandt hat; Erkundigung Mélanies nach Jobards Portokosten; Abendessen Mélanies mit der Comtesse nach deren Einkäufen; Mélanies Interesse an Jobards Meinung über „l’article d’Eugène Pelletan sur Proud’hon“, Mélanies Aufforderung, Jobard solle die Zeitung „le peuple“ lesen; Mélanie liest der Comtesse Jobards letzten Brief und Auszüge aus dessen „Monautopole“ vor; Empörung, dass Jobard ihr nicht sofort von dessen Bronchitiserkrankung geschrieben hat; Bitte um genaue Mitteilung von Jobards Schmerzen, Anweisungen zu deren Behandlung; Erhalt eines geöffneten Briefes von Jobard

ON: Nr. 72

[3 Bögen]

320

Montag, 19. November [1849]

Brief von Mélanie Hahnemann an Monsieur Jobard

Inhalt: Über Jobards Gesundheit; Betonung Mélanies, dass sie sich um Jobard sorgt; Mélanies Bitte, dass Jobard ihr immer von sich erzählen und auf seine Gesundheit achten solle; Beteuerung ihrer Zuneigung zu Jobard; Mélanie kümmert sich um die Publikation von Jobards „Monautopole“

Erwähnte Namen: [Charles] L[e]th[ière]; Monsieur Lafosse

ON: Nr. 73

[Vermerk am Seitenanfang : „2 feuilles“, aber nur 1 Bogen vorhanden]

321

Mittwoch und Freitag, [21. und] 23. November [1849]

Brief von Mélanie Hahnemann an Monsieur Jobard

Inhalt: Mélanies Erkundigung, ob es ihr nicht erlaubt sei, Jobard Komplimente zu machen über dessen Briefe und Textpassagen; Lob Mélanies, dass Jobard seit 5 Tagen keinen Tabak mehr konsumiert hat; Beteuerung Mélanies, dass sie sehr um seine Gesundheit besorgt ist; Freude Mélanies über „Le Rat dans le fromage“; Ratschläge Mélanies, zum Genuss von diversen Lebensmitteln; Besuch Mélanies bei „Scheffer“, um ein Portrait anzuschauen, Mélanies Bedenken wegen Jobards gesellschaftlichen Umgang; Besuch von Mélanie und Charles [Lethière] bei Monsieur Mael[hy], geschäftliche und finanzielle Verhandlungen

ON: Nr. 74

[3 Bögen]

322

Samstag, 24. November [1849]

Brief von Mélanie Hahnemann an Monsieur Jobard

Inhalt: Über die Beziehung und Freundschaft zwischen Mélanie und Jobard; über die Heirat von Victor und Louise, Hausangestellte Mélanies; über Melanies Ratschläge zu Jobards Ernährung; Melanies Vorhaben, im nächsten Brief etwas zur Abhilfe von Jobards Nackenschmerzen zu schreiben

Erwähnte Namen: Mademoiselle Vera

ON: Nr. 76

[2 Bögen]

323

Mittwoch, 28. November [1849]

Brief von Mélanie Hahnemann an Monsieur Jobard

Inhalt: Trauer Mélanies wegen des Todes einer Kusine; Heilung von ihrer tödlichen Erkrankung war nicht mehr möglich, zu später Glaube an Homöopathie, Mélanies Aussage: „La mort c'est la vie!"; Enttäuschung über ausgebliebene Post von Jobard

ON: Nr. 78

324

Donnerstag, 29. November [1849]

Brief von Mélanie Hahnemann an Monsieur Jobard

Inhalt: Über Schwierigkeiten der Briefzustellung zwischen Mélanie und Jobard; Erkundigung Mélanies, ob ihre Briefe bei Jobard versiegelt ankommen; Bitte um Mitteilung der Nummern der von Jobard erhaltenen Briefe; Mélanies Besuch im Haus ihrer Kusine; Betrübnis Mélanies darüber, dass Jobard mit ihr mitleidet

ON: Nr. 79

325

Donnerstag, 29. November [1849]

Brief von Mélanie Hahnemann an Monsieur Jobard

Inhalt: Rückkehr Mélanies nach Hause; über den Tod ihrer Kusine [vgl. M-323/24] und den Tod im Allgemeinen; über einen Traum Mélanies; Erkundigung Mélanies nach Jobards Schmerzen; über Jobards Tabakkonsum; über einen Buchumschlag („une chemise“) für Jobard; über Briefwechsel zwischen Mélanie und Jobard; Mélanies Erhalt einer Zeitungsausgabe „la Belgique Industrielle“ von Jobard; Kritik Mélanies an Jobards Brief; gedichteter Text über Jobards „Monautopole“ auf „A ir: au clair de la lune“ [Incipit: „Moutarde ma mie“]; über Jobards Schreibstil

Erwähnte Namen: Blanche

ON: Nr. 80

[2 Bögen]

326 Samstag, 30. November [1. Dezember] und Montag, 3. Dezember [1849]
Brief von Mélanie Hahnemann an Monsieur Jobard

Inhalt: Freude Mélanies über Jobards letzten Brief; beide verstehen sich auf metaphysischer und psychologischer Ebene; Mélanies Auffassung, dass die Gedanken des „grand homme“ [Samuel Hahnemann] der Grund für ihre Seelen- und Gedankenverbindung sei; Hoffnung Mélanies, dass das gemeinsame Denken von Jobard und ihr fortbesteht; Mélanies Sorge um Jobards Gesundheit; über die Erkrankung von Jobards Sohn, Anweisungen zu dessen Behandlung; Anteilnahme an Jobards Kummer; über Jobards schriftstellerische Arbeit („Monautopole“)

ON: Nr. 82

[4 Stücke: 2 Blätter, 2 Bögen]

575 Montag, 3. Dezember [1849]
Brief von Mélanie Hahnemann an Monsieur Jobard

Inhalt: Beklagen Mélanies über ihre Stellung als Frau in der Medizin; Bitte um Stillschweigen in Bezug auf Jobards neuem schriftstellerischen Werk; über ihre gegenseitige Beziehung; Abendessen mit Comtesse, nach deren Rückkehr nach Paris; Interesse Mélanies an Geschichte von einer Schlafwandlerin

ON: Nr. 83

576 Dienstag bis Donnerstag, 4. bis 6. Dezember [1849]
Brief von Mélanie Hahnemann an Monsieur Jobard

Inhalt: Mitgefühl wegen tödlicher Erkrankung von Jobards Sohn; Mélanie wünscht mehr Informationen, um Jobard in einer finanziellen Angelegenheit einen Rat geben zu können; Bericht von einem Krankheitsfall

ON: Nr. 84

327 Donnerstag abend [6. Dezember 1849]
Brief von Mélanie Hahnemann an Monsieur Jobard

Inhalt: Freudige Stimmung Mélanies seit dem Erhalt von Jobards letztem Brief; über Mélanies Schlafgewohnheiten und nächtliche Patientenbesuche; über den Inhalt der Zeitung „le peuple“; Sorge Mélanies um Jobards Gesundheit

Erwähnte Namen: Monsieur Proud'hon

ON: Nr. 85

577 Freitag und Samstag, 7. und 8. Dezember [1849]
Brief von Mélanie Hahnemann an Monsieur Jobard

Inhalt: Verletzung von Mélanies Bein; Freude über Jobards letzten Brief; Wunsch nach „pouvoir absolu“, um Jobard immer helfen zu können

ON: Nr. 86

602 Sonntag [9. Dezember 1849]
Brief von Mélanie Hahnemann an Monsieur Jobard

Inhalt: Über Mélanies nächtliche Schmerzen; Bedeutung von gegenseitigem Vertrauen; Bericht über vergangenen Tag; Rezepturangabe; Erhalt von zwei Büchern; besserer Gesundheitszustand Mélanies nach Nachtruhe

ON: Nr. 87

328 Sonntag [9. Dezember 1849]
Brief von Mélanie Hahnemann an Monsieur Jobard

Inhalt: Über Heiratsabsichten von Jobard; über Mélanies Gesundheit; Mélanie hat von Monsieur Mure seit einiger Zeit nichts mehr gehört, obwohl sie ihm geschrieben hat; über die Behandlung von Typhus; Dank Mélanies für Schmetterlinge („Papillons“) von Jobard

Erwähnte Namen: Comtesse Hec

ON: Nr. 88

578 Montag und Mittwoch, 10. und 12. Dezember [1849]
Brief von Mélanie Hahnemann an Monsieur Jobard

Inhalt: Dank für erhaltenen Brief; Deutung eines Traums; über ihre Schmerzen; Freude über einen Schmetterling; Bericht über den 11. Dezember; Dank für „magnetisme“ zur Heilung von Nervenkrankheit

Erwähnte Namen: Monsieur Daru; Monsieur Lavalette; l'abbé Serre

ON: Nr. 89

[2 Stücke: 2 Bögen]

579

Donnerstag, 13. Dezember [1849]

Brief von Mélanie Hahnemann an Monsieur Jobard

Inhalt: Schlaflosigkeit Mélanies wegen großer Schmerzen; Behandlung von mindestens fünfzehn Personen durch Mélanie am vergangenen Tag

ON: Nr. 90

329

Freitag und Samstag, 13. und 14. [14. und 15.] Dezember [1849]

Brief von Mélanie Hahnemann an Monsieur Jobard

Inhalt: Entschuldigung Mélanies, dass sie Jobard nur einen kurzen Brief geschrieben hat; Erzählen vom vergangenen Abend; Freude Mélanies über Jobards letzten Brief, sie spürt ein großes Vertrauen Jobards in sie und ihre Worte; über ihren eigenen Gesundheitszustand; Versicherung ihrer Zuneigung zu Jobard

Erwähnte Namen: Charles [Lethière]

ON: Nr. 92

[2 Stücke: 1 Blatt, 1 Bogen]

580

Samstag und Sonntag, 15. und 16. Dezember [1849]

Brief von Mélanie Hahnemann an Monsieur Jobard

Inhalt: Fund der Adresse von Madame Serre Jobard in Mélanies Adressbuch; Schmerzen in Mélanies Bein; Warten auf Erhalt von Zeitungen; Angebot zur Hilfe bei Veröffentlichung von Jobards Artikeln

Erwähnte Namen: Monsieur d'Ol.[Olincourt]; l'abbé Serre; Laval...[Lavalette]

ON: Nr. 93

581

Montag, 17. Dezember [1849]

Brief von Mélanie Hahnemann an Monsieur Jobard

Inhalt: Starkes Mitgefühl für Jobard; Postzustellung; Zuneigung zu Jobard; Zustand von Mélanies Bein; Bitte um Übersendung von Nackenhaar

Erwähnte Namen: Louise

ON: Nr. 94

582

Dienstag, 18. Dezember [1849]

Brief von Mélanie Hahnemann an Monsieur Jobard

Inhalt: Bitte um Mitteilung der Briefnummern, die Jobard erhalten hat; Erkältung der Comtesse; Besserung von Mélanies Bein; Freude über eine von Jobard erhaltene Zeichnung; Bitte um Diskretion

Erwähnte Namen: Monsieur Mure

ON: Nr. 95

584

Mittwoch bis Freitag, 19. bis 21. Dezember [1849]

Brief von Mélanie Hahnemann an Monsieur Jobard

Inhalt: Mehr Informationen notwendig, um Jobard einen Ratschlag zu geben; Gesundheitszustand Mélanies; Warten auf Antwort Jobards; über gegenseitige Beziehung; Bitte Mélanies, ihr mitzuteilen, welche Briefnummern Jobard erhalten hat; über Rente und Geld; Tod eines 17-jährigen Sohnes eines Freundes von Jobard; Heilungsmöglichkeit von Typhuserkrankung

Erwähnte Namen: Monsieur Gardinat; Baron Taylor; Prinzessin Czartoriska; Monsieur Depenois; Monsieur Scheffer

ON: Nr. 96

[3 Bögen]

660

Freitag [21. Dezember 1849 ?]

Brief von Mélanie Hahnemann an Monsieur Jobard

Inhalt: Mélanie dankt Gott, dass er sie Jobard in dieser schwierigen Zeit geschickt hat, da dessen Sohn so schwer erkrankt ist; Erkundigung Mélanies bei Jobard, welche Reiseroute dessen Sohn in Burgund nehmen wird, sie möchte ihm gegebenenfalls ein Paket für Jobard mitgeben; Probleme Mélanies mit ihrem schmerzenden Bein; Erkundigung Mélanies nach einem Kapitel über eine Nachtwandlerin; über ihre eigene Gesundheit; Erkundigung nach Jobards Gesundheit, Mélanies Unzufriedenheit wegen dessen Tabakkonsums

Erwähnte Namen: Monsieur D. [?]

ON: Nr. 97

585

24. und 26. Dezember [1849]

Brief von Mélanie Hahnemann an Monsieur Jobard

Inhalt: Mélanies Gesundheitszustand; gutes Verhältnis zu Comtesse; Gedicht: „un esprit fort, d'excellence parfaite“ [Incipit]; Essen bei Monsieur Renard; Ratschlag Mélanies in der Angelegenheit Gardinat – Taylor; Opernbesuch Mélanies; Abendessen mit Jobards Freund Robertson; geplantes Abendessen mit Comtesse

Erwähnte Namen: Monsieur Depenois; Monsieur Laury; Monsieur Daru; Monsieur Mure; Charles [Lethière]

ON: Nr. 98

586

Freitag, 28. Dezember [1849]

Brief von Mélanie Hahnemann an Monsieur Jobard

Inhalt: Unterredung mit Monsieur Maelhy; Schneefall; baldige Reise eines Freundes von Mélanie nach Brüssel; gegenseitige Zuneigung; Besserung von Mélanies Bein

ON: Nr. 99

587

Freitag und Samstag, 28. und 29. Dezember [1849]

Brief von Mélanie Hahnemann an Monsieur Jobard

Inhalt: Gedankliche Beschäftigung Mélanies mit Jobard; Sorge über die Lebensweise Jobards; Auflistung eines Tagesplans von Mélanie; Sorge um Jobards Gesundheit; Mitfühlen Mélanies; Beunruhigung Mélanies wegen ausbleibender Nachrichten von Jobard; Beklagen über Jobards letzten Brief, weil er diesen in aller Eile verfasst hat

ON: Nr. 100

588

Sonntag, 30. Dezember [1849]

Brief von Mélanie Hahnemann an Monsieur Jobard

Inhalt: Beteuerung, dass Jobard Mélanies meistgeliebte Person ist; Wunsch, dass sich Jobard einen Wohnsitz bei ihr sucht; erstes Wiedersehen von Mélanie Vater, seit ihrer Verletzung ihres Beins; Gedicht: „Parlez enfin feuilles légères“ [Incipit]; Anweisung zur Verabreichung eines Medikaments an Jobards Sohn

Erwähnte Namen: Monsieur Laury; Monsieur Boizot

ON: Nr. 101

[3 Stücke: 1 Bogen, 2 Blätter]

589

Montag, 31. Dezember [1849]

Brief von Mélanie Hahnemann an Monsieur Jobard

Inhalt: Wunsch des gegenseitigen Gedenkens am Neujahrstag; Besuch auf dem Friedhof; Frühstück mit Mélanies Vater; Besuch der Comtesse; Abendessen mit Monsieur Mure und Mélanies Cousinen; Ratschlag Mélanies an Jobard zu Weinkonsum

Erwähnte Namen: Maelhy; Monsieur Daru

ON: Nr. 102

520

[vermutlich 1850]

Briefentwurf von Mélanie Hahnemann an Monsieur [?]

Inhalt: Sammelkult von Andenken an Samuel Hahnemann (Kamee, Feder, Autogramm, Zigarre, Haarlocke); Mélanies Vergleich ihrer Trauer mit der Klopstocks; erwünschter Bericht von Samuels Beisetzung; Mélanies Ergehen nach Verlust Samuels

330

1850

Werbebrief der „Fabrique de Lingerie et de Broderie“ aus Paris, vermutlich an Mélanie Hahnemann

Inhalt: Einladung zur Eröffnung eines Geschäfts für (Damen-)Unterwäsche und Stickereien in Paris

590

2. Januar [1850]

Brief von Mélanie Hahnemann an Monsieur Jobard

Inhalt: Hoffnung Mélanies, Jobard etwas zu bedeuten; Sorge um Jobards Gesundheit; Anweisung zur Einnahme eines Medikaments

ON: Nr. 103

591

3. und 4. Januar [1850]

Brief von Mélanie Hahnemann an Monsieur Jobard

Inhalt: Sorge wegen Jobards Gesundheitszustand; Abendessen mit Monsieur Mure; Unterhaltung mit Mure über Jobard und dessen Artikel; Warten Mélanies auf „l'ouvrage de Napoléon“; Senden eines Briefs der Comtesse zum Lesen an Jobard; Erhalt von „Napoléon“

Erwähnte Namen: Monsieur Barillon; Madame Bose; Charles [Lethière]; Monsieur Laury; Madame Scheffer

ON: Nr. 104

[2 Stücke: 1 Bogen, 1 Blatt]

592 Samstag und Montag, 5. und 7. Januar [1850]
Brief von Mélanie Hahnemann an Monsieur Jobard

„Décéption“

Inhalt: Enttäuschung Mélanies über Jobards „l’ouvrage de Napoléon“; Kritik an Jobards Werk; Monsieur Mure und Mélanie sind gegen eine Veröffentlichung des Werkes; Anteilnahme an Jobards Trauer; Erkrankung von Jobards Sohn, Versuch Mélanies, ihm zu helfen

Erwähnte Namen: Madame Bose

ON: Nr. 105

[2 Bögen]

593 Dienstag und Mittwoch, 8. und 9. Januar [1850]
Brief von Mélanie Hahnemann an Monsieur Jobard

Inhalt: Prozess mit Monsieur Maelhy am Freitag; Sammeln von Argumenten für Mélanies Anwalt; Jobards Ablehnen von Geld; über Jobards kranken Sohn

Erwähnte Namen: Madame Bose

ON: Nr. 106

594 Donnerstag und Freitag, 10. und 12. [11.] Januar [1850]
Brief von Mélanie Hahnemann an Monsieur Jobard

Inhalt: Beschäftigung mit Maelhy und dem Prozess; Erwarten eines Briefes von Jobards Sohn; Zuversicht Jobards Sohn helfen zu können, weil sie einen 14jährigen heilen konnte; Dank Mélanies an Gott, dass er sie Jobard geschickt hat

ON: Nr. 108

595 Freitag, 11. Januar [1850]
Brief von Mélanie Hahnemann an Monsieur Jobard

Inhalt: Zustimmung zu Jobards Haltung in Bezug auf den Prozess, die Anwälte und weitere Unannehmlichkeiten; Ärger über Maelhy und Verlust von Geld; Zustimmung Mélanies zu Monsieur Séguiers Meinung, dass Jobards Platz in Paris sei; Monsieur de Béranger wird nicht Jobards „Pompon“ nicht unterstützen; über ihren Prozess

Erwähnte Namen: Charles [Lethière]; Monsieur Mure

ON: Nr. 109

658

Sonntag und Montag, [13. und] 14. [Januar 1850]

Brief von Mélanie Hahnemann an Monsieur Jobard

Inhalt: Mélanies Gefühl der Einsamkeit, Besuch eines Konzertes am Nachmittag; Mélanie befasst sich lieber mit Jobard als einer Einladung zum Abendessen zu folgen; über das kalte Wetter; über politische Unruhen; Monsieur Mure setzt sich dafür ein, dass alle Artikel Jobards aus seinem „Monautopole“ in der Zeitung „le siècle“ veröffentlicht werden; rechtfertigende Worte Mélanies zur Behandlung von Patienten

Erwähnte Namen: Madame Masson de la Malmaison

ON : Nr. 110

596

Donnerstag und Freitag, 17. und 18. Januar [1850]

Brief von Mélanie Hahnemann an Monsieur Jobard

Inhalt: Kutschfahrten in Paris sind gefährlich; Mélanies Gemütszustand; erfolgreicher Prozessausgang für Mélanie

ON: Nr. 113

597

Samstag, 19. Januar [1850]

Brief von Mélanie Hahnemann an Monsieur Jobard

Inhalt: Mélanie ist sehr beschäftigt; Vorwurf Mélanies, dass Jobard keinen „sens commun“ hat; Aufforderung, keine Geheimnisse voreinander zu haben

Erwähnte Namen: Monsieur en Vadette

ON: Nr. 114

598

Montag, 21. Januar [1850]

Brief von Mélanie Hahnemann an Monsieur Jobard

Inhalt: Freude über Erhalt mehrerer Briefe Jobards; Selbstbezeichnung Mélanies als Sozialistin, da sie für das Gemeinwohl der anderen arbeitet

ON: Nr. 115

599

Montag, 21. Januar [1850]

Brief von Mélanie Hahnemann an Monsieur Jobard

Inhalt: Über das gegenseitige Verhalten von Mélanie und Jobard in Bezug auf ihre Freundschaft und ihren Briefwechsel; Gedicht: „Du Zéphir [?] dans les airs le vois courir l’haleine“ [Incipit]; über Jobards „parapluie“; Bitte an Jobard, Mélanie Haar von ihm zu schicken; über das Eigentumsrecht an einer Erfindung

ON: Nr. 116

600

Mittwoch, 23. Januar [1850]

Brief von Mélanie Hahnemann an Monsieur Jobard

Inhalt: Mélanies Tagesablauf; Versprechen von Lavallite an l’abbé Serre den „article de clermont“ in der Nationalversammlung einzubringen; über Jobards „Monautopole“; Herstellung von Kampher; Mélanies Plan, nach Brüssel zu reisen; über ihre gegenseitige Freundschaft; Gesundheitsratschläge Mélanies für Jobard; Rat Mélanies zur Geheimhaltung von Jobards Erfindungen

ON: Nr. 118

601

Freitag und Samstag, 25. und 26. Januar [1850]

Brief von Mélanie Hahnemann an Monsieur Jobard

Inhalt: Über einen von Jobard verfassten Artikel; über Freundschaft zweier Personen; Bitte um Verschwiegenheit Jobards über seine Angelegenheiten; über geplanten Besuch Mélanies in Brüssel

Erwähnte Namen: Lagrange; Rothschild; Comte Jereschi [?]

ON: Nr. 119

603

Montag, 25. März [1850]

Brief von Mélanie Hahnemann an Monsieur Jobard

Inhalt: Sorge um Jobards Gesundheit; Mélanie möchte Winterkleidung für Jobard besorgen; Gedicht: „Mon âme vole, vole, vole“ [Incipit]; Gefühle Mélanies; Aufforderung zur Einnahme eines Medikaments im Falle einer Erkrankung Jobards; Erinnerung an einen Text, den Mélanie an [Charles] Lethière schicken soll

Erwähnte Namen: Blaise

ON: Nr. 140

604 Montag, Mittwoch und Donnerstag, 25., 26. und 28. März [1850]
Brief von Mélanie Hahnemann an Monsieur Jobard

Inhalt: Unzufriedenheit Mélanies; Wunsch von Jobards Nähe; Gedicht: „Car un dévot infatigable“ [Incipit]; Beschreibung Mélanies von ihrem Zustand; Sorge um Jobard; Freude Mélanies über einen Brief von Jobard

ON: Nr. 141

605 Freitag, 29. März [1850]
Brief von Mélanie Hahnemann an Monsieur Jobard

Inhalt: Freude über Jobards letzten Brief; über den Stand der Familie in der Gesellschaft; Verhaltensratschläge für Jobard; über einen Besuch in Brüssel; Hoffnung, dass Jobard irgendwann nach Paris umziehen wird; über „l’ouvrage de Napoléon“; Auftrag Mélanies an Comtesse, Brief und „Monautopole“ Jobards an Marquis de Luard zu senden; Übersendung von Geld im Auftrag Jobards

Erwähnte Namen: Louise; Madame Gruel

ON: Nr. 142

606 Freitag und Sonntag, 29. und 31. März [1850]
Brief von Mélanie Hahnemann an Monsieur Jobard

Inhalt: Besuch Mélanies bei Monsieur und Madame Gruel; Mitteilung des Diebstahls von 67000 Francs der Baronin de Vel...; gerichtliche Forderung an Mélanie zur Zahlung von 600 Francs; Erinnerung an Jobard, dass er im kommenden Jahr eine Ausstellung in London als Aussteller besucht; gegenseitige Zuneigung Mélanies und Jobards

ON: Nr. 143

[2 Bögen]

607 Montag, Dienstag und Mittwoch, 1. [bis 3.] April [1850]
Brief von Mélanie Hahnemann an Monsieur Jobard

Inhalt: Gedanken über einen Aprilscherz; über Mélanies Philosophie in Bezug auf die „comédie humaine“; Entscheidung für Umzug in eine andere Wohnung, jedoch nicht vor Juli; Nachfrage nach Fortschritten Jobards für eine Ausstellung in London; Mitfühlen Mélanies mit Jobard; Schreiben eines Kochbuchs; kleines Gedicht: „L’azur s’eclaircit“

Erwähnte Namen: Charles [Lethière]

ON: Nr. 144

608

2. April [1850]

Brief von Mélanie Hahnemann an Monsieur Jobard

Inhalt: Positive Einstellung Mélanies gegenüber dem angebrochenen Tag; Anteilnahme Mélanies an Jobards Schicksal - Verlust des Sohnes; Trösten Jobards; Lesen eines Briefes von Monsieur Ed. D., lobende Worte Mélanies über ihn; Mélanies Beschäftigung mit Jobards „Monautopole“; Kontaktaufnahme Mélanies zu Gruel; Mélanies Zuneigung zu Jobard

ON: Nr. 145

609

Freitag, 5. April [1850]

Brief von Mélanie Hahnemann an Monsieur Jobard

Inhalt: Mélanies Sorge um Jobards Gesundheit; Anweisung zur Anwendung von zwei Pulvern; Zweifel Jobards über Mélanies Zuneigung zu ihm; Warten auf Erhalt von Jobards Drucken; Beteuerung von Mélanies Sorge um Jobard

Erwähnte Namen: Monsieur Phalon

ON: Nr. 146

610

9.,11. bis 13., 15. und 16. April [1850]

Brief von Mélanie Hahnemann an Monsieur Jobard

Inhalt: Enttäuschung und Unruhe Mélanies wegen ausbleibender Briefe Jobards; Mélanies Besuch von Samuels [Hahnemanns] Grab an dessen Geburtstag (10.4.); Trauer um Samuel seit dessen Tod vor sechs Jahren; Behandlung von Monsieur Durmont, trostspendende Worte von Durmont für Mélanie; Anfertigung eines Modells für eine Medaille in Paris; Mélanie fühlt sich durch gegenseitig unterlassenen Briefwechsel verletzt; Zweifel Mélanies, ob sie diesen Brief an Jobard senden soll

Erwähnte Namen: Monsieur Mure

ON: Nr. 148

[2 Bögen]

611

Montag und Dienstag, 15. und 16. April [1850]

Brief von Mélanie Hahnemann an Monsieur Jobard

Inhalt: Erhalt eines Briefes und eines Käses am Samstag abend (13.4); Anweisung zur Einnahme eines Pulvers; Aufforderung Mélanies, dass Jobard in seinem Zustand nicht im Büro bleibt; Ärger über Jobards ausbleibende Antworten auf ihre Briefe; Sorge um Jobard und Analyse der Ursache von dessen Erkrankung (deutscher Text): „Wer nicht heuren [sic] will der muss fühlen!“

Erwähnte Namen: Monsieur Gruel

ON: Nr. 149

[2 Stücke: 1 Bogen, 1 Blatt]

612

Donnerstag und Freitag, 18. und 19. April [1850]

Brief von Mélanie Hahnemann an Monsieur Jobard

Inhalt: Erhalt von Jobards Post; unterschiedliche Auffassungen zwischen Mélanie und Jobard; Geschichte über Heilung eines Esels; Forderung Mélanies, dass Jobard nie mehr ihre Gefühle verletzen soll, Jobard soll ihren Brief daher unverzüglich beantworten; Anweisung zur Anwendung von Medikamenten für Jobard, Anordnung einer zu hohen Dosis von Jobards Arzt; Einnahme von Medikamenten; Besuch Mélanies bei Madame Gruel

Erwähnte Namen: Monsieur Guyard

ON. Nr. 150

[2 Stücke: 1 Bogen, 1 Blatt]

613

21., 24. und 25. April [1850]

Brief von Mélanie Hahnemann an Monsieur Jobard

Inhalt: Beteuerung von Mélanies Liebe zu Jobard trotz seiner ausbleibenden Briefe; Liebe zu Samuel Hahnemann („le grand homme“); Erhalt einer Vollmacht („pouvoir“) von Jobard, Mélanies Wille, Jobard auch eine solche auszustellen; Vergleich ihrer Liebe mit der von Engeln; über die Postzustellung; Bitte Mélanies um Mitteilung der Nummern der von Jobard erhaltenen Briefe

Erwähnte Namen: Monsieur de Laboullie

ON : Nr. 151

614

23. April [1850]

Brief von Mélanie Hahnemann an Monsieur Jobard

Inhalt: Über eine Fabel Jobards über Kormorane; Mélanie denkt trotz starker Beschäftigung an Jobard; Bitte um Adresse von Monsieur Guyard; Erkundigung nach Jobards Gesundheitszustand

ON: Nr. 152

615

Freitag und Samstag, 25. [26.] und 27. April [1850]

Brief von Mélanie Hahnemann an Monsieur Jobard

Inhalt: Vorschlag Mélanies zur Einführung eines Briefwechsels im zweitägigen Rhythmus; tiefe Zuneigung Mélanies zu Jobard; Bitte um Mitteilung der Nummern der von Jobard erhaltenen Briefe; Zusendung eines Medikaments von Mélanie an Jobard; Sorge Mélanies wegen möglicher Erkrankung Jobards an einer chronischen Bronchitis

ON: Nr. 153

616

Montag und Dienstag, 29. und 30. April [1850]

Brief von Mélanie Hahnemann an Monsieur Jobard

Inhalt: Beunruhigung Mélanies durch ausbleibende Briefe von Jobard, beginnende Unlust ihm zu schreiben; Vorwurf der Verslossenheit Jobards gegenüber Mélanie; Aufforderung an Jobard, seinen Charakter zu ändern und vier ihrer letzten Briefe an Jobard zurückzusenden

ON: Nr. 154

617

Donnerstag, 2. Mai [1850]

Brief von Mélanie Hahnemann an Monsieur Jobard

Inhalt: 2 Tage ohne Erhalt einer Nachricht von Jobard; über gegenseitigen Briefwechsel; Glück oder Belastung sich zu schreiben

ON: Nr. 155

618

Donnerstag und Freitag, 2. und 3. Mai [1850]

Brief von Mélanie Hahnemann an Monsieur Jobard

Inhalt: Sorge Mélanies um Jobards Gesundheit; Mélanie will ihm helfen; Stellungnahme Mélanies zu einem von Jobard angestelltem Vergleich mit Dulainie und Don Quichotte

ON: Nr. 156

[2 Blätter]

619

Donnerstag, 3. Mai [Freitag, 3. Mai 1850 ?]

Brief von Mélanie Hahnemann an Monsieur Jobard

Inhalt: Klage Mélanies über Rückstand bei Erledigung ihrer Angelegenheiten, v.a. ihrem Schreiben von Briefen; Zeitverzug durch Modellstehen für ihre Büste; Erkundigung über Aufnahme Jobards von einem von ihr verfassten Text; Unwille Mélanies, ihre „fable du suffrage“ veröffentlichen zu lassen; geplantes Treffen Mélanies mit ihrer Comtesse; Unterhaltung u.a. über einen Artikel Jobards

Erwähnte Namen: Monsieur d'Ollincourt

ON: Nr. 171

620

Freitag, 3. Mai [1850]

Brief von Mélanie Hahnemann an Monsieur Jobard

Inhalt: Sorge Mélanies über Trübseligkeit in Jobards letztem Brief; Erkundigung nach deren Ursache; Wunsch Mélanies, Jobard in ihrer Nähe zu haben; Klage Mélanies, dass sie seit Jobards Abreise aus Paris nur zwei Briefe von ihm bekommen habe, die ihr Herz befriedigten; Verzögerung der Post durch „la fête de la République“; Wunsch Mélanies, von Jobard mehr über Flüchtlinge in Brüssel zu erfahren

ON: Nr. 157

621

Sonntag, 5. Mai [1850]

Brief von Mélanie Hahnemann an Monsieur Jobard

Inhalt: Freude Mélanies über den Erhalt eines Portraits, das sie zeigt; andauernde Unruhe Mélanies wegen ausbleibenden Nachrichten von Jobard; Beteuerung ihrer Zuneigung zu Jobard; Unstimmigkeiten wegen gegenseitigem Vorwurf der Vernachlässigung des Briefkontaktes miteinander; hohe Sterblichkeitsrate wegen der Jahreszeit, Mélanie muss sich um Kranke kümmern; Mélanie leidet Qualen wegen zunehmender Sorge um Jobard; Bitte um mehr Nachrichten von Jobard

ON: Nr. 158

622

Sonntag und Montag, 5. und 6. Mai [1850]

Brief von Mélanie Hahnemann an Monsieur Jobard

Inhalt: Mélanies Zusicherung ihrer Freundschaft zu Jobard; über die gegenseitige Beziehung von Mélanie und Jobard; Sorge um Jobard; durch ihn verursachter Kummer lässt Mélanie nicht schlafen; Mélanie schreibt doppelt so viele Briefe wie Jobard; Erhalt eines Briefes von Jobard, in dem sich Mélanie wieder ungerecht behandelt fühlt; über die Bedingungen einer Freundschaft (gegenseitige Toleranz); Antworten auf Aussagen aus Jobards letztem Brief; Jobard ist momentan Mélanies bester Freund; Erhalt von beruhigenden Worten Jobards; Besuch Mélanies in St. Ouen; Freude über Besuch der Comtesse; Erhalt eines Portraits von Jobard

ON: Nr. 159

[3 Stücke: 2 Bögen, 1 Blatt]

623

Donnerstag, 8. [9.?] Mai [1850]

Brief von Mélanie Hahnemann an Monsieur Jobard

Inhalt: Über eine Fotografie, die Mélanie Jobard geschickt hat; Vermissen dieser Fotografie; von Mélanie angefertigte Büste; Bitte um Rücksendung eines Bildes an Mélanie; über Schuhe, Mélanie will Jobards Schuhe an einen Schuhmacher Victor senden; Bitte an Jobard um Beantwortung aller ihrer Fragen; Erzherzog von Österreich wollte Mélanie besuchen, doch sie war abwesend, lobende Worte über dessen Eigenschaften

Erwähnte Namen: Monsieur Gruel; Monsieur Klein

ON: Nr. 160

624

Freitag, 10. Mai [1850]

Brief von Mélanie Hahnemann an Monsieur Jobard

Inhalt: Beteuerung, dass Mélanie keine zimperliche Frau sei; Besuch von Mélanie und der Comtesse des Theaterstücks „Heloise et Abeillard“; Jobard soll sich dieses Stück, wenn möglich, auch einmal in Brüssel ansehen; Bitte um mehr Briefe von Jobard; Zustimmung zu Jobards politischer Haltung gegen unfähige Adlige; über die Erstkommunion der Enkeltochter eines Schusters; Bitte um Zusendung eines Artikels von Jobard über einen Alpentunnel; [Charles] Lethière wird Artikel Monsieur Gérard überbringen

Erwähnte Namen: Monsieur Mure

ON: Nr. 161

625

Freitag und Sonntag, 10. und 12. Mai [1850]

Brief von Mélanie Hahnemann an Monsieur Jobard

Inhalt: Über Dichtkunst von Mélanie und Monsieur de Pr[adel]; Vorgeben von zwei Worten, die innerhalb kurzer Zeit in einem Gedicht eingebaut werden müssen; zwei Varianten Mélanies über „Trompette“ und „Blaireau“; Besuch einer großen Gesellschaft mit Namen „l'oeuvre des faubourgs“, Klavier- und Gesangsvortrag, Ablehnen des Wunsches der Gesellschaft, Mélanie zu einer Schirmherrin („patron[n]esse“) zu machen, wegen ihrer großen Verdienste; Übersenden zweier Briefe in einem Briefumschlag, weil die Post bereits geschlossen hatte; Warten auf einen Brief Jobards; keine Beunruhigung Mélanies wegen der Abwesenheit ihrer Daguerreotypie; über ein Portrait Jobards; Wunsch Mélanies eine Marmorbüste anzufertigen, ist aus finanziellen Gründen nicht möglich; über ein Theaterstück, das Mélanie besucht hat; über eine geplante Orientreise von Monsieur de Lamartine; Mélanie wird am nächsten Tag mit Monsieur Darnis Jobards gewünschte Zeitung besorgen; Mélanie lernt von einer Freundin Stenographie

Erwähnte Namen: Rachel; Arthur de Beauplan

ON: Nr. 162

[2 Bögen]

626

Mittwoch, 14. [15.] Mai [1850]

Brief von Mélanie Hahnemann an Monsieur Jobard

Inhalt: Freude Mélanies über glückliches Familienumfeld Jobards; Übersendung eines Pulvers (Belladonna), das Jobard sofort einnehmen soll; Schwierigkeiten mit der Veröffentlichung von Jobards „Monautopole“; heute ist der 77. Geburtstag von Mélanies Vater; geplante Teilnahme an einem Fest in St. Ouen am nächsten Tag

Erwähnte Namen: Monsieur Guyard

ON: Nr. 163

627

Mittwoch und Freitag, 15. und 17. Mai [1850]

Brief von Mélanie Hahnemann an Monsieur Jobard

Inhalt: Unzufriedenheit Mélanies über Jobards Tabakkonsum; Mélanie wird Jobard noch von dem Fest in St. Ouen berichten; über eine politische Kampagne um Eugène Sue; über Jobards „Monautopole“; über die erfolgreiche Heilung eines Kindes eines Mannes, der lange in Brüssel lebte und bereits zwei Kinder verloren hatte; Zuneigung Mélanies zu Jobard; Erwarten eines Artikels von Jobard über einen Alpentunnel, den [Charles] Lethière zu Gir[ardin] bringen soll; Enttäuschung Mélanies über ausgebliebene Post von Jobard, über den Besuch des Erzherzogs [von Österreich], den Mélanie behandelte und heilte; Erkundigung Mélanies nach einem Gedicht von ihr, das Jobard vermutlich erhalten hat; Bitte um Jobards Meinung über dieses Gedicht; über das Fest in St. Ouen, Anwesenheit des Prinzen; Mélanies Freundin, die Comtesse, hat Mélanie dem Prinzen vorgestellt

Erwähnte Namen: Monsieur Cartier

ON: Nr. 164

[2 Bögen]

628

Samstag, 17. [18.] Mai [1850]

Brief von Mélanie Hahnemann an Monsieur Jobard

Inhalt: Zwei Gedichte Mélanies über zwei vorgegebene Begriffe, die sie in ihre Verse eingebaut hat: „à ma comtesse“ und „air: j'ai vu souvent dans mes voyages des philosophes comme vous“; Besuch einer Theaterprobe, weil eine Patientin Mélanies Schauspielerin ist; Besuch bei Paul Guérard, um dessen Frau zu behandeln; Mélanies Portrait wurde von Guérard angefertigt; Mélanie wird am folgenden Tag Bekanntschaft mit Monsieur Bretonneau machen; Bitte Mélanies, dass Jobard seine Geheimnisse nicht weiterverrät

Erwähnte Namen: Valdajou; Madame de Rothschild

ON: Nr. 165

629

Mittwoch und Donnerstag, 22. und 23. Mai [1850]

Brief von Mélanie Hahnemann an Monsieur Jobard

Inhalt: Ärger Mélanies über indiskretes Verhalten Jobards; Mélanie hat ihm ein Geheimnis anvertraut, das er ausgeplaudert hat; Unzufriedenheit Mélanies über Jobards treulosen Charakter; Mélanie möchte wissen, ob sie Jobards Artikel über den Alpentunnel der Comtesse vorlesen darf; Abendessen Mélanies mit einer Verwandten von Eugène Sue am morgigen Abend; Mélanie hat Jobards Artikel über den Alpentunnel gelesen; lobende Worte über Jobards Artikel; Charles [Lethière] wird ihn an diesem Morgen zu Monsieur Girardin bringen, in der Hoffnung, dass dieser ihn veröffentlichen wird

Erwähnte Namen: Monsieur Mure

ON: Nr. 167

[2 Bögen]

630

Freitag, 23. [24.] Mai [1850]

Brief von Mélanie Hahnemann an Monsieur Jobard

Inhalt: Enttäuschung über ausgebliebene Post von Jobard; Besuch von Charles [Lethière] bei Monsieur Girardin; Ablehnen Girardins, den Artikel [über den Alpentunnel] zu veröffentlichen; Bitte Mélanies, dass die Comtesse den Priester Serre bittet, den Artikel Jobards in der Zeitung „l'assemblée nationale“ zu veröffentlichen; Vorhaben Mélanies, wie Monsieur de Pradel aus dem Stegreif zu dichten; bitte um Jobards Meinung über Mélanies gesendetes Gedicht [Incipit: „A ce diner je men vais tout à l'heure“]

ON: Nr. 168

631

Dienstag, 28. Mai [1850]

Brief von Mélanie Hahnemann an Monsieur Jobard

Inhalt: Über Jobards Fabeln; Kritik Mélanies an Jobards Dichtkunst; Ratschläge zur Verbesserung von Jobards Dichtkunst; Bemühungen von Priester S[erre], einen Artikel [über den Alpentunnel] von Jobard zu veröffentlichen; Besuch der Comtesse bei Mélanie, um eine Büste anzuschauen

ON: Nr. 170

[3 Stücke: 2 Bögen, 1 Blatt]

632

Dienstag, 4. Juni [1850]

Brief von Mélanie Hahnemann an Monsieur Jobard

Inhalt: Bitte Mélanies um Verbesserung zweier Passagen von Jobards Texten; über Jobards schriftstellerische Arbeit

Erwähnte Namen: Monsieur Gérard; Comtesse

ON: Nr. 173

633

Donnerstag und Freitag, 6. und 7. Juni [1850]

Brief von Mélanie Hahnemann an Monsieur Jobard

Inhalt: Über ein literarisches Werk Jobards; Übersenden eines Pulvers von Mélanie für Jobards Cousine; Erkundigung nach einem von Jobard erwähnten Portrait; Übersenden eines Buches von Monsieur Lebel an Jobard; Haltung Mélanies zu Geburt und Vermögen des Adels

Erwähnte Namen: Madame Demandre; Lèv de la Borde; Comtesse; Monsieur Robert

ON: Nr. 174

[2 Bögen]

634

Freitag und Samstag, 7. und 8. Juni [1850]

Brief von Mélanie Hahnemann an Monsieur Jobard

Inhalt: Interesse Mélanies an Jobards Gesundheit; vor einem Jahr haben sich Jobard und Mélanie zum ersten Mal gesehen; Übersendung einer Kamee als Talisman; Unzufriedenheit Mélanies über Jobards Briefwechsel; seit Jobards Abreise aus Paris hat Mélanie fünf Briefe von ihm erhalten

Erwähnte Namen: Madame Demandre

ON: Nr. 175

[2 Bögen]

635 Samstag, Sonntag und Montag, [8.,] 9. und 10. Juni [1850]
Brief von Mélanie Hahnemann an Monsieur Jobard

Inhalt: Vergnügen Mélanies, sich mit Jobard zu befassen; Unzufriedenheit wegen zu weniger Nachrichten von Jobard; Couplet [Incipit: „Deux nouveaux nés sous le ciel des antilles“] über die Worte „Manteau“ und „Bonheur“; Erkundigung Mélanies nach ihrer Daguerreotypie; die Zeitung „l’assemblée nationale“ wird Jobards Zeitungsartikel [über den Alpentunnel] nicht abdrucken; Mélanie bittet Jobard einen Brief an Priester Serre, als Dank für dessen Bemühungen, zu senden; Jobard muss sich ändern, um in Mélanies Nähe zu leben; Mélanies Unzufriedenheit und Enttäuschung über Jobards Umgang mit ihr

Erwähnte Namen: Comtesse

ON: Nr. 176

[2 Bögen]

636 Montag, 10. Juni [1850]
Brief von Mélanie Hahnemann an Monsieur Jobard

Inhalt: Mélanie fühlt sich von Jobard missverstanden; Interesse Mélanies an allen schriftstellerischen Werken Jobards; Angebot zur Korrekturhilfe von Mélanie; Wunsch, Jobard wieder zu sehen; über einen Artikel Jobards über Ausstellungen, Bitte um Übersendung eines Absatzes im Original, den Mélanie nicht ganz versteht; über den Charakter von Monsieur Mure

Erwähnte Namen: Monsieur Andrieux

ON: Nr. 177

638 Freitag, 14 Juni [1850]
Brief von Mélanie Hahnemann an Monsieur Jobard

Inhalt: Mélanie fühlt sich von Jobard missverstanden; Mélanie beteuert dennoch ihre Zuneigung zu Jobard; Mélanies Wunsch einer erneuten Begegnung mit Jobard in Paris oder Brüssel am 21. Juni, dem Jahrestag ihres ersten Treffens; über das bevorstehende Treffen (Termin, Unterkunft); Übersendung eines falschen Absatzes aus einem Werk Jobards [vermutlich der in M-636 erwähnte]

ON: Nr. 178

[2 Bögen]

639

Freitag und Samstag, 14. [und 15. Juni] [1850]

Brief von Mélanie Hahnemann an Monsieur Jobard

Inhalt: Mélanies Kritik an Jobards Person ist wohlwollend gemeint; Wunsch Mélanies, dass sich Jobard mehr Zeit für sie nimmt; Enttäuschung Mélanies über Jobards letzten Brief; über die Unterbringung Jobards bei seinem bevorstehenden Besuch in Paris; Mélanie wartet voller Ungeduld auf eine Nachricht Jobards; Mélanie fühlt sich krank wegen ausbleibender Nachrichten von Jobard; Sorge Mélanies um Jobards Gesundheit; Empfehlung von nux vomica zur Behandlung einer Erkrankung

ON: Nr. 179

[2 Bögen]

640

Sonntag, 16. Juni [1850]

Brief von Mélanie Hahnemann an Monsieur Jobard

Inhalt: Mélanies Auffassung, dass Gott bestimmt habe, dass Jobard seinen Kopf auf ihr Herz legen solle; Mélanies Forderung zur Rückgabe einer Daguerreotypie mit ihrem Abbild; Freude Mélanies über Wiedersehen Jobards am 21. Juni; Besserung von Mélanies Gesundheitszustand; Zusenden von Jobards Artikel über Ausstellungen, Interesse an dem Plan von Jobards „voiture“; Bitte um Rückgabe ihrer Briefe; kleines Gedicht: „Rose va[-]t-en lui dire“

ON: Nr. 180

637

Montag, 15. [17.] Juni [1850]

Brief von Mélanie Hahnemann an Monsieur Jobard

Inhalt: Mélanie verzeiht Jobard charakterliche Fehler; Freude über einen von Jobard erhaltenen Brief, in dem Mélanie sich von ihm verstanden fühlt; Mélanie möchte den Plan eines mechanischen Wagens („le plan de la voiture mécanique“) von Jobard haben

ON: Nr. 181

641

Dienstag und Mittwoch, 2. und 3. Juli [1850]

Brief von Mélanie Hahnemann an Monsieur Jobard

Inhalt: Kleines Gedicht [Incipit: „Prose aujourd’hui sera, quoique ma plume“]; über ein Portrait Mélanies, Mélanie möchte davon eine Daguerreotypie machen lassen; sieben Jahre sind seit Samuel Hahnemanns Tod vergangen; Besuch eines Theaterstücks von Musset („le Chandelier“); Erkundigung nach den Unternehmungen Jobards am Montagabend

ON: Nr. 184

642

Sonntag, 21. Juli [1850]

Brief von Mélanie Hahnemann an Monsieur Jobard

Inhalt: Freude Mélanies über den Erhalt eines Gedichts; gegenseitige Liebe von Jobard und Mélanie; über Jobards Ansicht von Mélanie als Frau

ON: Nr. 197

659

Dienstag [Juli/August 1850 ?]

Brief von Mélanie Hahnemann an Monsieur Jobard

Inhalt: Ausbleibende Nachrichten von Jobard; Beschäftigung Mélanies mit ihrem „Pylade“; Aufforderung Mélanies an Jobard, nicht scheu zu sein, sondern mit seinem Wissen an die Öffentlichkeit zu treten; Mélanies Versprechen, Jobard immer zur Seite zu stehen; über einen Opernbesuch Mélanies; Beobachten des Schifferstechens bei Mélanies Besuch in St. Ouen am vergangenen Sonntag; Mélanies Freundin, die Comtesse, möchte Jobards Briefe sehen, deshalb bittet Mélanie Jobard um einen netten Brief

Erwähnte Namen: P. Lucien

ON: Nr. 217

643

5. August [1850]

Brief von Mélanie Hahnemann an Monsieur Jobard

Inhalt: Gedanken über das Gefühl der Bewunderung und über die große Seele, den großen Geist („la grande âme“); Aufforderung Mélanies an Jobard, seine Meinung zu ändern und ihren Worten zu folgen

Erwähnte Namen: Monsieur de Camboulas

ON : Nr. 218

645

Sonntag, 18. August [1850]

Brief von Mélanie Hahnemann an Monsieur Jobard

Inhalt: Drang Jobard zu schreiben durch Mélanies Zuneigung zu ihm; Rede des Präsidenten in Lyon; Erkrankung des Sohnes von Madame de Grandm. an Typhus; Verfassen einer Fabel, die Mélanie Jobard senden will; Abendessen Mélanies bei einer Cousine; geplantes Abendessen am Montag in St. Ouen

Erwähnte Namen: Monsieur Lef. D. [?]

ON: Nr. 111

646

Samstag, 7. September [1850]

Brief von Mélanie Hahnemann an Monsieur Jobard

Inhalt: Vierter Brief Mélanies nach Nancy; Mélanie erhielt Jobards Reisebeschreibung (Itinerar); Heilung eines Freundes von Jobard, Monsieur Duval; Abendessen Mélanies mit Monsieur Lef. D. am vorigen Abend; Vorhaben Mélanies, nach Versailles zu gehen; bei einem geplanten Spaziergang unter den großen Bäumen wird Mélanie an Jobard denken; Sorge Mélanies um Jobards Gesundheit und Ernährung; Erzählen eines charmanten Traumes von Mélanie

ON: Nr. 220

647

Dienstag, 8. [10.] September [1850]

Brief von Mélanie Hahnemann an Monsieur Jobard

Inhalt: Fünfter Brief Mélanies nach Nancy; Bitte um Nachricht, ob Jobard alle Briefe erhalten hat; Glaube Mélanies, dass Jobard sie liebt; Äußerungen Mélanies über Tagespolitik, der Präsident sei ein Tollpatsch, er wolle eine Verlängerung seines Mandats („la prolongation de ses pouvoirs“)

ON: Nr. 221

648

10. 8bre [= Oktober] [1850 ?]

Brief von Monsieur Jobard an Mélanie Hahnemann

Inhalt: Glücksgefühl Jobards wegen Mélanies Geburtstag; über das Wetter in Brüssel und Paris; Jobards Richtigstellung von Mélanies Meinung über den holländischen König; geplantes Versenden von Artikeln aus einem Werk Jobards; Erkundigung nach dem Gesundheitszustand von Mélanies Vater

Erwähnte Namen: Charlotte

ON: Nr. r 227

649

Samstag, 26. Oktober [1850]

Brief von Mélanie Hahnemann an Monsieur Jobard

Inhalt: Enttäuschung über ausgebliebene Post von Jobard; Vorwurf Mélanies, dass Jobard sie nicht versteht; Erkundigung nach einem Vorschlag für ein Magnetisiermittel, um eine Krankheit zu heilen; Samuel Hahnemann („le grand homme“) bat Mélanie, niemals zu magnetisieren; Besserung von Mélanies Gesundheitszustand; gestern hatte Mélanie Fieber; bevorstehender Besuch Mélanies in St. Ouen

ON: Nr. 232

445

Montdidier, 4. [?] 1851

Brief von Sabine an Mélanie Hahnemann

Inhalt: Anteilnahme an Mélanies Gemütszustand

Erwähnte Namen: Elisabeth

420

Paris, 27. April 1851

Brief von E[ugène] de Pradel an Madame [Mélanie Hahnemann]

Inhalt: Dank Pradels für Mélanies Güte, die Konversationen und den Gedankenaustausch

421

10. Juni [18]51

Brief von S. Dulcken [Dülken?] an Mélanie Hahnemann

Inhalt: Dankschreiben für ein Gedicht; Gefühl einer langen Freundschaft; Dank für Mélanies Sorge für „petite fille“ [Sophie Bohrer]

422

München, 9. April 1852

Brief von S. Dulcken [Dülken?] an Mélanie Hahnemann

Inhalt: Dank für Mélanies Sorge um Madame Dulckens Tochter Sophie Bohrer

644

Freitag, 6. August [1852 ?]

Brief von Mélanie Hahnemann an Monsieur Jobard

Inhalt: Freude Mélanies über einen Brief Jobards; über die Erkrankung eines Freundes von Mélanie; Beteuerung Mélanies, dass sie sich nicht über Belanglosigkeiten lustig macht; Mélanies Fleiß beim Briefeschreiben, dies ist ihr dritter Brief; Mélanies Zweifel, ob sie Jobard trotz seiner Zeitnot ihre Gedichte senden soll; Mélanies Bitte um Rückgabe der an Jobard gesendeten und noch fehlenden Briefe; Bitte um Mitteilung der Symptome der Erkrankung von Prince L.

ON: Nr. 119

484

Brüssel, 12. August 1852

Brief von Amalie Süß an Herrn Regierungsrat [Clemens von Bönninghausen]

Inhalt: Rückkehr nach Brüssel; Dank an den Regierungsrat; Geschenk einer Zeichnung der Grabstelle von Samuel Hahnemann

Erwähnte Namen: Dr. Warlez [Varlez]; Herr Stapf

431
Brief von C[amille] Croserio an Mélanie Hahnemann

Poststempel: 3. April 1855

Inhalt: Bitte um Beistand beim Sterben

492
Brief von Mélanie Hahnemann an „Monsieur et honorable ami“ [Clemens von Bönninghausen]

Paris, 12. Dezember [18]55

Inhalt: Freude Mélanies über glücklichen Freund; Freude über Adoptivtochter; eventuelle Verbindung der Kinder

Erwähnte Namen: [Samuel] Hahnemann

ON: Nr. 509

493
Brief von Caroline Niebay an Clemens von Bönninghausen und Briefkonzept von Clemens von Bönninghausen an Mélanie Hahnemann

Glundorf, 14. Dezember 1855 und Münster, Dezember 1855

Inhalt: Mitteilung über Krankheitsverlauf von Frau Niebay; Gedanke einer Verbindung der Kinder von Clemens und Mélanie; Erzählen von Clemens sieben Söhnen; Vorgehen gegen seine und Mélanies Gegner; Neujahrswünsche

ON: Nr. 509 [Nummer doppelt]

551
Antwortschreiben von Mélanie Hahnemann an „la commission centrale Homoeopathique“

[1856]

Inhalt: Stellungnahme zu ungerechtfertigten Behauptungen gegenüber Samuel und Mélanie Hahnemann; Richtigstellung von Behauptungen in Bezug auf den Kongress der Homöopathen in Brüssel; Verhältnisse und Aussagen Mélanies zu einzelnen Personen; Samuels Ausstellung eines Diploms für Mélanie, Angriffe auf dieses; Samuels Wille, dass Mélanie Praxis übernimmt

Erwähnte Namen: Doktor de Bön[n]nighausen; Madame Liete [Liète]; Doktor Mure

[4 Blätter]

552

[1856]

Briefentwurf von Mélanie Hahnemann an Monsieur

Inhalt: Mitteilung der Übersendung ihrer Stellungnahme [M-551] zu falschen Aussagen im Journal der Société Gallicane vom 1. August an Monsieur Petroz [Pétroz], den Präsidenten der „commission centrale Homoeopathique“; Übertragung der Angelegenheit an den Adressaten; Wunsch, dass Stellungnahme auf Titelseite des Journals der Société Gallicane in der nächsten Ausgabe abgedruckt wird

560

[1856]

Brief von Mélanie Hahnemann an „la commission centrale Homoeopathique“

Inhalt: Stellungnahme zu falschen Aussagen in der Ausgabe des Journals vom 1. August der „commission centrale Homoeopathique“ in Bezug auf den Kongress in Brüssel; Mélanie hat Madame Liète nie gesehen; Anerkennung von Monsieur Mures Verdiensten um die Homöopathie; Betonung, dass Mélanie nie ihre Teilnahme am Kongress festgelegt hat; Ausstellung eines Diploms von Samuel Hahnemann für Mélanie; Wunsch Samuels, dass Mélanie Praxis fortführt

Erwähnte Namen: Dr. de Böninghausen [Clemens von Bönninghausen]

[2 Stücke: 1 Bogen, 1 Blatt]

406

12. Januar [18]56

Brief von Mélanie Hahnemann an „Monsieur et honorable ami“ [Clemens von Bönninghausen]

Inhalt: Schmeichelnde Worte an den Adressaten; Beschreibung Sophies (Aussehen, Gestalt, Begabungen); Aufforderung an den Adressaten, von dessen Sohn zu berichten; Mélanies Weigerung aus Sicherheitsgründen, dem Adressaten Aufzeichnungen [vermutlich von Samuel Hahnemann] zu senden; Neujahrswünsche

Erwähnte Namen: Dr. Jall

ON: Nr. 22

495

Münster, 20. Februar 1856

Briefkonzept von Clemens von Bönninghausen an Mélanie Hahnemann

Inhalt: Bitte, Monsieur A. Sviersen (Modehändler in Münster) die versprochenen Fotografien und ein von Mélanie geerbtes Krankenjournal mitzugeben; Rückgabe des Journals in drei Monaten

ON: Nr. 77

407

Paris, 21. April [18]56

Brief von Mélanie Hahnemann an „Monsieur le Baron [Clemens von Bönninghausen] et honorable ami“

Inhalt: Warten auf Antwort von Clemens in Bezug auf eine Veröffentlichung einer Heilung von Monsieur und Madame [Name nicht angegeben] durch [Samuel] Hahnemann; Angebot Mélanies, für Clemens Passagen aus Krankenjournalen Hahnemanns abzuschreiben; Abendessen von Homöopathen bei Mélanie am 10. April 1856; Vorhaben, nach Brüssel zu reisen; Pläne zur ehelichen Verbindung von Sophie und Clemens Sohn; Anfertigung einer Fotografie von Sophie; Absenderadresse: 16, rue Jean-Goujon-Champs-Élysées

Erwähnte Namen: Dr. Jall

ON: Nr. 161

496

Münster, 27. April 1856

Briefkonzept von Clemens von Bönninghausen an Mélanie Hahnemann

Inhalt: Verweigerung der Aushändigung des verlangten Journals; Anfertigung einer Kopie; Wille zum Finden von Heilverfahren in der Homöopathie; Dynamisationen; Hahnemanns Organon; Verlust der erwünschten Fotografien; geplante Reise nach Brüssel mit seinen Kindern zur Vereinigung der Homöopathen; Hoffen auf Kennenlernen von Sophie

Erwähnte Namen: Monsieur und Madame Sviersen

ON: Nr. 161

408

30. Mai [18]56

Brief von Mélanie Hahnemann an „Monsieur et honorable Ami“ [Clemens von Bönninghausen]

Inhalt: Absenderadresse: rue Royale St. Honoré Nr. 12; Umräumaktionen in Mélanies Haus; Veröffentlichungsvorhaben von Werken Samuel Hahnemanns; Allopathen-Homöopathen; Gründung des Journal „l'Art médical“; Unzufriedenheit Mélanies mit bisher angefertigten Fotografien von Sophie; Mélanies Wille, selbst ein Bildnis von Sophie anzufertigen; Vorhaben, die angeforderten Auszüge aus Hahnemanns Krankenjournalen abzuschreiben

Erwähnte Namen: Léon Simon; Dr. Jal [Jall]

ON: Nr. 209

497

Münster, 1. Juni 1856

Briefkonzept von Clemens von Bönninghausen an Mélanie Hahnemann

Inhalt: Verzögerung der Abreise Bönninghausens bis zur Ankunft Mélanies in Münster; Dank für die Kopie eines Krankenjournals von Samuel Hahnemann; Vorbereitung eines Berichtes für das Treffen in Brüssel am 31. Juli 1856

Erwähnte Namen: Charles [Carl von Bönninghausen]; Monsieur Perry

ON: Nr. 209

409

Paris, 27. Juni 1856

Brief von Mélanie Hahnemann an „Mon très cher et venerable Ami“ [Clemens von Bönninghausen]

Inhalt: Gedanken über Freundschaft; Erkranken von Sophie; Erhalt von Bildnis von Clemens Sohn; Bericht Mélanies von Reise mit Comte de Rumigny und seiner Tochter Comtesse de Serecy; Besuch von Madame la Duchesse d'Orléans; Erkundigung Mélanies, ob Monsieur Charles [Carl von Bönninghausen] vor dem Kongress in Brüssel noch nach Paris kommen wird; Sophies Vorhaben, Mademoiselle Louise [Luise von Bönninghausen] für Erhalt eines Kochbuches zu danken

Erwähnte Namen: [Samuel] Hahnemann

ON: Nr. 257

561

[Juli 1856]

Brief von Mélanie Hahnemann an Clemens von Bönninghausen

Inhalt: Abschrift eines Artikels der „Commission centrale Homoeopathique“, der behauptet, dass Mélanie mit Clemens zusammen die Veröffentlichung von Manuskripten Samuel Hahnemanns plane; Behauptung, dass Mélanie am Kongress der Homöopathen in Brüssel teilnehmen werde; Bedingungen, für Teilnahme am Kongress in Brüssel; Mitteilung Mélanies, dass die „société Gallicane“ Clemens zu ihrem Präsidenten wählen würde; Verzögerung der Übersendung von Medikamenten an Clemens

Erwähnte Namen: Dr. Varlez; Madame Liète; Dr. Mure

ON: Nr. 316

410

6. August [18]56

Brief von Mélanie Hahnemann an „Mon excellent Ami“ [Clemens von Bönninghausen]

Inhalt: Veröffentlichung eines Artikels gegen Mélanie im Journal de la Société Gallicane;
Plan eines Antwortschreibens, Mélanie will Rat Bönninghausens; Sophie steht Mélanie bei

Erwähnte Namen: [Samuel] Hahnemann; Dr. Jal [Jall]

564

15. August 1856

Brief an Clemens von Bönninghausen und Briefkonzept von Clemens von Bönninghausen

Inhalt: Behandlung von Gertrud Schnieder (Drüsenerkrankung, Arm- und Augenleiden);
Begleichung der angefallenen Kosten; Einladung zum Kongress nach Brüssel; Ausschluss
von Mélanie Hahnemann vom Kongress

Erwähnte Namen: Anton Schnieder

ON: Nr. 311

556

Paris, 24. August 1856

Brief von Léon Simon an Clemens von Bönninghausen

Inhalt: Stellungnahme zur geplanten Teilnahme von Madame Hahnemann und Madame Liète
am Kongress der Homöopathen in Brüssel; Stellungnahme zum Artikel im Journal der Société
Gallicane vom 1. August [1856]

Erwähnte Namen: Monsieur Varlez; Monsieur Carlier; Monsieur Molinari; Monsieur Molin;
G. Cuvier; Geoffroy St. Hilaire

ON: Nr. 325

555

Brüssel, 28. August 1856

Brief von V. de Molinari an Clemens von Bönninghausen

„Confidentielle“

Inhalt: Erhalt eines Briefes von Léon Simon; Rechtfertigung der homöopathischen Lehre

Erwähnte Namen: Madame H. [Mélanie Hahnemann]

ON: Nr. 328

559

Brüssel, 6. September 1856

Brief von Doktor Varlez an Clemens von Bönninghausen

Inhalt: Erkundigung, ob Clemens wirklich nicht am Kongress der Homöopathen in Brüssel teilnehmen wird; Beteuerung, dass er nicht die Meinung von Monsieur Petroz [Pétroz] und Monsieur Simon in Bezug auf Madame [Mélanie] Hahnemann teilt; Ärger über das Verhalten von anderen Homöopathen gegenüber Madame Hahnemann; Einladung von Clemens zu Monsieur Varlez nach Brüssel

ON: Nr. 341

562

Brüssel, 8. September 1856

Brief von V. de Molinari an Clemens von Bönninghausen

Inhalt: Zusammenkunft mit Monsieur Jobard; Wunsch Mélanie Hahnemanns, Molinaris Bekanntschaft zu machen; Artikel eines Comte de la Pomméré [Pommerais] gegen die Anschuldigungen gegen Mélanie; sechste Ausgabe des Organon; Übersetzung von homöopathischen Studien von Clemens durch Monsieur Molinari; Hoffnung auf einen Besuch von Clemens bei Molinari in Brüssel

Erwähnte Namen: L. [Léon] Simon; Dr. Mure; Monsieur Macremans; Mademoiselle [Luise] de Bönninghausen

ON: Nr. 345

[erwähnter Zeitungsartikel von Comte de la Pommerais befindet sich unter M-8]

554

Paris, 8. September [1856]

Brief von Mélanie Hahnemann an Clemens von Bönninghausen

Inhalt: Dank an Clemens, weil dieser Mélanie verteidigen möchte; Hass Léon Simons wegen glücklicher Heilung eines Patienten durch Mélanie, den er zu ihr geschickt hatte; Enttäuschung wegen eines von Clemens in Auszügen publizierten Krankenjournals von Samuel Hahnemann; Wunsch, Clemens und dessen Tochter Luise zu treffen; Einladung von Monsieur Varlez, Ablehnung Mélanies

Erwähnte Namen: Sophie; Madame Liète; Monsieur Petroz [Pétroz]

ON: Nr. 346

557

13. September [18]56

Brief von Mélanie Hahnemann an Clemens von Bönninghausen

Inhalt: Ärger über Zeitungsartikel, die über ihr Leben der Öffentlichkeit Bericht erstatten; Plan einer Zusammenkunft der Kinder Sophie und Charles [Carl]; Medikamentenübergabe für Clemens an dessen Sohn Carl bei dessen eventuellen Besuch in Paris

Erwähnte Namen: [Samuel] Hahnemann; Madame Liète

ON: Nr. 355

553

Paris, 18. September [1856]

Brief von Mélanie Hahnemann an Clemens von Bönninghausen

Inhalt: Mélanies Wunsch eines Exemplars des therapeutischen Handbuchs von Clemens von Bönninghausen; Nachfrage, ob Carle [Carl von Bönninghausen] nach Paris kommt; Herstellung von Medikamenten für Clemens

Erwähnte Namen: [Samuel] Hahnemann; Monsieur Varlez; Monsieur Jobard; Louise [Luise von Bönninghausen]; Sophie

ON: Nr. 365

[angeklebtes Blatt von Richard Haehl]

558

Paris, 21. September [1856]

Brief von Mélanie Hahnemann an Clemens von Bönninghausen

Inhalt: Besuch von Carl von Bönninghausen in Paris; Vorschlag einer besseren Reiseroute; Übersendung einer Stellungnahme Mélanies an „la commission centrale Homoeopathique“; Verzicht auf einen Prozess wegen der Verleumdungen gegen ihr Praktizieren als Ärztin

Erwähnte Namen: Léon Simon; Monsieur Jal [Jall]

ON: Nr. 375

412

Paris, 29. September [1856]

Brief von Sophie Hahnemann [Bohrer] an Monsieur le Baron [von Bönninghausen]

Inhalt: Sophies Zuneigung zu Baron von Bönninghausen; Übersendung von selbst angefertigten Pantoffeln

499

29. September 1856

Brief von Mélanie Hahnemann an Clemens von Bönninghausen

Inhalt: Freude über Kennenlernen von Charles [Carl] von Bönninghausen; Übersendung von 19 Medikamenten für Experimente; Dynamisationen; Heirat von Louise [Luise von Bönninghausen]; Plan, sich mit Hahnemanns Organon zu beschäftigen

Erwähnte Namen: Monsieur Jobard

ON: Nr. 396

411

13. Oktober [1856]

Brief von Mélanie Hahnemann an „mon très cher et honorable Ami“ [Clemens von Bönninghausen]

Inhalt: Abschrift von Potenzierungsanweisungen, Destillationen; Plan einer Verbindung der Kinder von Clemens und Mélanie; Plan Mélanies, eine Audienz beim Kaiser zu besuchen und diesem von der Homöopathie zu erzählen und ihn zu bitten, Clemens Sohn die Erlaubnis zur freien Ausübung der Medizin in Frankreich zu geben

Erwähnte Namen: Sophie; Mademoiselle Louise [Luise von Bönninghausen]; Monsieur Carle [Carl von Bönninghausen]

ON: Nr. 405

500

30. Oktober [1856]

Brief von Mélanie Hahnemann an Clemens von Bönninghausen

Inhalt: Dank für Clemens Offenheit; Mélanies Einsatz für Homöopathie war Samuels Wunsch; geplante Errichtung eines Krankenhauses; Fehlinvestitionen; Unterstützung von Louis Philippe für Mélanie; weiteres Zusammensein von Mélanie und Sophie als Bedingung für Heirat von Sophie und Carl

Erwähnte Namen: Dr. Jal [Jall]; Monsieur de Lapommerais

ON: Nr. 430

[2 Stücke: 1 Bogen, 1 Blatt]

501

Paris, 12. November [1856]

Brief von Mélanie Hahnemann an Clemens von Bönninghausen

Inhalt: Mitgefühl für Abwesenheit von Clemens Tochter Luise; Schwierigkeiten, eine Erlaubnis zum Praktizieren zu bekommen, Möglichkeit, eine Erlaubnis durch Heirat von Sophie mit ausländischem Arzt zu erhalten; Sophies Einwilligung zur Heirat von Carl von Bönninghausen; Wunsch eines Besuchs von Carl in Paris

ON: Nr. 447

502

Versailles, 10. September [1857]

Brief von Mélanie Hahnemann an Clemens von Bönninghausen

Inhalt: Clemens Einladung zu einem Besuch von Sophie, Carl und Mélanie bei ihm, Absage Mélanies; Bitte um Geheimhaltung der gemeinsamen Geheimnisse (Verdienstkreuz der Ehrenlegion für Clemens); Bitte, den Brief nach Erhalt zu verbrennen

ON: Nr. 427

423

Paris, 3. August 1865

Brief von Mélanie Hahnemann an die Verleger Reichardt und Zander

Inhalt: Vergabe des Verlagsrechts auf vier Jahre; Druck einer sechsten Auflage von Samuel Hahnemanns Organon; Verkaufspreis des Organon; englischsprachige Ausgabe des Organon; Adressangabe Mélanies: 54, rue du faub[ourg] St. Honoré

Erwähnte Namen: Süß; Lutze; Dr. Constantin Hering

413

1. Januar 1875

Brief von Mélanie Hahnemann an Adoptivtochter Sophie

Inhalt: Jahreswechsel

Erwähnte Namen: Madame Lantz; Monsieur Charman; Monsieur Valette; Madame Rudler; Elise

405

4. Mai 1876

Brief von Mélanie Hahnemann an Doktor [Carroll] Dunham

Inhalt: Absenderadresse: 104 Faubourg St. Honoré; Antwortschreiben auf eine Einladung zum Kongress der Homöopathen in Philadelphia; Ablehnen der Bitte Dunhams, ihm ein Dokument Samuel Hahnemanns zu übersenden

550

September 1878

Abschrift der Worte von Dr. Pitez aus 549 mit Unterschrift von Monsieur Sanches

517

3. September [18]78

Brief von [?] an Mélanie Hahnemann

Inhalt: Leiden des Autors [„Redacteur du journal la Bibliothèque Homoeopathique: Secrétaire général de la Société Hahnemannienne fédérative“]; Frage nach der nächsten Begegnung mit Mélanie; Erkrankung seit Reiserückkehr; Begegnung mit Monsieur Sanches

549

Paris, 3. November 1878

Briefe von Doktor Pitez und Herrn Sanches an den Direktor des British Journal

Inhalt: Beschwerde wegen falscher Aussagen über Mélanie Hahnemann in der Ausgabe des British Journals vom 1. Juli [1878]; Forderung nach Berichtigung in der nächsten Ausgabe

Erwähnte Namen: Monsieur Orfila

[mit Übersetzung Haehls]

[vgl. dazu 550]

[2 Bögen]

400

Seaforth, 28. Oktober 1881

Brief von „mother“ Ellen Stuart an „My dearest child“

Inhalt: Absenderadresse: Elm House; Wohlergehen des „father“ der Adressatin; Erkundigung nach Preis von [Samuel] Hahneman[n]s Uhren; Ellens Tochter befindet sich mit Ellens Schwester in Richmond; Klage über großes Unwetter

Erwähnte Namen: Dr. Gournay; Mister Parud [?]

401

Richmond, Surrey, 28. Mai 1883

Brief von E[llen] Stuart an „My dear child“

Inhalt: Absenderadresse: Dawne House; Wohlergehen des „father“ der Adressatin; Besuch von Ellens Sohn und Ehefrau bei der Adressatin; Hoffnung auf Besuch der Adressatin; Interesse an allen Dingen Hahneman[n]s

402

Seaforth, 25. November 1883

Brief von „friend“ E[llen] Stuart an „My dear child“

Inhalt: Absenderadresse: Elm House; Aufenthalt von Hahneman[n]s ältestem Sohn in den USA; Wunsch eines Besuchs der Adressatin und ihres Ehemanns bei Ellen

Erwähnte Namen: Peter [Ellens Sohn]; Selma [Ellens Tochter]

403

26. Juni [18]84

Brief mit Umschlag von Ellen Stuart an Baronin von Boeninghausen [Bönninghausen], wohnhaft „278 Boul[e]vard St. Germain, Paris“

Inhalt: Verletzung von Ellens Schwester; Aufenthalt von Selma in Richmond; Besuch von Ellens vier Söhnen; Hausanstrich

[2 Stücke: 1 Bogen, 1 Umschlag]

404

Liverpool, 26. Mai 1885

Brief von E[llen] Stuart an „Dearest Child“

Inhalt: Erkrankung von Ellen im vergangenen Winter; Besuchswunsch an die Adressatin; Besuch von zwei Enkeln bei Ellen; Wohlbefinden des Vaters der Adressatin; Besuch von Miss Simpson, der Verlobten von Ellens Sohn Peter

432

Héricourt, 10. Januar

Brief von Emilie Canel an Mélanie Hahnemann

Inhalt: Dank für Heilung der Tochter; Bewunderung Mélanies

414

3. Juli

Brief von Mélanie Hahnemann an Monsieur Jobard

Inhalt: Philosophische Gedanken Mélanies; Angebot ihrer Freundschaft an Monsieur Jobard

519

3. Juli

Brief von Mélanie Hahnemann an Monsieur [Jobard?]

Inhalt: Bewunderung der Dichtkunst des Adressaten; Wille, den Mitmenschen Gutes tun zu wollen; Angebot ihrer Freundschaft

518 10. Juli
Brief von Mélanie Hahnemann [an Monsieur Jobard?]

Inhalt: Unvergesslicher Tag für Mélanie: Erstes gemeinsames Abendessen und anschließender Spaziergang; Freude über Freundschaft; Zuneigung

Erwähnte Namen: Bobèche

522 11. Juli
Brief von Mélanie Hahnemann

Inhalt: Hilfe bei Begleichung von Schulden; Unterkunft für Adressaten bei Mélanie momentan unmöglich

[unvollständig]

437 Guérande, 28. Juli
Brief von C. Nardez de Nil an Mélanie Hahnemann

Inhalt: Bericht über Heilungsprozess

541 Samstag, 1. August
Brief von Mélanie Hahnemann

Inhalt: Äußerungen über Mélanies Gefühle und Gedanken

[Abschrift eines Auszuges in 546]

546 1. und 2. August
Brief von Mélanie Hahnemann

Inhalt: Äußerungen über Gefühle und Gedanken; Lesen der Fabel von den zwei Tauben; Verständnis für den Gemütszustand des Adressaten

[Abschrift eines Auszuges in 541]

526 9. August
Briefentwurf von Mélanie Hahnemann an Madame [?]

Inhalt: Bedauern über nicht erfolgtes Wiedersehen

510
Brief

[15. August erwähnt]

Inhalt: Dankschreiben für Gedichte; geplante Abreise

Erwähnte Namen: Monsieur Decaye

547
Brief an Mélanie d'Hervilly

Billancourt, Samstag, 8. September

Inhalt: Lobende Worte über Mélanie; Erkrankung der Tochter des Autors; Sorge um Mélanies Gesundheit

Erwähnte Namen: Doktor Breschet [?]

548
Brief an Mélanie d'Hervilly

Billancourt, Dienstag, 9. Oktober

Inhalt: Bericht von Gespräch mit Tochter des Autors; geplantes Essen miteinander; Gefühle und Gedanken über Mélanie

545
Briefentwurf von Mélanie Hahnemann an Monsieur

11. Oktober

Inhalt: Verlust des ersten Briefes des Adressaten; Mélanie hält nicht am Leben fest im Vergleich zu anderen Menschen; Mélanies Liebe zur Wahrheit und Gerechtigkeit

537
Briefentwurf Mélanie Hahnemanns an „mon ami chérie“

[14. November erwähnt]

Inhalt: 14. November als Festtag und heiliger Tag lässt Mélanie auf den Grund der Seele der Adressatin blicken; Betonung von Freundschaft, Zuneigung und Seelenverwandtschaft

538
Brief [von Sophies Mutter] an Mélanie Hahnemann

11. Dezember

Inhalt: Erkrankung und Behandlung des Ehemanns Joseph [Sophies Vater]; Bitte um Nachricht von Sophie

Erwähnte Namen: Madame Hahnemann

[Initialen auf Briefpapier: A M]

ON: Nr. 1

542

Mittwoch, 12. Dezember

Brief von Mélanie Hahnemann an „Ma bonne chere [chère] Amie“

Inhalt: Erkrankung; über Mélanies Wohnung in Bezug auf einen eventuellen Besuch der Freundin

[unvollständig]

661

Samstag, 8 [?]

Brief von Monsieur Jobard an Mélanie Hahnemann

Inhalt: Jobard erhält zwei Briefe zur gleichen Zeit, einen von Mélanie und einen von seinem Vermieter, in dem steht, dass er die Monatsmiete noch bezahlen müsse; Jobard schickt seinem Vermieter 600 Francs und verbrennt dessen Brief; philosophische Gedanken Jobards; am 20. desselben Monats muss Jobard zur Eröffnung des „Congrès du Luxembourg“ in Paris sein; Mélanies Heilung von Monsieur Perwels

ON: Nr. 278

530

Sonntag, 9. [?]

Brief von Mélanie Hahnemann an Monsieur Jobard

Inhalt: Über die Nützlichkeit von Jobards Sohn; Unterbringung von Jobards Sohn bei Mélanie in Paris; Sorge um Jobards Gesundheit; Abendessen mit Monsieur Mure; Gespräch über dessen politische Lehren; geschäftliche Angelegenheiten

Erwähnte Namen: Monsieur Béranger; Madame de Joqueville; Baron Segquier [Séguier]; Monsieur Bernardet; Monsieur Bretry

[2 Stücke: 1 Bogen, 1 Blatt]

509

[zwischen 12. und 21. ?]

Brief von Mélanie Hahnemann an Dr. Ernst Wolff [Rechtsanwalt]

Inhalt: Antwort auf ein geschäftliches Schreiben; gerichtliches Verfahren gegen von Bönninghausen; philosophische Gedanken

536

Montag

Brief von Mélanie Hahnemann an Monsieur Jobard

Inhalt: Bitte Mélanies, dass Jobard ihr Anweisungen gibt, was sie tun soll in Bezug auf dessen „Pompon“; Abendessen mit Mure; Unzufriedenheit Mélanies wegen ausbleibender Post

662

Montag, Dienstag und Mittwoch

Brief von Monsieur Jobard an Mélanie Hahnemann

Inhalt: Nachricht vom Tod einer Freundin Mélanies; Jobards Bitte an Mélanie, standhaft zu bleiben und sich nicht der Trauer hinzugeben; der Finanzminister lässt Jobard wegen dessen „Monautopole“ zu sich rufen; Abreise von Jobards Cousin Demande am Mittwoch morgen; Ankunft von Jobards Neffen und dessen Frau

ON: Nr. 279

583

Sonntag

Brief von Mélanie Hahnemann [vermutlich an Monsieur Jobard]

Inhalt: Sorge, wegen unterlassenen Schreiben an Adressaten; leidender Zustand Mélanies, trotz Besserung ihres verletzten Beins; Empfehlung, wo der Adressat besser essen könnte; Vermutung Mélanies, dass sich ein Portrait des Adressaten in einer Ausstellung in Lyon befindet

428

Briefentwurf von Mélanie Hahnemann an Dr. [Adolph] Lippe

Inhalt: Zustimmung Mélanies zum Projekt eines Journals

436

Brief von Alex[andre] Dumas an Mélanie d’Hervilly

Inhalt: Einladung zu einem Besuch

440

Brief [vielleicht eigene Aufzeichnung] für Mélanie Hahnemann

Inhalt: Beschuldigung der Zuwiderhandlung gegen Gesetze; Anerkennung Mélanies durch Napoléon

446

2 Gedichte [Handschrift vermutlich Eugène Pradel]

„Lettre à Mirabeau“

[1 Gedicht in französischer, 1 Gedicht in italienischer Sprache]

482

[Antwort auf einen Brief vom 17. April ?]

Brief von Amalie Süß an Mélanie Hahnemann

Inhalt: Dank für Geldsendung; Amalies Gesundheitszustand; Leopolds Schulabschluss

487

Mitteilung für den „Directeur des Beaux-Arts“ von Mélanie Hahnemann

Inhalt: Gemälde [Caton d’Utique von Guillon Lethière] in Mélanies Besitz, Angebot zum Kauf

488

Brief von Adoptivsohn Mélanies [Charles Lethière] an „Monsieur le Rédacteur“

Inhalt: Verleumdung Mélanie Hahnemanns in einer Ausgabe einer Zeitung vom 2. März; geplanter Beschwerdebrief; Lebensbeschreibung Mélanies (erfolgreiche ärztliche Tätigkeit); Verlangen des Abdruckes dieses Schreibens in der nächsten Ausgabe

Erwähnte Namen: Monsieur Chaix d’Estance

494

Briefkonzept von Clemens von Bönninghausen an Mélanie Hahnemann

Inhalt: Wille zum Vorgehen gegen Gegner der wahren Homöopathie; Angaben über seine Söhne Charles [Carl] und Frédéric [Friedrich]; Erhalt eines Portraits von Sophie; Vorschlag eines Zusammentreffens aller französischen Homöopathen in Brüssel

Erwähnte Namen: Monsieur Drouet; Baron de Landsberg; Louise [Luise von Bönninghausen]; Mademoiselle S. [Sophie Bohrer]

ON: Nr. 22

[2 Stücke: 1 Bogen, 1 Blatt]

498

Briefkonzept von Clemens von Bönninghausen an Mélanie Hahnemann

Inhalt: Besuch Carls [von Bönninghausen] bei geplantem Treffen in Münster, um Sophie besser kennenzulernen; Carls Wunsch, Sophie zu heiraten

ON: Nr. 420

506

Brief von Monsieur Guemez [?] an Mélanie d'Hervilly

Inhalt: Bewunderung von Mèlanies Ehrgeiz, Talent, Ruhm und Arbeit

ON: Nr. 1

508

Brief

Inhalt: Freude über besseren Gesundheitszustand des Adressaten; Fortsetzung des Gedichts von M-249

Erwähnte Namen: Musard; Comte de Chambord

ON: Nr. 274 [vgl. M-249: Nr. 273]

511

Brief von Mélanie Hahnemann

Inhalt: Dank für Brief; ihre Zuneigung zum Adressaten

512

Briefentwurf von Mélanie Hahnemann

Inhalt: Honorarkosten

Erwähnte Namen: Madame de Boisgelin

514

Brief von Mélanie Hahnemann

Inhalt: Rat, auf Gesundheit zu achten; Anweisung zur Einnahme eines Medikaments [Aconit]

515

Brief von Mélanie Hahnemann an „Chère Madame“

Inhalt: Lobende Worte über die Adressatin; Erkrankung von Sophie und Mélanie im Winter; Neujahrswünsche an Monsieur Delebecque

Erwähnte Namen: Monsieur de Bonninghausen [Clemens von Bönninghausen]

521

Brief von Mélanie Hahnemann an Madame

Inhalt: Missverständnis eines Briefinhaltes von Mélanie; Zurücksendung eines Briefes von Madame; Versuch der Besänftigung; Beteuerung des Wohlwollens den Kindern gegenüber

Erwähnte Namen: Monsieur Mitouflet; Madame Rolland; Madame Lair; Monsieur Chardel

523

Briefentwurf von Mélanie Hahnemann an Monsieur

Inhalt: Gedanken über das Thema „Adel verpflichtet“

528

Briefumschlag von Etienne „poète auteur des deux gendres“ an Mélanie d’Hervilly

Verweis auf „l’Hirondelle Athénienne“

531

Briefentwurf von Mélanie Hahnemann an eine Freundin

Inhalt: Antwort auf einen Brief vom 19. Oktober; finanzielle Angelegenheit

Erwähnte Namen: Isabelle; [Samuel] Hahnem[ann]

532

Brief von Mélanie Hahnemann [an Monsieur Jobard]

„Santé“

Inhalt: Aufmunterung und Anteilnahme an Zahnschmerzen; Herstellung eines Medikaments zur Schmerzlinderung; Übersendung eines Medikaments für Brust-/Rippenfell; homöopathische Medikamente sind besser

533

Brief an Mélanie d’Hervilly

Inhalt: Geplante Zusammenkünfte

539

Briefentwurf an Monsieur Deleau [Handschrift: Mélanie Hahnemann]

Inhalt: Ausübung der Medizin seit 28 Jahren; Wille, homöopathische Behandlungsweise von Mélanie Hahnemann zu erlernen

540

Brief von Mélanie Hahnemann

Inhalt: Adressat soll seinen Sohn zu Mélanie nach Paris schicken; Mélanie sorgt für Unterkunft

543

Briefentwurf von Mélanie Hahnemann an „Monsieur le Dr.“ [?]

Inhalt: Bitte, dass der Doktor Anwalt Mélanies wird; Verteidigung der Homöopathie und ihrer Person

Erwähnte Namen: [Samuel] Hah[nemann]

544

Briefumschlag an Madame Hahnemann von Monsieur Valette, Stempel des Ministère de l'instruction publique

563

Brief von Ph. de Molinari an Clemens von Bönninghausen

„Avis du traducteur“

Inhalt: Neue Studie der Heilkunst durch Clemens geschaffen; Bitte an Clemens zu einer französischen Ausgabe seines Werks; Erlaubnis von Bönninghausens zur Übersetzung aller seiner Werke

Erwähnte Namen: [Samuel] Hahnemann

571

Brief von C[omtesse] de Salm an Monsieur [Guillon] Lethière

Inhalt: Freude über Genesung Léthières

Erwähnte Namen: [Mélanie] d'Hervilly

663

Brief von Monsieur Jobard an Mélanie Hahnemann

Inhalt: Schwierige Zeiten für Jobard und Mélanie, sie erhalten viele schlechte Neuigkeiten; Tod von Mélanies bester Freundin, Comtesse; Jobard bestärkt Mélanie im Glauben daran, dass sie der Comtesse ein längeres Leben bereitet habe, als es die Natur für sie vorgesehen hatte

Erwähnte Namen: Sophie [Bohrer]

ON: Nr. 358

686

Brief von Mélanie Hahnemann an Monsieur Jobard

Inhalt: Über zwei verschiedene Arten der Bronchitiserkrankung und deren Behandlung

Prozess gegen Mélanie Hahnemann wegen Ausübung der homöopathischen Heilkunst

700

[nach 1843]

Erörterung für Mélanie Hahnemann [vermutlich selbst verfasst]

Inhalt: Erörterung der Anschuldigung der unrechtmässigen Ausübung der Medizin und Pharmazie; Auflistung der Vorwürfe gegen Mélanie Hahnemann in Bezug auf ihr „ärztliches“ Praktizieren

Adressangabe: Rue de Clichy 48

Erwähnte Namen: [Samuel] Hahnemann

720

[Datum des Briefes] „New Yorck, 16. August 1844“

Auszugsweise Abschrift eines Briefes von Charles Hemple durch Mélanie Hahnemann

Inhalt: Unterstützung Mélanies [in Bezug auf ihren Gerichtsprozess]

Erwähnte Namen: Dr. Hering; Monsieur Suffern

710

„New Yorck“, 26. April 1845

Auszugsweise Abschrift eines Briefes von Dr. Gérald Hull durch Mélanie Hahnemann

Inhalt: Dr. Hull erzählt von Madame Duncan aus „New Yorck“

[2 Blätter gleichen Wortlauts]

730

Paris, 4. März 1872

Entwurf eines amtlichen Schreibens vom „Ministère de l’Instruction Publique, des Cultes et des Beaux-Arts“ an Mélanie Hahnemann

Inhalt: Erlaubnis zur Berufsausübung im „Département de la Seine“; Anerkennung der Dokortitel der Fakultäten von Philadelphia und „New Yorck“

731

Paris, 4. März 1872

Entwurf eines amtlichen Schreibens vom „Ministère de l’Instruction Publique, des Cultes et des Beaux-Arts“ an Monsieur Valette, Generalsekretär der Nationalversammlung

Inhalt: Erlaubnis zur Berufsausübung im „Département de la Seine“; Anerkennung der Dokortitel der Fakultäten von Philadelphia und „New Yorck“

Erwähnte Namen: Madame Hahnemann

732

Versailles, 7. März 1872

Schreiben der Nationalversammlung an den Direktor [?]

Inhalt: Dankesschreiben an den Direktor für seine Erlaubnis, Mélanie Hahnemann praktizieren zu lassen

723

16. Februar

Brief von Monsieur Mitoufles/Mitonfles [?] an Madame [Mélanie Hahnemann]

Inhalt: Einladung zu einem Treffen am 17. 2. um 20 Uhr

Erwähnte Namen: Monsieur Chaix

701

Aide memoire von Mélanie Hahnemann für ihren Anwalt

Inhalt: Verteidigung ihres Praktizierens, Vergleiche mit Jeanne d'Arc und Napoléon; Gesetz zum Vorgehen gegen illegales Praktizieren soll zum Wohle der Kranken und nicht dem Monopol der Ärzte dienen

Erwähnte Namen: [Samuel] Hahnemann; Napoléons Schwester Marthe

702

Reinschrift von 701 von Mélanie Hahnemann für ihren Anwalt

703

Abschrift von Textauszügen aus verschiedenen Büchern von Professor [Armand T.] Trousseau durch Mélanie Hahnemann für Charles Lethière

„Pour la Pharmacie“

Inhalt: Textauszüge aus Band 1 und 2 des „[Traité élémentaire de thérapeutique et de] matière médicale“ [Paris 1837] von Professor Trousseau

704

Abschriften verschiedener Textauszüge

Inhalt: Auszug aus Boerhaaves Werk: „Inst[itutiones] med[icae in usus annuae exercitationis domesticus digestae]“

Erwähnte Namen: [Hermann B.] Boerhaave; Dr. [Georg] Stahl

[3 Blätter mit ON: Nr.1,2 und 4]

705

Zwei Ausfertigungen einer Rechtfertigungsschrift von Mélanie Hahnemann; die erste mit Verbesserungen [705,1]

Inhalt: Gesetzliche Pflicht zur Nächstenhilfe; Medizinische Tätigkeit Mélanies mit großem Erfolg

Erwähnte Namen: Napoléon und seine Schwester Marthe

[2 Bögen]

706

„Note pour Madame Hahnemann“

Inhalt: Vorladung Mélanie Hahnemanns vor das Polizeigericht wegen illegaler Ausübung der Medizin; Gesetzesverstoss wegen unerlaubtem Praktizieren; Widerlegungsversuch der Anschuldigungen

[2 Blätter]

707

Reinschrift von 706

708

Konzept über den Ursprung der Medizin

Inhalt: Medizin verschiedener Völker/Epochen

Erwähnte Namen: Monsieur Chaix d'est Stange [Chaix-d'Est-Ange]; Madame Hahnemann

709

Entwurf einer Rede des Präsidenten der „Société Hahnemanienne“ [2 Bögen]

Inhalt: Rede aus Anlass von Hass und Neid gegen Mélanie Hahnemann; Mélanies Bestimmung Samuel Hahnemanns Arbeit fortzusetzen; gute Arbeit Mélanies; Unterstützung der Hahnemanngesellschaft für Mélanie

Erwähnte Namen: Monsieur Chaix destange [Chaix-d'Est-Ange]

[2 Bögen]

711

Abschrift eines Briefes von Madame H. Duncan an Mélanie Hahnemann

Inhalt: Heilung von Krankheit [Erkrankung von Madame Duncan im Mai 1846] durch Mélanie Hahnemann

Erwähnte Namen: Monsieur le Dr. Deleau

712

Auszugsweise Abschrift eines Briefes von Graf Gilly durch Mélanie Hahnemann

Inhalt: Unterstützung und Beistand für Mélanie Hahnemann in Bezug auf ihren Prozess

713

Auszugsweise Abschriften von Briefen [711 und 712 auf einem Blatt] von Graf Gilly und Madame H. Duncan in Handschrift von Mélanie Hahnemann

714

Auszugsweise Abschrift eines Briefes [von Madame Eudonie Gayrard – Reinschrift 715] durch Mélanie Hahnemann

Inhalt: Bericht von legaler Behandlung der Tochter von Madame Gayrard durch Mélanie Hahnemann

Erwähnte Namen: Dr. Deleau; Dr. Croserio

715

Reinschrift von des Briefauszuges [714] von Madame Eudonie Gayrard durch Mélanie Hahnemann

Inhalt: Bericht von legaler Behandlung der Tochter von Madame Gayrard durch Mélanie Hahnemann

Erwähnte Namen: Dr. Deleau; Dr. Croserio

716

Auszugsweise Abschriften zweier Briefe von Emilien Pacchini und Samson durch Mélanie Hahnemann

Inhalt: Beistandsschreiben in Bezug auf Mélanies Anklage des illegalen medizinischen Praktizierens

Erwähnte Namen: Monsieur Deleau; Monsieur Croserio

717

Auszugsweise Abschrift eines Briefes von Emilien Pacchini durch Mélanie Hahnemann
[Vorderseite von M-716]

718

Auszugsweise Abschrift eines Briefes der Comtesse de Guérout durch Madame Hahnemann

Inhalt: Lobende Worte über Mélanie Hahnemanns gute medizinische Arbeit

Erwähnte Namen: Dr. [Samuel] Hahnemann

719

Auszugsweise Abschrift eines Briefes von H. Scheffer durch Mélanie Hahnemann

Inhalt: Mélanies Praktizieren an Stelle von [Samuel] Hahnemann; erfolgreiche Heilung von H. Scheffer

721

Auszugsweise Abschrift eines Briefes von Dr. Constantin Hering

Inhalt: Herausstellen der Verdienste von Constantin Hering um die Medizin: „le Hahnemann Trans-Atlantique“

Erwähnte Namen: Mademoiselle Suffern

722

Auszugsweise Abschrift eines Briefes von Louise Bonneville durch Mélanie Hahnemann

Inhalt: Bewunderung von Mélanies Talent
[Rückseite: ON: Nr. 1 (vgl. M-800) „Testament de Le Thière“ (= Guillon Lethière) – sonst keine Ausführungen]

Erwähnte Namen: Madame Rolland

724

Auszugsweise Abschrift eines Briefes der Comtesse d'Elgin, geb. Osswald, durch Mélanie Hahnemann

Inhalt: Keine Zweifel an Mélanie, Bestätigung des legalen Praktizierens

725

Auszugsweise Abschrift eines Briefes von Dr. Paul de Balogh [vermutlich durch Mélanie Hahnemann]; Monsieur de Balogh schreibt im Auftrag der „société des médecins homéopathes de la Hongrie“

Inhalt: Beileidsbekundung zum Tod des „grand réformateur de la médecine“ [Samuel Hahnemann]; Würdigung von Samuel Hahnemanns Verdiensten; Beistand für Mélanie

726

Auszugsweise Abschrift eines Briefes von Monsieur Musard an Mélanie Hahnemann

Inhalt: Behandlung seiner Krankheit durch Samuel Hahnemann und später durch Mélanie, assistiert von Dr. Deleau

727

Weitere Abschrift des Briefauszuges von Monsieur Musard an Mélanie Hahnemann [726]

728

Abschrift eines Briefauszuges in der Handschrift von Mélanie Hahnemann

Inhalt: Homöopathische Behandlung durch Madame Hahnemann, assistiert von Dr. Deleau

729

Auszugsweise Abschrift eines Briefes von Zimmermann durch Mélanie Hahnemann [2 völlig unterschiedliche Schriftbilder]

Inhalt: Mitfühlen von Mélanies Situation [nach Anklageerhebung]

Erwähnte Namen: [Samuel] Hahnemann

Brief- und Testamentsauszüge in Abschrift Mélanie Hahnemanns

807

[Daten der Briefe: Paris, 16.3.1843]

Auszugsweise Abschriften von zwei Briefen von Samuel Hahnemann durch Mélanie Hahnemann

Inhalt: Freude Samuel Hahnemanns über ein in Deutsch verfasstes Werk; Wunsch den Autor vor seinem Ableben noch einmal zu sehen; Bestätigung eines großen fachlichen Wissens seiner Frau durch Samuel Hahnemanns

ON: Nr. 8

810

[Datum des Briefes: Paris, 16.3.1843]

Auszugsweise Abschriften eines Briefes von Samuel Hahnemann durch Mélanie Hahnemann

Inhalt: Plan Samuel Hahnemanns, eine 6. Ausgabe des Organon anzufertigen, bevor er stirbt; Bestätigung eines großen fachlichen Wissens seiner Frau durch Samuel Hahnemanns [s. 807]

Durchgestrichene ON: Nr. 9

802

[Daten der Briefe: Paris, 30.3. und 6.4.1844]

Abschrift zweier Briefe von General Baudrand an Mélanie Hahnemann in deren Abschrift

Inhalt: Übersendung von Geld für Mélanies Sorge um Arme; Rücksendung von Baudrands Geld

ON: Nr. 3

806

[Datum des Briefes: 17.12.1844]

Auszugsweise Abschrift eines Briefes von Doktor Bonvallet durch Mélanie Hahnemann

Inhalt: Bitte Madame Bonvallets, um erneute Sorge durch Mélanie

ON: Nr. 7

804

[Daten der Briefe: 17. und 19.12.1845]

Abschriften von Briefen von Madame Haumann durch Mélanie Hahnemann

Inhalt: Bitte von Madame Haumann an Mélanie, sie zu heilen; Dank für ihre rettende Hilfe

Erwähnte Namen: Madame Musart [Musard]; Monsieur Haumann

ON: Nr.5

805

[Datum des Briefes: 18.2.1847]

Auszugsweise Abschrift eines Briefes von Monsieur Haumann durch Mélanie Hahnemann

Inhalt: Erkrankung von Madame Haumann; Bitte um schnellstmögliches Erscheinen von Mélanie bei Madame Haumann, um ihr zu helfen

ON: Nr. 6

800

Auszugsweise Abschrift des Testaments von „Le Thiere“ [Guillon Lethière]

Inhalt: Erlaubnis Lethières, dass dessen Enkel Charles und Létizia [Kinder von Sohn Alexander] weiterhin Kontakt zu Mélanie d’Hervilly pflegen dürfen; lobende Worte über Mélanie Hahnemann

ON: Nr. 1

801

Auszugsweise Abschrift des Testaments von Gohier durch Mélanie Hahnemann

Inhalt: Dank an zwei Frauen in Gohiers Leben: seine Ehefrau und Mélanie d’Hervilly; Gohiers Erlaubnis zum Tragen seines Nachnamens an Mélanie

ON: Nr. 2

[In 116 wird auf dieses Thema noch einmal Bezug genommen]

803

Abschrift eines Briefes von Madame Aubertin „soeur de Hahnemann“ durch Mélanie Hahnemann

Inhalt: Bewunderung Samuel und Mélanie Hahnemanns durch Besucher aus der ganzen Welt; Lob über fürsorgliche Arbeit Mélanies

ON: Nr. 4

808

Auszugsweise Abschrift eines Briefes von Marquis d’Habaunza d’Hermosa [?] durch Mélanie Hahnemann

Inhalt: Bedauern über ungerechte Behandlung Mélanies durch egoistische und neidische Mitmenschen

ON: Nr. 9

809

Auszugsweise Abschrift eines Briefes der Comtesse de Rochefort durch Mélanie Hahnemann

Inhalt: Dank für ein Zusammentreffen Mélanies und der Comtesse; Freude und Bewunderung über Bekanntschaft und Mélanies Person

ON: Nr. 10

811

Aufzeichnung über die generelle Eröffnung eines Testaments

„Testament olographe“

Inhalt: Allgemeine Bestimmungen über eine Testamentseröffnung eines eigenhändig verfassten Testaments

Schriftstücke dritter Personen

903 18. Brumaire au 7 [8.11.1798]
Mitteilung von Monsieur Gohier, Präsident, an „les conseils des cinq cents et des anciens“

Inhalt: Über ein politisches Attentat; die französische Republik befindet sich in Gefahr;
Aufruf zum gemeinsamen Widerstand und Aufforderung zur Unterstützung der Verfassung

901 30. Dezember 1828
Brief an Monsieur Gohier

Inhalt: Über ein bevorstehendes Abendessen zum Jahreswechsel

902 Montag, 5. Januar 1829
Brief an Monsieur Gohier

Inhalt: Notizen; über die Kinder des Autors

900 Mittwoch, 29. Juli 1829
Brief an Monsieur Lethière

Inhalt: Über ein freudiges Wiedersehen guter und echter Freunde; Kompliment an einen
Künstler über dessen gelungenes Werk

Erwähnte Namen: Monsieur Villenave; Mademoiselle d'Hervilly; Monsieur Gohier

906 5. Oktober 1831
Brief von Elisabeth [?] an Fanny [Bohrer?]

Inhalt: Brief in deutscher Sprache; Bemühen um eine Ausstellung in Berlin für den Mann von
Fanny; Entschuldigung der Autorin, die Adressatin solange auf eine Antwort warten zu
lassen; Rückkehr von Monsieur Spontini

Erwähnte Namen: Graf Bedeau; Luise

904 Paris, 4. Januar 1885
Brief an Monsieur

Inhalt: Freude über die Neujahrsgrüße des Adressaten; Angst des Autors wegen Cholera-
Erkrankungen in Paris; Sorge des Autors um den Adressaten und Madame de Bönninghausen

Erwähnte Namen: Madame de Bonninghausen [Bönninghausen (= Sophie Bohrer)]; Madame
Cloquenin

905

Briefumschlag eines Briefes an Madame Fanny Bohrer, geborene Dülcken [= von Dulken], in Paris

Rückseite: Bleistiftnotiz „reine Elisabeth“, Handschrift vermutlich Mélanie Hahnemann

Personenregister

Vorbemerkung

Dieses Personenregister umfasst sämtliche Namen, die in dem gesamten Bestand vorkommen. Dementsprechend handelt es sich neben den Korrespondenzpartnern und den in offiziellen Schriftstücken erwähnten Personen auch um Dritte, die lediglich erwähnt werden.

Mélanie Hahnemann wird nicht eigens nachgewiesen, da sie bei fast allen Schriftstücken genannt werden könnte. Allerdings erscheint sie im Register, wenn sie mit ihrem Mädchennamen genannt wurde. Dadurch werden Sachverhalte, die die Zeit vor ihrer Ehe mit Samuel Hahnemann betreffen, leichter recherchierbar.

Suche nach Archivalien: Hinter den Namen im Personenregister finden sich **fettgedruckte** Zahlenangaben. Diese beziehen sich auf die Seite, auf der die gewünschte Verzeichnungseinheit zu finden ist. Die Archivaliennummer steht hinter den Seitenangaben in Klammer.

Unsichere Lesung wurde durch Fragezeichen in eckigen Klammern kenntlich gemacht.

Unterschiedliche Schreibweisen von Namen wurden übernommen, wenn nicht mit Sicherheit geklärt werden konnte, dass es sich um denselben Namensträger handelt. Besteht aber doch diese Vermutung, so wurde dies durch einen Hinweis („vgl.“) kenntlich gemacht.

Namensvarianten werden in eckigen Klammern angezeigt.

Bei Personen mit mehreren Vornamen wurde der Rufname unterstrichen.

Personen, die einmal mit dem Vornamen, ein anderes Mal lediglich mit der Spezifizierung „Monsieur“ oder „Madame“ bzw. „Herr“ o. ä. erwähnt werden, werden mit zwei getrennten Einträgen nachgewiesen, um Verwechslungen sicher auszuschließen.

Bei wechselnder deutscher und französischer Vornamenschreibung deutscher Personen wurde nur die deutsche Schreibweise im Register ausgewiesen.

Personen, die anonymisiert nur mit einem Titel wie „Comtesse“ genannt werden, können im Register nur mit dieser Titulatur erscheinen. Dass auf diese Weise verschiedene Personen unter einem Eintrag zusammengefasst werden, ist unvermeidlich.

Eckige Klammern weisen Namensvarianten oder direkt aus der vorliegenden Quelle erschlossene Informationen wie z. B. Vornamen oder Titel aus. Darüber hinaus wurden keine Informationen – wie z. B. die Vornamen bekannter Ärzte – ergänzt.

A

Amelot, Madame und Monsieur	51 (443)
Andrieux, Monsieur	13 (117), 20 (177), 31 (215), 24 (229), 49 (466), 43 (534), 43 (565), 97 (636)
Anhalt Coethen, Herzog von	50 (425)

Aquin, Thomas von	10 (199)
Arbey, Madame	51 (443)
Arc, Jeanne d'	14 (123)
Aubertin, Madame	15 (129)

B

Balogh, Dr. Paul de	126 (725)
Baralis, Madame	20 (177)
Barim, Madame	18 (157)
Barillon, Monsieur	70 (305), 72 (311), 83 (591), 58 (665), 59 (667), 60 (671), 64 (685)
Barrot, Odilon	6 (119)
Baudrand, General	128 (802)
Baudri, Weihbischof	4 (1)
Bayard	6 (167)
Bayes, Dr.	9 (174)
Beauplan, Arthur de	93 (625)
Beaurivais, Madame	37 (258)
Bedeau, Graf	131 (906)
Behr, Carl	50 (425), 50 (469)
Béranger, Monsieur	115 (530), 84 (595), 59 (668)
Berenger, Monsieur	5 (184)
Bernard, Monsieur (vgl. Bernardet)	60 (672)
Bernardet, Monsieur (vgl. Bernard)	115 (530), 61 (675)
Berryes, Schwester von Monsieur	62 (418)
Berry, Duc de	33 (211)
Berthelot, Mademoiselle	33 (197)
Besson, Monsieur	51 (442)
Bidard, Monsieur	12 (198)
Bigot, Monsieur	33 (197)
Blaise	86 (603)
Blanche	77 (325)
Bobèche	113 (518)
Bönninghausen, Baron <u>Carl</u> Anton Hubert	4 (1), 13 (107), 10 (111), 105 (409), 11 (109), 109 (411), 108 (412), 117 (494), 105 (497)
Walburgis von [= Bonninghausen]	117 (498), 109 (499), 109 (500), 110 (501), 110 (502), 56 (516), 49 (513), 108 (557), 108 (558)
Bönninghausen, Clemens von [= Boeninghausen]	4 (8), 103 (406), 104 (407), 104 (408), 105 (409), 106 (410), 11 (109), 109 (411), 101 (484), 102 (492), 102 (493), 117 (494), 103 (495), 104 (496), 105 (497), 117 (498), 109 (499), 109 (500), 110 (501), 110 (502), 115 (509), 118 (515), 56 (516), 54 (525), 102 (501), 49 (513), 107 (554), 106 (555), 106 (556), 108 (557), 108 (558), 107 (559), 83 (590), 105 (561), 107 (562),

Bönninghausen, Friedrich von	120 (563), 106 (564)
Bönninghausen, Luise von	117 (494)
	105 (409), 11 (109), 109 (411),
	117 (494), 109 (499), 110 (501),
	49 (513), 107 (554), 107 (562)
Bönninghausen, Madame de	131 (904)
Bönninghausen, Sophie von, geb. Bohrer	10 (108), 112 (403)
Boerhaave, [Hermann B.]	123 (704)
Bohrer, Antoine Joseph	10 (111)
Bohrer, Fanny	132 (905), 131 (906)
Bohrer, Madame	5 (184)
Bohrer, Marie <u>Sophie</u> Barbara	4 (1), 7 (102), 13 (107), 13 (110),
	10 (111), 28 (203), 27 (204), 27 (205),
	27 (206), 27 (207), 29 (208), 36 (250),
	28 (253), 40 (291), 25 (294), 29 (296),
	103 (406), 104 (407), 104 (408),
	105 (409), 106 (410), 11 (109),
	109 (411), 108 (412), 110 (413),
	101 (421), 101 (422), 117 (494),
	104 (496), 117 (498), 109 (500),
	110 (501), 110 (502), 118 (515),
	49 (513), 107 (554), 108 (557),
	121 (663)
Boisgelin, Madame de	118 (512)
Boiton, Madame	33 (197)
Boizot, Monsieur	82 (588)
Bonaparte, L.	41 (566)
Bonneville, Louise	126 (722)
Bonvallet, Doktor	128 (806)
Bonvallet, Madame	128 (806)
Borde, Lèv de la	96 (633)
Borg, Monsieur	20 (177)
Bose, Madame	83 (591), 84 (592), 84 (593)
Bouchut, Monsieur	7 (135)
Bou langer, Monsieur A.	3 (3)
Bouquot, Monsieur	13 (107)
Bourgeois, Madame	6 (119)
Bourquart, Monsieur	60 (672)
Breffant,. Monsieur	12 (198)
Breschet, Dr.	114 (547)
Bretoneau, Monsieur	94 (628)
Bretry, Monsieur	115 (530), 56 (657)
Breuilly, Madame de	5 (184), 35 (240), 25 (294)
Brieff, Monsieur	3 (3)
Bugatti, Monsieur	7 (121)
Butterweck, Madame	50 (469)

C

C., Monsieur	25 (294)
C...., Madame la Comtesse Du	35 (230)

Calandra, Dr. Samuel	24 (242), 25 (274)
Cambell, Lady	20 (177)
Camelaux, Monsieur consul	20 (177)
Canel, Emilie	112 (432)
Cant...[sic!]	65 (687), 64 (688), 65 (689), 66 (693), 67 (697)
Camboulas, Madame de	72 (311)
Camboulas, Monsieur de	71 (308), 77 (643)
Carlier, Monsieur	106 (556)
Cartier, Monsieur	94 (627)
Carton, Monsieur	74 (316), 60 (671), 60 (672)
Cayla, Madame Du	12 (198)
Chaix-d'Estance, Monsieur [=Chaix; Chaix destange; Chaix d'est Stange]	13 (107), 117 (488), 124 (709), 123 (723)
Chambord, Comte de	118 (508)
Chapus, Madame	51 (443)
Chardel, Casimir	7 (102), 31 (215)
Chardel, Frédéric	7 (102)
Chardel, Monsieur	68 (300), 119 (521), 54 (574)
Charles, Pauline	54 (570)
Charles X, König	13 (117)
Charlotte	100 (648)
Charman, Monsieur	110 (413)
Chollet, Madame	28 (269)
Chopin, Frédéric	69 (304)
Chory, Claude Antoine	3 (3)
Cloquenin, Madame	131 (904)
Comtesse	69 (303), 71 (308), 72 (311), 73 (312), 73 (313), 73 (314), 75 (318), 75 (319), 78 (575), 81 (582), 82 (585), 83 (589), 83 (591), 91 (619), 92 (622), 92 (624), 94 (627), 95 (629), 95 (630), 95 (631), 96 (632), 96 (633), 97 (635), 56 (657), 99 (659), 121 (663), 62 (679), 62 (680), 63 (683), 64 (685), 68 (699)
Copins, Baron	61 (676)
Coray, Monsieur	42 (505)
Corréard, Monsieur	66 (692), 66 (694)
Crilat, Dr.	54 (573)
Croserio, Dr. Camille	11 (163), 49 (430), 102 (431), 55 (439), 125 (714), 125 (715), 125 (716)
Cuvier, G.	106 (556)
Czartoriska, Prinzessin	81 (584)

D

D, Madame la Comtesse de	11 (101)
D., Monsieur	81 (660)
D., Monsieur Lef. [sic !]	99 (645), 100 (646)
D., Monsieur, Ed.	88 (608)

Darnis, Monsieur	93 (625)
Daru, Monsieur, le Comte	70 (305), 70 (306), 79 (578), 82 (585), 83 (589), 61 (677), 63 (683)
Dauffréry, Monsieur	71 (419)
David, Monsieur Jaques-Louis	12 (103), 7 (121), 51 (427)
Decaye, Monsieur	114 (510)
Defly, Charles	20 (177)
Defly, Louis	20 (177)
Deleau, Madame	6 (119)
Deleau, Monsieur le Dr.	119 (539), 125 (711), 125 (714), 125 (715), 125 (716), 127 (726), 127 (728)
Delebecque, Monsieur	118 (515)
Demande [Jobards Cousin]	116 (662)
Demandre, Madame	96 (633), 96 (634)
Depenois, Monsieur	81 (584), 82 (585)
Des Guidi, Dr. Sébastien und Frau	11 (101), 55 (439)
Dessaix	11 (101)
Destin, Madame	42 (433)
Didier, Charles	51 (442)
Dombrowski, E. L.	55 (429)
Dominique, Monsieur	20 (177)
Drôme, Monsieur Berenger de la	55 (439)
Drouet, Monsieur	117 (494)
Duchesnois, Mademoiselle	20 (177)
Dulcken, S. (vgl. Dulken)	101 (421), 101 (422)
Dülcken, Fanny [= von Dulken]	132 (905)
Dulac, Monsieur	54 (574)
Dulainie	90 (618)
Duleiné, Monsieur	74 (316)
Dulken, Fanny von	132 (905)
Dulken, Françoise Romana	10 (111)
Dulken, Madame	5 (184)
Dumas, Alexandre	116 (436)
Dumay, Madame	51 (443)
Dumez, Augustine	5 (184)
Duncan, Madame H.	125 (711), 125 (713)
Dunham, Dr. Carroll	29 (264), 110 (405)
Dunham, Madame	30 (260), 29 (264)
Dunsfort, Dr.	30 (260)
Durmont, Monsieur	88 (610)
Duval, Monsieur	8 (195), 100 (646)

E

Elgin, Comtesse d', geb. Osswald	126 (724)
Elgin, Lord	11 (101)
Elisabeth	55 (444), 101 (445), 131 (906)
Elise	110 (413)
Eliza, Madame	36 (244)
Etienne	119 (528)

F

F., Blanche	25 (294)
Fabien, Monsieur	42 (433)
Feraris, Madame	9 (155)
Feuilloy, Monsieur	12 (154)
Fontaine, Monsieur	13 (117)
Fontapied, Madame	20 (177)
Forqueray, Monsieur	3 (6)
Fourier	24 (242)

G

Gardinat, Monsieur	81 (584), 82 (585)
Garez, Mademoiselle	20 (177)
Garez, Monsieur	20 (177)
Gaston	55 (444)
Gavedel, Monsieur	20 (177)
Gay, Delphine	3 (10)
Gayard, Eudonie	33 (197), 125 (714), 125 (715)
Gérard, Monsieur	92 (624), 96 (632)
Gersdorf, Familie	50 (469)
Gilly, Graf	125 (712), 125 (713)
Girard, Philippe de	56 (657)
Girardin, Monsieur	94 (627), 95 (629), 95 (630)
Goeschen, Rat	50 (425)
Gohier, Jeanne Louise Madelaine	3 (6), 41 (503)
Gohier, Monsieur Louis-Jérôme	3 (6), 5 (100), 12 (103), 6 (105), 11 (116), 13 (117), 9 (182), 5 (184), 46 (455), 46 (456), 49 (468), 41 (503), 41 (507), 43 (655), 129 (801), 131 (900), 131 (901), 131 (902), 131 (903)
Gournay, Dr.	111 (400)
Gr., Madame la Comtesse de	5 (184)
Grancey, Madame de	7 (188)
Grandm., Madame de [sic !]	99 (645)
Grégoire, l'abbé	13 (117)
Grisi, Carlotta	56 (657)
Gröbel, Dr. Christian Ernst August	52 (473)
Gross, Dr.	9 (182)
Gruel, Madame	87 (605), 87 (606), 89 (612)
Gruel, Monsieur	87 (606), 88 (608), 89 (611), 92 (623)
Guemez, Monsieur	118 (506)
Guerin	43 (426)
Guérault, Comtesse de	126 (718)
Guinat, Monsieur	51 (442)
Guirard/Guérard, Paul [?]	11 (101), 94 (628)
Gustave, Monsieur	29 (264)
Guyard, Monsieur	89 (612), 90 (614), 93 (626)

H

H., Comtesse de	25 (294), 67 (697)
Hec, Comtesse	106 (328)
Habaunza d’Hermosa, Marquis d’	129 (808)
Habrousse, Monsieur	43 (565)
Hahnemann, Charlotte	45 (451), 47 (459)
Hahnemann, Louise	45 (451)
Hahnemann, Dr. Samuel	3 (2), 3 (5), 4 (7), 7 (102), 6 (119), 14 (120), 15 (130), 16 (139), 16 (140), 17 (146), 17 (150), 12 (154), 19 (165), 19 (172), 9 (174), 10 (176), 5 (184), 7 (188), 24 (242), 30 (260), 29 (264), 31 (267), 25 (274), 73 (312), 78 (326), 111 (400), 111 (401), 112 (402), 110 (405), 104 (407), 104 (408), 105 (409), 106 (410), 45 (416), 110 (423), 50 (424), 51 (427), 49 (430), 50 (434), 51 (435), 44 (447), 44 (448), 44 (449), 44 (450), 45 (451), 45 (453), 46 (454), 46 (455), 46 (456), 47 (457), 47 (458), 47 (459), 47 (460), 48 (462), 48 (463), 48 (464), 48 (465), 49 (466), 49 (467), 49 (468), 50 (469), 53 (480), 101 (484), 46 (486), 41 (489), 41 (490), 102 (492), 104 (496), 105 (497), 109 (500), 83 (520), 54 (525), 119 (531), 120 (543), 102 (501), 49 (513), 108 (557), 12 (103), 83 (590), 105 (561), 120 (563), 88 (610), 89 (613), 98 (641), 100 (649), 57 (654), 122 (700), 123 (701), 124 (709), 126 (718), 126 (719), 126 (725), 127 (729), 129 (803), 128 (807), 128 (810) 128 (804), 129 (805)
Haumann, Madame	128 (804), 129 (805)
Haumann, Monsieur	128 (804), 129 (805)
Hautperel, d’	4 (9)
Hemple, Charles	122 (720)
Hennicke, Herr	50 (469)
Heitrath, Marie Josephe Gertrude	3 (3), 3 (5)
Heraul, Madame	55 (439)
Hering, Dr. Constantin	9 (182), 110 (423), 122 (720), 126 (721)
Herliez, Madame	7 (188)
Hervey, Madame	9 (155)
Hervilly, Madame d’	20 (177), 54 (573)
Hervilly, Joseph Aimé d’ [= Monsieur d’]	3 (3), 3 (5), 6 (105), 20 (177), 24 (277), 24 (278), 24 (279), 51 (442), 54 (570), 54 (573)
Hervilly, Marie <u>Mélanie</u> d’	3 (2), 3 (3), 3 (5), 3 (6), 3 (10), 9 (174), 10 (176), 5 (186), 24 (229), 24 (239),

[= Mélanie d'; Mademoiselle d']

36 (244), **45** (416), **42** (433), **116** (436),
44 (447), **44** (448), **44** (449), **44** (450),
45 (451), **45** (453), **46** (454), **46** (455),
46 (456), **47** (457), **47** (458), **47** (459),
47 (460), **48** (462), **48** (463), **48** (464),
48 (465), **49** (466), **49** (467), **49** (468),
46 (486), **41** (503), **42** (504), **42** (505),
118 (506), **41** (507), **43** (529), **119** (533),
43 (534), **114** (547), **114** (548), **43** (565),
42 (567), **120** (571), **42** (572), **43** (655),
129 (800), **131** (900)

Hochster, Ernest Germain

9 (142)

Horton, Ehepaar

11 (170)

Howard, Madame

8 (331)

Hufeland, Dr.

41 (489), **41** (490)

Hugo, Victor

28 (243)

Hull, Dr. Gérald

122 (710)

I

Isabelle

119 (531)

Isensee, Monsieur

46 (456), **47** (459), **47** (460), **48** (464),
49 (468)

J

J., Madame und Monsieur

43 (655)

Jacolot

24 (242)

Jall, Dr.

103 (406), **104** (407), **104** (408),
106 (410), **109** (500), **108** (558)

Jereschi, Comte

86 (601)

Joachimi

3 (2)

Jobard, Monsieur

5 (184), **7** (188), **8** (194), **25** (294),
26 (295), **68** (300), **68** (301), **69** (145),
69 (303), **69** (304), **70** (305), **70** (306),
71 (307), **71** (308), **72** (309), **72** (310),
72 (311), **73** (312), **73** (313), **73** (314),
74 (315), **74** (316), **74** (317), **75** (318),
75 (319), **76** (320), **76** (321), **76** (322),
77 (323), **77** (324), **77** (325), **78** (326),
78 (327), **106** (328), **80** (329), **112** (414),
51 (427), **56** (441), **109** (499), **113** (518),
112 (519), **115** (530), **119** (532),
115 (536), **49** (513), **107** (562), **78** (575),
78 (576), **79** (577), **79** (578), **80** (579),
80 (145), **80** (581), **81** (582), **116** (583),
81 (584), **82** (585), **82** (586), **82** (587),
82 (588), **83** (589), **83** (590), **83** (591),
84 (592), **84** (593), **84** (594), **84** (595),
85 (596), **85** (597), **85** (598), **86** (599),
86 (600), **86** (601), **79** (602), **86** (603),

87 (604), **87** (605), **87** (606), **87** (607),
88 (608), **88** (609), **88** (610), **89** (611),
89 (612), **89** (613), **90** (614), **90** (615),
90 (616), **90** (617), **90** (618), **91** (619),
91 (620), **91** (621), **92** (622), **92**
(623), **92** (624), **93** (625), **93** (626), **94**
(627), **94** (628), **95** (629), **95** (630), **95**
(631), **96** (632), **96** (633), **96** (634), **97**
(636), **97** (637), **97** (638), **98** (639), **98**
(640), **98** (641), **99** (642), **77** (643), **101**
(644), **99** (645), **100** (646), **100** (647),
100 (648), **100** (649), **56** (650), **57** (651),
57 (652), **57** (653), **57** (654), **55** (656),
56 (657), **85** (658), **99** (659), **81** (660),
115 (661), **116** (662), **121** (663),
58 (664), **58** (665), **58** (666), **59** (667),
59 (668), **59** (669), **59** (670), **60** (671),
60 (672), **60** (673), **61** (674), **61** (675),
61 (676), **61** (677), **62** (678), **62** (679),
62 (680), **63** (681), **63** (682), **63** (683),
64 (684), **64** (685), **121** (686), **65** (687),
64 (688), **65** (689), **65** (690), **65** (691),
66 (692), **66** (693), **66** (694), **66** (695),
67 (696), **67** (697), **67** (698), **68** (699)
13 (107)
115 (530)

Joly, Monsieur
Joqueville, Madame de

K

Klein, Monsieur **92** (623)

L

L., Prince **101** (644)
L., Sabine **51** (442), **51** (443), **55** (444)
Laboullie, Monsieur de **89** (613)
Lachamm., Madame **6** (119)
Lachapelle, Madame **20** (177)
Lafayette, Général **13** (117), **24** (239), **42** (485), **41** (524)
Lafosse, Monsieur **76** (320)
Lagrange, Monsieur **86** (601)
Lair, Madame **4** (9), **20** (177), **25** (294), **119** (521)
Lamartine, Monsieur de **93** (625)
Landsberg, Baron de **117** (494)
Lanjuissais, Monsieur **70** (306)
Lantz, Madame **110** (413)
Lapommerais, Monsieur de **109** (500)
Lasteyrie, Madame de **20** (177)
Laury, Monsieur **37** (258), **82** (585), **82** (588), **83** (591)
Lavalette, Monsieur (vgl. Lavalitte) **79** (578), **80** (145)
Lavallite, Monsieur (vgl. Lavalette) **86** (600)

Lebel, Monsieur	96 (633)
Legallais, Madame und Mademoiselle	7 (102)
Legrand, Madame	21 (185)
Lehmann, Madame	44 (447), 44 (449), 47 (457), 48 (465), 49 (466), 49 (468), 50 (469), 52 (472)
Lehmann, Monsieur	46 (456), 47 (459), 48 (462), 49 (468), 50 (469)
Lehr, Madame	50 (469)
Lemercier, Népomucène	13 (117), 67 (696), 67 (697)
Lemirais, Monsieur	62 (680)
Lesume, B.	42 (568)
Lethière, Alexander	129 (800)
Lethière, Auguste	6 (105), 36 (244), 42 (567)
Lethière, Charles	7 (102), 71 (308), 73 (314), 74 (315), 75 (318), 76 (320), 76 (321), 80 (329), 117 (488), 54 (535), 50 (569), 54 (570), 54 (573), 54 (574), 82 (585), 83 (591), 84 (595), 86 (603), 87 (607), 92 (624), 94 (627), 95 (629), 95 (630), 60 (672), 61 (676), 63 (682), 63 (683), 64 (685), 68 (699), 123 (703), 129 (800)
Lethière, Guillon [= Le Thière; Le Thierre]	13 (117), 14 (125), 15 (127), 15 (128), 20 (177), 43 (426), 42 (433), 117 (487), 41 (524), 42 (567), 42 (568), 120 (571), 42 (572), 126 (722), 129 (800)
Lethière, Létizia	129 (800)
Lethière, Lucien	36 (244)
Lethière, Madame [= Le Thière]	13 (117)
Lethière, Monsieur	5 (184), 42 (485), 41 (566), 131 (900)
Lethière, "papa"	36 (244)
Liète, Madame	102 (501), 107 (554), 106 (556), 108 (557), 83 (590), 105 (561)
Lignon, B. de	53 (438)
Lippe, Dr. [Adolph]	116 (428)
Lob, Julie	55 (444)
Loubineau, Jean	9 (155)
Louis Philippe	109 (500)
Louise	76 (322), 80 (581), 87 (605)
Louvel, Louis-Pierre	5 (112)
Loyola, Ignatius von	10 (199)
Luard, Marquis de	87 (605)
Lucien, P.	99 (659)
Luise	53 (480), 131 (906)
Luther, Dr.	20 (177)
Lutze	110 (423)

M

Macremans, Monsieur	107 (562)
Maelhy, Monsieur	73 (314), 75 (318), 76 (321), 82 (586), 83 (589), 84 (593), 84 (594), 84 (595),

	61 (676), 63 (681), 68 (699)
Mangerard, Madame de	17 (144)
Marismas, Las	4 (9)
Marra, Comte	20 (177)
Marthe [Napoléons Schwester]	123 (701), 124 (705)
Mary	51 (442)
Maselet, Madame und Monsieur	6 (105)
Maselet, Adelle	20 (177)
Maselet, Hyppolite	20 (177)
Maselet, Konsul Joseph	13 (117), 20 (177), 43 (565)
Maselet, Sophie	20 (177)
Malmaison, Madame Masson de la	85 (658)
Mathieu, Dr. E.	7 (135)
Mauro, Dr. [Giuseppe]	9 (174)
Mayer, Monsieur	33 (197)
Merlin, Madame et Messieurs	11 (116)
Merlin, Monsieur le baron	3 (6)
Mesner	24 (242)
Meyer, Mademoiselle	33 (197)
Miel, Jean	14 (125)
Mitoufles/Mitonfles/Mitouflet [?], Monsieur	119 (521), 123 (723)
Molin, Monsieur	106 (556)
Molinari, Monsieur V. de	4 (8), 106 (555), 106 (556), 107 (562), 120 (563)
Monetu, Monsieur	51 (442)
Montoviller, Madame de	51 (443)
Montpensier, Mademoiselle de	56 (657)
Morelli, Madame	20 (177)
Mozart, Wolfgang Amadeus	69 (304)
Mu..., Monsieur	57 (651)
Mure, Monsieur [le Dr.]	69 (302), 70 (305), 70 (306), 71 (308), 72 (309), 72 (310), 72 (311), 73 (314), 74 (317), 75 (318), 106 (328), 115 (530), 115 (536), 7 (102), 110 (501), 83 (590), 105 (561), 107 (562), 81 (582), 82 (585), 83 (589), 83 (591), 84 (592), 84 (595), 88 (610), 92 (624), 95 (629), 97 (636), 85 (658), 58 (665), 59 (667), 59 (669), 60 (671), 60 (672), 61 (675), 61 (677), 63 (681), 63 (683), 64 (685), 66 (692), 68 (699)
Musard, Madame	128 (804)
Musard, Monsieur	118 (508), 127 (726), 127 (727)
Musart, Madame [= Musard]	128 (804)
Musset, Alfred	32 (202), 98 (641)
N	
Napoléon	123 (701), 124 (705)
Niebay, Caroline	102 (493)
Nil, C. Nardez de	113 (437)

Nussbaum, Docteur de 22 (189)

O

Österreich, Erzherzog von 92 (623), 94 (627)
Olincourt, Comtesse d' 73 (312), 63 (682)
Olincourt, Monsieur d' [= d'Ollincourt] 73 (314), 80 (580), 91 (619)
Olivie, Madame 50 (469)
Olivier, Madame 51 (442)
Orfila, Monsieur 9 (174), 111 (549)
Orléans, Madame la Duchesse d' 105 (409)
Osswald [Comtesse d'Elgin] 126 (724)

P

Pacchini, Emilien 125 (716), 126 (717)
Paillet, Madame 9 (182)
Parud, Mister 111 (400)
Pauline 43 (565)
Pérignon 4 (9)
Pernot 4 (9)
Perrerzi, Monsieur 18 (157)
Perry, Monsieur 105 (497)
Persier, Monsieur 13 (117)
Perwels, Monsieur 115 (661)
Pétroz, Dr. 11 (101), 12 (154), 19 (172), 103 (552),
107 (554), 107 (559)
Phalon, Monsieur 88 (609)
Pitez, Dr. 111 (549), 111 (550)
Plaubel, Dr. 50 (469)
Plé, Monsieur 11 (116)
Polantorncry, Madame 20 (177)
Pommerais, Comte Edmond C. de la [=Pomméré] 4 (8), 107 (562)
Poussin, Nicolas 14 (125), 60 (672)
Pradel, Cécile 70 (417)
Pradel, Comte Eugène de 7 (188), 34 (227), 26 (235), 26 (236),
26 (237), 35 (238), 75 (318), 70 (417),
62 (418), 71 (419), 101 (420), 56 (441),
116 (446), 93 (625), 95 (630), 57 (651),
56 (657), 62 (680)
Preusse, Sidonie 50 (425), 50 (469)
Proud'hon, Monsieur 78 (327)

Q

Quichotte, Don 90 (618)

R

Rachel	93 (625)
Rapou	11 (101)
Rassin	41 (507)
Rath, Caroline von	50 (434)
Rayer, Monsieur	7 (135)
Reboul, Jean	34 (225)
Récamier, Madame	9 (182)
Reichardt, Herr	110 (423)
Rempp., M.	6 (119)
Renard, Monsieur	82 (585)
Renaudière, La	4 (9)
Rhost, Madame	48 (465), 49 (468)
Rhost, Monsieur	47 (460), 49 (468), 52 (471)
Richter, Hermann	50 (425)
Robert, Monsieur	96 (633)
Robertson, Monsieur	82 (585)
Rochefort, Comtesse de	130 (809)
Rocheplatte, Comte de	11 (136)
Rolland, Madame	119 (521), 126 (722)
Romani, François	51 (435)
Ross, Monsieur	45 (451)
Rothschild, Madame de	94 (628)
Rothschild, Monsieur	75 (318), 86 (601)
Rouer, Monsieur	72 (311)
Rougeot, Madame de	37 (258)
Rouissard	43 (529)
Rudler, Madame	110 (413)
Ruiz, Monsieur	29 (264)
Rukot, Familie	55 (444)
Rumigny, Comte de	105 (409)

S

S.	32 (248)
Sabine	101 (445)
Sailly, Comtesse de	62 (418)
Salbrune, Madame	5 (184)
Salm, Madame la Comtesse de	5 (100), 120 (571)
Salm, Madame la Princesse de	42 (504)
Salm-Dick, Prinzessin de	13 (117)
Samson, Monsieur	6 (119), 5 (184), 125 (716)
Sanches, Monsieur Alphonse	10 (108), 11 (109), 31 (267), 25 (268), 31 (280), 111 (517), 111 (549), 111 (550)
Sanfort, Madame	37 (256), 25 (294)
Scheffer	76 (321)
Scheffer, H.	126 (719)
Scheffer, Madame	83 (591)

Scheffer, Monsieur	33 (197), 55 (429), 81 (584)
Schmidt, Jean Gottlob	3 (2)
Schnieder, Anton	106 (564)
Schnieder, Gertrud	106 (564)
Seagner	54 (483)
Séguier, Baron	70 (305), 70 (306), 115 (530), 84 (595)
Serecy, Comtesse de	105 (409)
Serre, Abbé	75 (318), 79 (578), 80 (145), 86 (600), 95 (630), 95 (631), 97 (635)
Serre, Madame	80 (145)
Simon, Léon	104 (408), 107 (554), 106 (555), 106 (556), 108 (558), 107 (559), 107 (562)
Simpson, Miss	112 (404)
Smith, Dr.	16 (139)
Soler, Alexandre	8 (194)
Spontini, Monsieur	131 (906)
Stahl, Dr. [Georg]	123 (704)
Stapf, Herr	101 (484)
St. Cyr, Marschall Gouvion	13 (117)
St. Hilaire, Geoffroy	106 (556)
Straube, Herr	50 (469)
Stuart, Ellen	111 (400), 111 (401), 112 (402), 112 (403), 112 (404)
Stuart, Peter	112 (402), 112 (404)
Stuart, Selma	112 (402), 112 (403)
Sue, Eugène	94 (627), 95 (629)
Süß	110 (423)
Süß, Amalie	36 (241), 50 (469), 52 (471), 52 (474), 52 (475), 52 (476), 53 (477), 53 (478), 53 (479), 53 (480), 53 (481), 117 (482), 54 (483), 101 (484)
Süß, Friedrich <u>Leopold</u> Robert	6 (119), 50 (469), 52 (471), 52 (472), 52 (473), 52 (474), 52 (475), 53 (477), 53 (478), 53 (479), 53 (480), 53 (481), 117 (482), 54 (483), 55 (491)
Suffern, Mademoiselle	126 (721)
Suffern, Monsieur	122 (720)
Sviersen, Monsieur A.	103 (495), 104 (496)
Sviersen, Madame	104 (496)
Swedenborg, E. von [= Schwedenborg]	31 (215), 24 (242)

T

Tastu, Madame	3 (10)
Taylor, Baron	70 (306), 81 (584), 82 (585)
Teste, Monsieur	51 (442)
Tissier, Monsieur	58 (665), 63 (683)
Toirai, Madame	51 (443)
Trousseau, [Armand T.]	123 (703)

U

Unwert, Comtesse d' **47** (457), **48** (463), **48** (464), **49** (466)

V

Vadette, Monsieur en **85** (597)
Valais, Monsieur **20** (177)
Valdajou, Monsieur **94** (628)
Valette, Monsieur **110** (413), **120** (544), **122** (731)
Varlez, Dr. [= Warlez] **101** (484), **108** (553), **107** (554),
106 (556), **107** (559), **105** (561)
Vavin, Monsieur **3** (6), **46** (455)
Vel... [sci !], Baronin de **87** (606)
Vera, Mademoiselle **76** (322)
Victor **76** (322), **92** (623)
Villenave, Monsieur **42** (572), **131** (900)
Voisin, Gilbert de **37** (258)

W

Waldor, Madame **4** (9), **5** (184)
Waldot, Mélanie **28** (243)
Wiesecke, Monsieur **12** (154)
Wislicenus, Dr. **50** (469)
Wolff, Dr. Ernst **115** (509)
Woltreck, Franz **50** (434)

Z

Zander, Herr **110** (423)
Zimmermann **127** (729)